

VFL



HANDBALL
Mennighüffen



VfL Handball Mennighüffen

HANDBALL

2018/2019

Rückblick
Saison 2017/2018

Vorschau
Saison 2018/2019



**Wir fördern
den Sport:**



Sparkasse
Herford

www.vflmennighueffen.de



Das
kostenlose
Girokonto mit
Guthabenzins!

NEU

Wachsen ist einfach.



 Sparkasse
Herford

Wenn das Konto einfach
mitwächst: vom Sparkonto
fürs Baby bis zum Girokonto
für die Ausbildung.

Sprechen Sie uns jetzt an. Wir beraten
Sie gern oder informieren Sie sich unter:
www.sparkasse-herford.de/wachsen

Unser Herz schlägt hier. 



Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Edwin Scheer (1. Vorsitzender)	5
Spieltermine Hinserie 2018/2019	7
Spieltermine Rückserie 2018/2019	9
Vorstand des Vfl Handball Mennighüffen	11
Rückblick auf die Oberligasaison 2017/2018	13 – 15
1. Herren Berichte / Foto / Spiele / Neuzugänge / Trainerwort	17 – 45
Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019	49 – 57
Nostalgie...	61, 193
1. Damen Bericht / Foto / Spiele / Neuzugänge/ Trainerwort	63 – 77
2. Herren Bericht / Foto / Spiele / Neuzugänge / Trainerwort	79 – 95
2. Damen Bericht / Foto / Spiele	96 – 99
3. Herren Bericht / Foto / Spiele	100 – 105
4. Herren Bericht / Foto / Spiele	107 – 111
5. Herren Bericht / Foto / Spiele	113 – 117
Schiedsrichter im Vfl Handball Mennighüffen	121
Der Jugendwart hat das Wort	123
Jugendmannschaften:	
Minis und E-Jugend-Sonderstaffel	124 – 125
Gem. E-Jugend	126 – 129
Weibliche E-Jugend	131 – 133
Weibliche D-1-Jugend und weibliche D-2-Jugend	134 – 137
Männliche D-Jugend	139 – 143
Männliche C-Jugend	147 – 151
Männliche B-Jugend	152 – 155
Weibliche A-Jugend	156 – 159
Männliche A-Jugend	160 – 165
Trainingszeiten JSG Handball LöMO	169
Weihnachtsfeier 2017	170 – 171
Grundschul-Aktionstag der JSG Handball LöMO	172 – 173
44,44-Stunden-Turnier	176 – 181
Was macht eigentlich Bettina Frerichs?	182 – 183
Mannschaften für den Spielbetrieb 2018/2019	186 – 187
Was macht eigentlich Jürgen Schmidt?	188 – 189



Wir träumen uns den Sommer zurück
25% auf alle Sonnenbrillen



Brillen Studio

Niehus

Lübbecker Str. 83
32278 Kirchlengern
(0 52 23) 97 59 27
www.niehus-optik.de



Wessel

Anlagen- und Maschinenbau GmbH

- **Fördertechnik**
- **Sondermaschinen**
- **Konstruktion**
- **Fertigung**

An der Beeke 43

32584 Löhne

Telefon 0 57 32 / 7 15 49

Telefax 0 57 32 / 7 36 10

E-Mail: info@fw-metall.de

Salon Windmann

SPEZIALISTEN FÜR HAAR UND HAUT!



Schierholzstraße 1
32584 Löhne
Fon 05732.21 29

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Ruhetag

Dienstag bis Freitag 08.30 - 18.00 Uhr

Samstag 07.30 - 13.00 Uhr

WWW.SALON-WINDMANN.DE

Vorwort 2018/2019

Liebe Handballfreunde, liebe Sportinteressierte,

der Handball hat in Mennighüffen eine jahrzehntelange Tradition. Nicht umsonst wurde der VFL umgangssprachlich oft als Oberliga-Dino bezeichnet. Trotz dieser Tatsache ist die vor uns liegende Saison eine ganz besondere, denn es ist die Premiersaison unseres neuen Vereins. Nach der Übertragung der Spielrechte starten wir nun als VFL Handball Mennighüffen e.V.!

In der abgelaufenen Saison konnten sich alle Seniorenmannschaften in ihren Klassen sehr gut behaupten. Unsere erste Herren-Mannschaft wurde vor der Saison als Abstiegskandidat gehandelt, konnte sich aber hervorragend behaupten und war die Überraschungsmannschaft der Oberliga. Nicht zuletzt weil wir das hochgehandelte Team aus Altenhagen sogar zweimal besiegen konnten.

Ganz besonders erfreulich ist für uns der Aufstieg der zweiten Damenmannschaft mit Ihrem Trainerteam Simon Harre und Ralf Hackbarth. Darüber hinaus hat unsere vierte Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga C geschafft.

Entgegen dem aktuellen Trend starten wir in die neue Saison mit einer Mannschaft MEHR! Sechs Herrenmannschaften und 2 Damenmannschaften, so viele Aktive wie nie zuvor.

Das alles als Einzelverein, ohne eine Spielgemeinschaft. Es sind viele junge Spieler dabei, darauf sind wir mächtig stolz.

Wie immer möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit wahrnehmen, allen Mitarbeitern, Betreuern, Schiedsrichtern, Jugendtrainern und eh-

renamtlichen Helfern für das Geleistete im Namen des gesamten Vereins ganz herzlich zu danken.

Mein Dank für ihre Unterstützung richtet sich auch ganz besonders an alle Sponsoren, die für jedes Vereinsleben ein wichtiger Baustein sind. Als neuer Verein sind wir umso mehr darauf angewiesen.

Weiterhin sage ich auch Danke an alle Fans, die den VFL-Mannschaften über Jahre die Treue gehalten haben. Wir wollen uns alle weiter bemühen, in Mennighüffen großen Handballsport zu bieten.

Freuen wir uns nun auf spannende, faire und vor allem verletzungsfreie Spiele und drücken wir allen VFL- und LöMO-Teams ganz fest die Daumen.

Sportliche Grüße sagt

Edwin Scheer

1. Vorsitzender



Edwin Scheer

Herausgeber:

VfL Handball
 Mennighüffen e.V.
 Margaritenweg 4
 32584 Löhne

www.vflmennighueffen.de
info@vflmennighueffen.de

Redaktion:

Karl-Heinz Steinmeier

Fotos:

Karl-Heinz Steinmeier, Maxi Harre
 Neue Westfälische, Löhner Zeitung

Layout und Druck:

Werbeagentur W. Böttger e.K.

wellteam: in OWL verwurzelt



Sozial
engagiert



Lokaler
Auftraggeber



Zuverlässiger
Arbeitgeber



In der
Region aktiv



Moderner
Ausbildungsbetrieb



Umweltfreundlich

www.wellteam.de



herstellen



verarbeiten



veredeln



transportieren

Tierpark HERFORD

Das große Erlebnis für
kleine Besucher

zum Spielen, Streicheln und Staunen!

Großer Streichelzoo mit Ziegen
(Tierfutter am Kiosk erhältlich)
Heimischer und exotischer Tierbestand
Große Kinderspielplätze am Café
Natürlicher Bachlauf mit Ententeich
Behindertengerecht
Wechselnde Aktionstage
Kindergeburtstagsfeiern



Tierpark HERFORD
Gemeinnützige GmbH
Stadtholzstraße 234
32049 Herford

Öffnungszeiten:
März bis November
Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr

www.tierpark-herford.de



Spieltermine Hinserie 2018/2019

1. Herren - Oberliga Westfalen		
So 09.09.18	VfL - SuS Oberaden	17:00 Uhr
So 16.09.18	Lit Tribe Germania - VfL	17:00 Uhr
So 23.09.18	VfL - TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	17:00 Uhr
Sa 29.09.18	Sportfreunde Loxten - VfL	18:00 Uhr
Mi 03.10.18	VfL - TSG AH Bielefeld	17:00 Uhr
Sa 06.10.18	TuS Möllbergen - VfL	19:00 Uhr
So 28.10.18	VfL - ASV Hamm-Westfalen II	17:00 Uhr
Sa 03.11.18	Soester TV - VfL	19:00 Uhr
So 11.11.18	VfL - HSV 81 Hemer	17:00 Uhr
Fr 16.11.18	TSG Harsewinkel - VfL	20:00 Uhr
So 25.11.18	VfL - TuS Ferndorf 2	18:00 Uhr
So 09.12.18	VfL - VfL Gladbeck	17:00 Uhr
Sa 15.12.18	FC Schalke 04 - VfL	19:30 Uhr

1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld		
So 09.09.18	VfL 1 - HT Sportfreunde Senne 2	14.45 Uhr
So 16.09.18	Spgv. Hesselteich - VfL 1	16.00 Uhr
So 23.09.18	VfL 1 - TV Verl 2	14.45 Uhr
Sa 29.09.18	TuS Brake - VfL 1	14.30 Uhr
So 07.10.18	VfL 1 - TV Wiedenbrück	17:00 Uhr
So 04.11.18	HSG Bockhorst/Dissen - VfL	14.30 Uhr
So 11.11.18	VfL 1 - HSG EGB Bielefeld	14.45 Uhr
Sa 18.11.18	HSG Union Halle - VfL 1	16.00 Uhr
So 02.12.18	VfL 1 - Spvg. Steinhagen 3	14.45 Uhr
So 09.12.18	VfL 1 - HSG Schröttinghausen/Babenh.	14.45 Uhr
So 16.12.18	TuS Brockhagen 2 - VfL 1	18.00 Uhr

2. Herren - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld		
So 09.09.18	HSG Rietberg/Masholte - VfL 2	18.00 Uhr
Sa 15.09.18	VfL 2 - TSG Altenhagen/Heepen 3	18.00 Uhr
Sa 23.09.18	CVJM Rödinghausen 2 - VfL 2	16.00 Uhr
Sa 29.09.18	VfL 2 - HSG Gütersloh	18.00 Uhr
Sa 06.10.18	HT Sportfreunde Senne - VfL 2	19.00 Uhr
Sa 27.10.18	VfL 2 - TuS Brockhagen 2	17.00 Uhr
Sa 03.11.18	VfL 2 - Sportfreunde Loxten 2	17.30 Uhr
Sa 10.11.18	TG Herford - VfL 2	19.30 Uhr
Sa 17.11.18	VfL 2 - TV Jahn Oelde	19.00 Uhr
So 02.12.18	SG Neuenkirchen/Varensell - VfL 2	17.30 Uhr
Sa 08.12.18	VfL 2 - TuS Brake 2	16.30 Uhr
Sa 15.12.18	HSG Löhne/Obernbeck - VfL 2	18.30 Uhr
So 13.01.19	VfL 2 - HSG EGB Bielefeld	17.00 Uhr

3. Herren - Kreisliga C Bielefeld/Herford		
Sa 08.09.18	VfL 4 - VfL 3	16.15 Uhr
Sa 15.09.18	VfL 3 - VfB Jöllenberg	20.00 Uhr
So 23.09.18	TV Häver 2 - VfL 3	11.00 Uhr
So 30.09.18	VfL 3 - VfL Herford 2	16.30 Uhr
So 07.10.18	VfL 3 - HSG Quelle/Ummeln 2	14.45 Uhr
Sa 03.11.18	TSVE 1890 Bielefeld 1 - VfL 3	18.00 Uhr
Sa 10.11.18	VfL 3 - HT Sportfreunde Senne 3	19.15 Uhr
Sa 17.11.18	TG Herford 3 - VfL 3	17.30 Uhr
Sa 01.12.18	VfL 3 - SG Bünde/Dünne 3	17.30 Uhr
So 09.12.18	TuS Brake 3 - VfL 3	11.00 Uhr
Sa 15.12.18	VfL 3 - TV Lenzinghausen 2	18.30 Uhr

4. Herren - Kreisliga C Bielefeld/Herford		
Sa 09.09.18	VfL 4 - VfL Mennighüffen 3	16.15 Uhr
Sa 15.09.18	HSG Quelle/Ummeln 2 - VfL 4	16.30 Uhr
Sa 22.09.18	VfL 4 - TSVE Bielefeld	15.45 Uhr
Sa 29.09.18	Sportfreunde Senne 3 - VfL	15.00 Uhr
Sa 06.10.18	VfL 4 - TG Herford 3	17.30 Uhr
So 04.11.18	SG Bünde/Dünne 3 - VfL 4	11.00 Uhr
Sa 10.11.18	VfL 4 - TuS Brake 3	17.30 Uhr
Sa 17.11.18	TV Lenzinghausen 2 - VfL 4	17.30 Uhr
So 02.12.18	VfL Herford 2 - VfL 4	12.00 Uhr
Sa 08.12.18	VfL 4 - VfB Jöllenberg	18.30 Uhr
So 16.12.18	TV Häver 2 - VfL 4	11.00 Uhr

5. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford		
So 09.09.18	VfL Handball Mennighüffen 6 - VfL 5	10.45 Uhr
So 16.09.18	VfL 5 - DJK BW Bielefeld	09.30 Uhr
Sa 22.09.18	FAW Melbergen - VfL 5	18.00 Uhr
So 30.09.18	VfL 5 - HSG EGB Bielefeld 3	09.30 Uhr
So 07.10.18	HSG TuS/EK Spradow 3 - VfL 5	11.00 Uhr
So 04.11.18	VfL 5 - HSG Löhne/Obernbeck 3	09.30 Uhr
Sa 10.11.18	TV Häver 3 - VfL 5	15.15 Uhr
So 18.11.18	VfL 5 - VfL Herford 3	16.00 Uhr
So 02.12.18	VfL 5 - TSVE Bielefeld 2	09.30 Uhr
So 09.12.18	HSG Bielefeld-Ost 3 - VfL 5	09.30 Uhr
So 16.12.18	VfL 5 - HSG Quelle/Ummeln 3	09.30 Uhr

6. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford		
So 09.09.18	VfL 6 - VfL Handball Mennighüffen 5	10.45 Uhr
So 16.09.18	TSVE Bielefeld 2 - VfL 6	11.00 Uhr
So 23.09.18	VfL 6 - HSG Bielefeld-Ost 3	09.30 Uhr
Sa 29.09.18	HSG Quelle/Ummeln 3 - VfL 6	15.00 Uhr
So 07.10.18	VfL Herford 3 - VfL 6	10.00 Uhr
So 04.11.18	VfL 6 - DJK BW Bielefeld	11.00 Uhr
Sa 10.11.18	FAW Melbergen - VfL 6	18.00 Uhr
So 18.11.18	VfL 6 - HSG EGB Bielefeld 3	17.30 Uhr
So 02.12.18	HSG TuS/EK Spradow 3 - VfL 6	11.00 Uhr
So 09.12.18	VfL 6 - HSG Löhne/Obernbeck 3	09.30 Uhr
So 16.12.18	TV Häver 3 - VfL 6	16.00 Uhr

2. Damen - Kreisliga Bielefeld/Herford		
So 09.09.18	VfL 2 - HSG EGB Bielefeld 2	12.45 Uhr
So 16.09.18	TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 4 - VfL 2	15.00 Uhr
So 30.09.18	VfL 2 - HSG Bielefeld-Ost	11.30 Uhr
Sa 06.10.18	TG Herford 2 - VfL 2	17.30 Uhr
So 04.11.18	VfL 2 - TV Lenzinghausen	16.30 Uhr
So 11.11.18	TSG Altenhagen/Heepen 2 - VfL 2	15.00 Uhr
So 02.12.18	VfL 2 - HSG Schröttinghausen/Babenh. 2	11.30 Uhr
So 09.12.18	VfL 2 - HSG Löhne/Obernbeck	11.30 Uhr
So 27.01.19	TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 3 - VfL 2	12.00 Uhr

Das Spiel gegen die TSG AH Bielefeld am 03.10.2018 findet in der Sporthalle des Löhner Gymnasiums statt.

Alle anderen Heimspiele werden in der Sporthalle der Berthold-Brecht-Gesamtschule in Mennighüffen ausgetragen.

Aktuelle Spielpläne aller Mannschaften unter: www.sis-handball.de

HEMA

BAUTENSCHUTZ

☎ 05732 / 73 75 4
0171 / 815 91 95

Wietbrede 22
32584 Löhne

- Gewässerschutz WHG §19
- Fassadenanstrich
- Fugenabdichtung
- Staubfreies Kugelstrahlen
- Betonsanierung
- Fußbodenbeschichtung
- Instandsetzung von feuchten Kellern
- Sandstrahltechnik
- Balkoninstandsetzung mit Flüssigkunststoff

www.hema-bautenschutz.de



Spieltermine Rückserie 2018/2019



1. Herren - Oberliga Westfalen		
So 13.01.19	SuS Oberaden - VfL	18.00 Uhr
So 27.01.19	VfL - Lit Triebe Germania	17.00 Uhr
Sa 02.02.19	TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck - VfL	17.45 Uhr
So 10.02.19	VfL - Sportfreunde Loxten	17.00 Uhr
So 17.02.19	TSG AH Bielefeld - VfL	17.00 Uhr
So 24.02.19	VfL - TuS Möllbergen	17.00 Uhr
Sa 02.03.19	ASV Hamm-Westfalen 2 - VfL	19.30 Uhr
So 10.03.19	VfL - Soester TV	17.00 Uhr
Sa 16.03.19	HSV 81 Hemer - VfL	19.00 Uhr
So 24.03.19	VfL - TSG Harsewinkel	17.00 Uhr
Sa 30.03.19	TuS Ferndorf 2 - VfL	19.30 Uhr
Sa 06.04.19	VfL Gladbeck - VfL	19.30 Uhr
Sa 27.04.19	VfL - FC Schalke 04	19.00 Uhr

1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld		
So 27.01.19	Sportfreunde Senne 2 - VfL	13.00 Uhr
So 03.02.19	VfL 1 - Spvg. Hesselteich 1	17.00 Uhr
Sa 09.02.19	TV Verl 2 - VfL	15.00 Uhr
So 17.02.19	VfL 1 - TuS Brake	17.00 Uhr
So 24.02.19	Wiedenbrücker TV - VfL 1	?
So 10.03.19	VfL 1 - HSG Bockhorst/Dissen	14.45 Uhr
Sa 16.03.19	HSG EGB Bielefeld - VfL	17.00 Uhr
So 31.03.19	VfL - HSG Union Halle	17.00 Uhr
Sa 06.04.19	Spvg. Steinhagen 3 - VfL 1	16.00 Uhr
So 05.05.19	HSG Schröttinghausen/Babenh. - VfL 1	17.00 Uhr
So 12.05.19	VfL 1 - TuS Brockhagen 2	17.00 Uhr

2. Herren - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld		
Sa 26.01.19	VfL 2 - HSG Rietberg/Mastholte	17.00 Uhr
Sa 02.02.19	TSG Altenhagen/Heepen 3 - VfL 2	19.00 Uhr
Sa 09.02.19	VfL 2 - CVJM Rödinghausen 2	18.00 Uhr
So 17.02.19	HSG Gütersloh - VfL 2	17.00 Uhr
Sa 04.03.19	VfL 2 - HT Sportfreunde Senne	17.00 Uhr
So 10.03.19	TuS Brockhagen 2 - VfL 2	16.15 Uhr
Sa 16.03.19	Sportfreunde Loxten 2 - VfL 2	18.00 Uhr
Sa 23.03.19	VfL 2 - TG Herford	18.00 Uhr
Sa 30.03.19	TV Jahn Oelde - VfL 2	17.00 Uhr
Sa 06.04.19	VfL 2 - SG Neuenkirchen/Varensell	18.00 Uhr
Sa 27.04.19	TuS Brake 2 - VfL 2	18.00 Uhr
Sa 04.05.19	VfL 2 - HSG Löhne/Obernbeck	18.00 Uhr
Sa 11.05.19	HSG EGB Bielefeld - VfL 2	17.00 Uhr

3. Herren - Kreisliga C Bielefeld/Herford		
Sa 26.01.19	VfL 3 - VfL Mennighüffen 4	15.00 Uhr
So 03.02.19	VfB Jöllenbeck - VfL 3	11.00 Uhr
Sa 09.02.19	VfL 3 - TV Häver 2	16.00 Uhr
So 17.02.19	VfL Herford 2 - VfL 3	12.00 Uhr
So 24.02.19	HSG Quelle/Ummeln 2 - VfL 3	16.00 Uhr
Sa 09.03.19	VfL 3 - TSVE 1890 Bielefeld	16.00 Uhr
Sa 16.03.19	Sportfreunde Senne 3 - VfL 3	17.00 Uhr
Sa 30.03.19	VfL 3 - TG Herford 3	16.45 Uhr
Sa 06.04.19	SG Bünde/Dünne 3 - VfL 3	17.45 Uhr
Sa 04.05.19	VfL 3 - TuS Brake 3	16.00 Uhr
Sa 11.05.19	TV Lenzinghausen 2 - VfL 3	15.30 Uhr

4. Herren - Kreisliga C Bielefeld/Herford		
Sa 26.01.19	VfL Mennighüffen 3 - VfL 4	15.00 Uhr
Sa 02.02.19	VfL 4 - HSG Quelle/Ummeln 2	19.00 Uhr
Sa 09.02.19	TSVE Bielefeld - VfL 4	17.45 Uhr
Sa 16.02.19	VfL 4 - Sportfreunde Senne 3	17.00 Uhr
Sa 23.02.19	TG Herford 3 - VfL 4	15.30 Uhr
Sa 09.03.19	VfL 4 - SG Bünde/Dünne 3	18.00 Uhr
So 17.03.19	TuS Brake 3 - VfL 4	11.00 Uhr
Sa 30.03.19	VfL 4 - TV Lenzinghausen 2	18.30 Uhr
Sa 06.04.19	VfL 4 - VfL Herford 2	16.00 Uhr
So 05.05.19	VfB Jöllenbeck - VfL 4	11.00 Uhr
Sa 11.05.19	VfL 4 - TV Häver 2	17.00 Uhr

5. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford		
So 27.01.19	VfL Mennighüffen 5 - VfL 6	11.00 Uhr
So 03.02.19	DJK BW Bielefeld 1 - VfL 5	10.00 Uhr
So 10.02.19	VfL 5 - FAW Melbergen	09.30 Uhr
So 17.02.19	HSG EGB Bielefeld 3 - VfL 5	11.00 Uhr
So 24.02.19	VfL 5 - HSG TuS/EK Spradow 3	09.30 Uhr
Sa 09.03.19	HSG Löhne/Obernbeck 3 - VfL 5	15.30 Uhr
So 17.03.19	VfL 5 - TV Häver 3	09.30 Uhr
So 31.03.19	VfL Herford 3 - VfL 5	10.00 Uhr
So 07.04.19	TSVE Bielefeld 2 - VfL 5	12.00 Uhr
So 05.05.19	VfL 5 - HSG Bielefeld-Ost 3	09.30 Uhr
So 12.05.19	HSG Quelle/Ummeln 3 - VfL 5	18.00 Uhr

6. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford		
So 27.01.19	VfL Mennighüffen 5 - VfL 6	11.00 Uhr
So 03.02.19	VfL 6 - TSVE Bielefeld 2	11.00 Uhr
So 10.02.19	HSG Bielefeld-Ost 3 - VfL 6	09.30 Uhr
So 17.02.19	VfL 6 - HSG Quelle/Ummeln 3	11.00 Uhr
So 24.02.19	VfL 6 - VfL Herford 3	11.00 Uhr
So 10.03.19	DJK BW Bielefeld - VfL 6	10.00 Uhr
So 17.03.19	VfL 6 - FAW Melbergen	11.00 Uhr
So 31.03.19	HSG EGB Bielefeld 3 - VfL 6	14.00 Uhr
So 07.04.19	VfL 6 - HSG TuS/EK Spradow 3	11.00 Uhr
Sa 04.05.19	HSG Löhne/Obernbeck 3 - VfL 6	16.00 Uhr
So 12.05.19	VfL 6 - TV Häver 3	11.00 Uhr

2. Damen - Kreisliga Bielefeld/Herford		
So 03.02.19	HSG EGB Bielefeld 2 - VfL 2	16.00 Uhr
So 10.02.19	VfL 2 - TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 4	14.30 Uhr
So 17.02.19	HSG Bielefeld-Ost - VfL 2	14.30 Uhr
So 10.03.19	VfL 2 - TG Herford 2	13.00 Uhr
Sa 16.03.19	TV Lenzinghausen - VfL 2	17.30 Uhr
So 31.03.19	VfL 2 - TSG Altenhagen/Heepen 2	14.30 Uhr
So 07.04.19	HSG Schröttinghausen/Babenh. 2 - VfL 2	15.00 Uhr
So 05.05.19	HSG Löhne/Obernbeck - VfL 2	17.00 Uhr
So 12.05.19	VfL 2 - TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 3	14.30 Uhr

Alle Heimspiele werden in der Sporthalle der Berthold-Brecht-Gesamtschule in Mennighüffen ausgetragen.

Aktuelle Spielpläne aller Mannschaften unter: www.sis-handball.de

Profile

Möbelbeschläge

Sockelsysteme

Dekorkanten

Möbelfüße

Bodenträger

Kantenschutz

Gleiter

Rückwandhalter

Winkel

Dekorelemente

Griffe

Sonderartikel

nach

Kundenwunsch

Ideen in Kunststoff

Ob Spritzguss oder Profilverfahren – Kunststoff ist unsere Leidenschaft!

Seit 80 Jahren steht der Name Paul Henke für funktionstüchtige Beschläge in zuverlässiger Qualität zu einem vernünftigen Preis.

Als technischer Entwicklungspartner der Möbelindustrie orientieren wir uns konsequent am Markt: Kundenwünsche werden realisiert, Neuentwicklungen konzipiert. Unser Ziel sind innovative Produkte, die gleichzeitig Trends setzen, begleitet von schnellem und effektivem Kundenservice.

Paul Henke GmbH & Co.KG Möbelbeschlagfabrik

Postfach 10 05 55
32505 Bad Oeynhausen

Brückenstraße 94
32584 Löhne

Tel. 0 57 31/74 07-0
Fax 0 57 31/74 07-515

info@henke-beschlaege.de
www.henke-beschlaege.de

Vorstand des VfL Handball Mennighüffen



1. Vorsitzender:	Edwin Scheer, Margeritenweg 4, 32584 Löhne Telefon: 05732/72581 o. 0151/25857865, E-Mail: e-scheer@t-online.de
2. Vorsitzender:	Hans Büschenfeld, Hans-Holbein-Weg 10, 32584 Löhne Telefon: 05732/73858 o. 0172/5250660, E-Mail: hans.bueschenfeld@t-online.de
Geschäftsführer:	Detlev Harre, Osterfeldweg 23, 32584 Löhne Telefon: 05732/72323 o. 0171/6807831, E-Mail: detlev.harre@t-online.de
stv. Geschäftsführer:	Lars Peitzmeier, Heimstättenweg 5, 32584 Löhne Telefon: 05732/687522 o. 0170/4781868, E-Mail: lars_peitzmeier@web.de
Kassenwart:	Karl-Heinz Steinmeier, Haselweg 1, 32584 Löhne Telefon: 05732/72498 o. 0151/54619464, E-Mail: k.-h.steinmeier@t-online.de
stv. Kassenwart:	Tanja Busse, Badeweg 7, 32584 Löhne Telefon: 05732/66280, E-Mail: thorsten_busse@t-online.de
Sozialwart:	Sonja Balsmeyer, Hilgenacker 5, 32584 Löhne Telefon: 05732/994606 o. 0157/73836645, E-Mail: sonjabalsmeyer@freenet.de
Damenwart:	Andrea Bröhenhorst, Westscheider Weg 40, 32584 Löhne Telefon: 0176/21548187, E-Mail: handball7474@web.de
stv. Damenwart:	Anke Sturhann, Benningsfeld 10, 32584 Löhne Telefon: 05732/73708 o. 0170/6222770, E-Mail: ankesturhann@gmx.de
Jugendwart:	Detlev Harre, Osterfeldweg 23, 32584 Löhne Telefon: 05732/72323 o. 0171/6807831, E-Mail: detlev.harre@t-online.de
stv. Jugendwart:	Malte Bröhenhorst, Im langen Siek 7, 32584 Löhne Telefon: 0176/83363918, E-Mail: malte.broehenhorst@web.de
Beisitzer:	Horst Mamet, Niederacker 3, 32584 Löhne Telefon: 05732/71341 o. 0151/21063596, E-Mail: hmamet@web.de Martin Albsmeier, Lakenpohl 7, 32584 Löhne Telefon: 05732/72993 o. 0171/4819483, E-Mail: info@albsmeier.de Andreas Held, Langenbreite 8, 32584 Löhne Telefon: 05732/972380 o. 0160/97428234, E-Mail: Held.Andreas@t-online.de
Schiedsrichterwart:	Andreas Held, Langenbreite 8, 32584 Löhne Telefon: 05732/972380 o. 0160/97428234, E-Mail: Held.Andreas@t-online.de
Passwesen:	Detlev Harre, Osterfeldweg 23, 32584 Löhne Telefon 05732/72323 o. 0171/6807831, E-Mail: detlev.harre@t-online.de
Marketing:	Klaus Gerkenmeier, Bredenpohl 19, 32584 Löhne Telefon: 05732/973031 o. 0172/5248171, E-Mail: info@gerkenmeier-finanz.de



SCHWENEKER

WIR BAUEN DIE KLASSIKER VON MORGEN

Ihr Zuhause -
so individuell wie Sie!

Architektenhäuser

Immobilienvermittlung

Wohnungsbau

SCHWENEKER

Weihestr. 100
32584 Löhne

Telefon: 0 57 31 - 25 99 110

Telefax: 0 57 31 - 25 99 150

www.schweneker24.de

info@schweneker24.de

Rückblick auf die Oberligasaison 2017/2018

Die Experten waren sich vor der Saison 2017/2018 einig, das nur die zwei ostwestfälischen Vertreter TuS Spenge und TSG AH Bielefeld für die Meisterschaft in Frage kamen. Und damit lagen sie auch richtig. Zunächst dominierte die Truppe aus Bielefeld das Teilnehmerfeld und führte nach dem achten Spieltag mit 16:0-Punkten unangefochten die Tabelle an. Der TuS Spenge legte einen Fehlstart hin und fand sich nach vier Spieltagen bei 4:4-Punkten im Mittelfeld der Tabelle wieder. Aber dann wurde Spenge immer stärker und Bielefeld verlor seine Souveränität. Der TuS Spenge setzte dann ein Ausrufezeichen. Bei der TSG AH Bielefeld siegte der TuS vor gut 3000 Zuschauern mit 27:24-Toren. Danach quälte sich die TSG von Sieg zu Sieg und spätestens, als Altenhagen am letzten Hinrundenspieltag mit 25:23 gegen unsere Truppe die zweite Niederlage einstecken musste, war der

Weg für den TuS Spenge frei. Die Spenger blieben nach dem vierten Spieltag ohne Punktverlust und durch eine tolle Serie von 44:0-Zählern wurde die Truppe von Trainer Heiko Holtmann verdient Meister der Oberliga. Neben dem Aufstieg in die 3. Liga West gelang dem TuS erneut der Titelgewinn der deutschen Amateurmeisterschaft.

In der Abstiegsfrage hatten die Experten die drei Aufsteiger TuS Ferndorf II, TuS Möllbergen, TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg und den VfL, der viele Leistungsträger abgegeben hatte, auf der Rechnung. Sie lagen aber zum Teil falsch, denn die HSG Gelvesberg/Silschede hatte keiner als Absteiger auf dem Zettel. Aber die HSG, die zum Saisonauftakt beim 28:28-Unentschieden gegen die HSG Augustdorf/Hövelhof einen Zähler einfuhr, blieb in der Hinserie ohne weiteren Punktgewinn und bei



Foto: Jürgen Krüger

Unsere modernen Gästezimmer verfügen über ein separates
Bad sowie Fernsehen. Sie sind zusätzlich mit
Mikrowelle, Kühlschrank und Kaffeemaschine ausgestattet.
Suchen Sie eine Übernachtungsmöglichkeit?
Dann rufen Sie uns an!

Zur Helle 2b
32584 Löhne

Telefon:
0 57 32 - 7 21 95
0 57 32 - 68 44 60

www.pensionzurhelle.de



Auch in unserer gemütlichen Bierstube
sollten Sie einmal vorbeischaun!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11 - 13 Uhr
und 18 - ?? Uhr
So. 10 - 13 Uhr



Knoll
KFZ-Technik GbR

Meisterbetrieb



~ KLIMASERVICE ~ BATTERIE- + REIFENSERVICE ~
~ MOTORTECHNIK ~ UNFALLINSTANDSETZUNG ~
~ VERMITTLUNG VON NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGEN ~

**Service
Partner**

FON 0 57 34 - 74 00

FAX 0 57 34 - 44 11

KRELLSTRASSE 1, 32549 BAD OEYNHAUSEN
INHABER: ANDRE UND MICHAEL KNOLL

Rückblick auf die Oberligasaison 2017/2018



1:25-Zählern gab es bereits zur Hälfte der Saison so gut wie keine Hoffnung mehr. Der TuS Möllbergen wäre als Vorletzter tatsächlich gleich wieder abgestiegen, aber das Team von Trainer Andre Torge profitierte vom Rückzug der HSG Augustdorf/Hövelhof. Die Sandhasen fusionierten mit Handball Lemgo 2 und so verblieb der TuS in der höchsten westfälischen Spielklasse.

Unsere erste Mannschaft spielte eine überragende Saison. Trainer Siggı Jędrzej, der nach seiner Erkrankung wieder auf der Kommandobrücke stand, hatte die neuformierte Truppe zu Saisonbeginn in Topform gebracht. Gleich im ersten Meisterschaftsspiel gelang unserer ersten Mannschaft der höchste Saisonsieg. Der Aufsteiger TuS Ferndorf II wurde mit 37:20-Toren aus der Halle geschossen. Und das Handballmärchen ging weiter. Der Abstiegs-kandidat aus Mennighüffen war nach dem fünften Spieltag mit 9:1-Punkten der ärgste Verfolger des Spitzenreiter aus Bielefeld. Erst am sechsten Spieltag gab es für unser Team beim Soester TV die erste Niederlage. Nachdem man dann durch klare Siege gegen Lit Tribe, Möllbergen und Gevelsberg einen feinen 6:0-Lauf hingelegt hatte, beendete unsere erste Mannschaft die Hinserie mit 17:9-Punkten auf dem vierten Platz. Höhepunkt der ersten Serie war zweifellos der nie erwartete 25:23-Heimsieg über den damaligen Tabellenführer TSG AH Bielefeld. Gut 500 Zuschauer sahen diese spannende Partie, die in der Sporthalle des Löhner Gymnasiums ausgetragen wurde. Der VfL zeigte eine tolle kämpferische Leistung und gewann das Derby völlig verdient.

In der Rückserie war die Luft dann bei einigen Partien raus, denn bereits am neunzehnten Spieltag war der überraschende Klassenerhalt perfekt. Am Serienende belegte unsere erste Mannschaft mit 28:24-Punkten einen ganz tollen siebten Platz.

In der abgelaufenen Spielzeit konnte sich unsere Truppe auf ihre Abwehrstärke verlassen. Unser

Team kassierte 629 Gegentore, was einen Schnitt von 24,19 Gegentreffern pro Spiel bedeutete. Nur der Meister TuS Spenge arbeitete in der Deckung noch effektiver. Die Torhüter des TuS mussten 628mal hinter sich greifen. Gestützt auf unsere beiden sehr starken Torhüter Daniel Habbe und Calvin Born, kassierte unsere Mannschaft bei siebzehn der sechsundzwanzig Begegnungen nicht mehr als fünfundzwanzig Gegentore. In sechs Partien verzweifelten die Angreifer der Gegner völlig und bissen sich an der guten Deckung die Zähne aus. In diesen Spielen kassierte der VfL zwanzig oder weniger Gegentore. Der Absteiger aus Gevelsberg musste sich in Mennighüffen mit ganzen vierzehn Toren zufrieden geben.

In der Spielzeit 2017/2018 war unsere Truppe in eigener Halle eine Macht. Die Heimbilanz von 20:6-Punkten spricht eine deutliche Sprache. In der Heimspieltabelle der Oberliga belegte der VfL den vierten Rang. In fremden Halle war der VfL weniger erfolgreich. Drei Siege und zwei Unentschieden verbuchte man in der Fremde. Die Auswärtsbilanz von 8:18-Punkten war eher durchschnittlich. Aber das bedeutete immerhin noch Rang neun in der Oberligatabelle.

Unsere Mannschaft hatte in der letzten Saison ein Lieblingsergebnis. Gleich viermal stand am Ende einer Partie ein 25:23 auf der Anzeigetafel. Der Vizemeister aus Bielefeld wurde gleich zweimal und die Sportfreunde Loxten sowie die HSG Augustdorf/Hövelhof wurden jeweils mit 25:23-Toren bezwungen.

Tomasz „Tomek“ Tluczynski wurde in der letzten Saison Torschützenkönig unseres Team. Der Routinier kam auf 126 Treffer, wobei er 51mal vom Siebenmeterpunkt traf. Damit belegte er in der Torjägerliste der Oberliga den elften Rang. Bester Werfer war der Hemeraner Moritz Frenzel, der auf 206 Tore kam.

Obering. **Berg & Lukowiak** GmbH

PRÜFLABOR



Prüfinstitut / Prüflabor für:

- Prüfungen von elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV)
- Prüfungen von Sicherheit elektrischer Betriebsmittel (SEB)
- Prüfungen von Umweltsimulationen
- Prüfungen von Geräuschemissionen
- Prüfungen der Produktqualität & Gebrauchstauglichkeit
- Prüfungen der Hard-Ergonomie
- Notifizierte Stelle/Notified Body gemäß EMV-Richtlinie
- Kalibrierlabor

Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025

www.obl-gmbh.de

Obering. **Berg & Lukowiak** GmbH
PRÜFLABOR



Tel.: 0 5 7 4 4 / 9 2 9 6 0
Fax.: 0 5 7 4 4 / 9 2 9 6 1 5
E-Mail: info@obl-gmbh.de

Löhner Straße 157 | 32609 Hüllhorst

Besuchen Sie uns im Internet unter www.obl-gmbh.de



Und so sah die Presse die Spiele unserer ersten Herrenmannschaft



10.09.17 VfL – TuS Ferndorf 2
37:20 (19:10)

Zum Auftakt empfing der VfL in seiner zweiten Oberligasaison den Aufsteiger TuS Ferndorf 2. Gut 200 Zuschauer waren in die Mennighüffer Sporthalle gekommen und sie brauchten ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen. Der VfL erwischte einen Traumstart und schoss die ersatzgeschwächten Gäste mit sage und schreibe 37:20-Toren aus der Halle. Damit begrüßte die Sieben vom restlos zufriedenen Trainer Siggı Jedrzej als erster Tabellenführer der Oberliga.

Bis zum 4:3 hielten die Gäste mit. Danach stand die 6:0-Abwehr des VfL mit ihrem starken Innenblock Marco Büschenfeld und Uli Neumann immer besser. Und im Tor zeigte Neuzugang Calvin Born eine herausragende Leistung. Der Mann des Tages war aber ein ganz anderer: Mats Köster. Der Linkshänder erzielte von seiner Position auf Rechtsaußen zwölf blitzsaubere Tore – bei nur einem Fehlversuch. „Mats ist in der Form seines Lebens“, meinte Abwehrchef Uli Neumann. Und so setzte sich der VfL über 7:4 und 11:5 bis zur Pause auf 19:10 ab. Auch in Durchgang zwei ließen die Hausherren nicht nach und hatten beim 20:10 das erste Mal einen Vorsprung mit zehn Buden heraus-

geworfen. Aber es wurde noch besser. Über 26:13 (40. Minute) und 31:17 (49. Minute) gewann der VfL am Ende sehr deutlich mit 37:20-Toren und feierte einen nicht erwarteten Kantersieg.

Tore: Mats Köster (12), Marco Büschenfeld (8/3), Jonas Köster (4), Tomasz Tluczynski (4), Uli Neumann (3), Lukas Mailänder (3), Arne Halstenberg (2) und Calvin Krone (1).

16.09.17 HSV 81 Hemer – VfL
21:21 (10:9)

Punktgewinn nach Abwehrschlacht. Der VfL erkämpfte sich in Hemer beim 21:21-Unentschieden einen Zähler und konnte erstmals gegen diesen Gegner punkten. Der VfL erwischte den besseren Start und führte nach zwölf Minuten bereits mit 1:6-Toren. Hemer nahm schon zu diesem frühen Zeitpunkt eine Auszeit und das zahlte sich aus. Angefeuert von den zahlreichen Zuschauern kam der HSV besser in die Partie. Mennighüffen führte zwar noch mit 4:8, danach kam jedoch ein kleiner Bruch ins Spiel und zwei Minuten vor der Halbzeit glich Hemer zum 9:9 aus und ging dann kurz vor der Pause auch noch mit 10:9 in Front. Irgendwie hatten nun viele das Gefühl, das die Hausherren einen klaren psychologischen Vorteil für den zweiten Durchgang hätten. Aber weit gefehlt: es blieb ein verbissener Kampf auf Augenhöhe. In der zweiten Hälfte blieben Tore Mangelware. Das lag an den starken Abwehrreihen und den gut aufgelegten Torhütern. Beim VfL überzeugte diesmal Daniel Habbe zwischen den Pfosten. Er machte viele Chancen des HSV zunichte. In der 36. Spielminute sah Marco Büschenfeld nach seiner dritten Zeitstrafe die rote Karte. Aber trotzdem ließ sich der VfL nicht abschütteln. Hemer legte in dieser





Presseberichte 1. Herrenmannschaft



Phase immer einen Treffer vor, aber der VfL glich jeweils wieder aus. Und in der 57. Minute gingen die Gäste beim 19:20 seit langer Zeit mal wieder in Front. Nach dem 20:20-Ausgleichstreffer gelang Arne Halstenberg gut eine Minute vor dem Ende wiederum die Führung zum 20:21. Knapp dreißig Sekunden vor dem Ende schaffte Hemer den Ausgleich und nun musste auch Uli Neumann nach einer roten Karte das Parkett verlassen. Aber auch mit nur vier Feldspielern überstanden die Gäste die letzten Sekunden und konnten sich über einen nicht erwarteten Punktgewinn freuen. Den ersten Einsatz für den VfL absolvierte Neuzugang Pascal Schumann, der nach seinem USA-Aufenthalt direkt vom Flughafen zur Halle kam und auch gleich zwei Treffer erzielen konnte.



Torschützen: Thomas Tluczynski (6), Arne Halstenberg (5), Uli Neumann (4), Pascal Schumann (2), Mats Köster (2), Lukas Mailänder (1) und Marco Büschenfeld (1).

Gaststätte Brinker Seit 1873



Wo die Gemütlichkeit zu Hause ist!

Inhaberin:
Anka Huhnstock

Werster Str. 107
32584 Löhne
Telefon 0 57 32 / 7 34 12

Presseberichte

1. Herrenmannschaft



Foto: Jürgen Krüger

24.09.17 **Vfl – TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg** 22:18 (12:7)

In diesem Derby feierte unsere Truppe ein Wiedersehen mit Arne Kämper, der beim TuS aber nur wenig Spielanteile bekam und sich nicht in Szene setzen konnte. Bei den Hausherren fiel Mats Köster, der durch eine Grippe geschwächt war, aus. Beide Deckungsreihen wussten zu überzeugen und so blieben Tore Mangelware. Bis zum 3:3 war die Partie ausgeglichen, danach setzte sich der Vfl auf 7:4 ab und hatte bis zum Pausenpfeif eine klare 12:7-Führung herausgeworfen. Das Spiel schien vorzeitig entschieden zu sein, aber nach der Pause rieben sich die Vfl-Fans verwundert die Augen. Die Heimmannschaft machte jetzt leichte Fehler und der TuS kam ins Rollen. Beim 13:12 platzte Vfl-Trainer Siggj Jedrzej der Kragen. Er nahm die Auzzeit und stauchte seine Sieben lautstark zusammen. Und danach spielte seine Truppe wie ausgewechselt. Jöllenberg erzielte zwar noch der 13:13-Ausgleichstreffer, doch danach gelang dem Vfl ein feiner 9:0-Lauf und beim Zwischenstand von 22:13 waren die Saisonpunkte vier und fünf eingefahren. Arne Halstenberg fiel bei seinem Tor zum 14:13 auf den Rücken und konnte nicht mehr weitermachen. Auch die rote Karte gegen Marco Büschenfeld in der 48. Minute steckte der Vfl locker weg. In der Endphase bekamen dann auch noch Calvin und Jeremy Krone sowie Julian Peitzmeier ihre Ein-

satzzeiten. Die letzten fünf Tore des Spiels erzielten die Gäste und konnten noch auf 22:18 verkürzen. Diesmal kassierte der Vfl nur achtzehn Gegentore und stellte die bislang beste Abwehr der Oberliga.

Tore: Pascal Schumann (4), Arne Halstenberg (4), Tomek Tluczynski (4//1), Marco Büschenfeld (3/2), Uli Neumann (2), Lukas Mailänder (2), Maik Dittrich (2) und Jonas Köster (1).

30.09.17 **ASV Hamm 2 – Vfl** 25:29 (11:14)

Verzweiflung oder cleverer Schachzug? Fünfzehn Minuten vor dem Ende stellte der ASV Hamm 2 auf Manddeckung um. Der Vfl ließ sich davon aber nicht beeindruckt und blieb auch im vierten Spiel der jungen Saison ungeschlagen. Vor der trostlosen Kulisse von nicht einmal 100 Zuschauern brauchte das Jedrzej-Team einige Zeit, um so richtig auf Touren zu kommen. Über 4:1 gingen die Hausherren mit 5:2 in Front. Doch dann war der Vfl plötzlich da und in der 16. Spielminute erzielte Arne Halstenberg das 7:8 und brachte sein Team das erste Mal in Führung. Der Vfl spielte im Angriff sehr geduldig und zielstrebig. Und dank der großen Disziplin in der knackigen 6:0-Abwehr hatte der Vfl, als Daniel Habbe für den angeschlagenen Calvin Born ins Tor ging, erstmals eine Führung mit drei Toren herausgeworfen, die er dann auch



Zuhause im
Barre-Land



www.barre.de



Barre - Privatbrauer aus Leidenschaft.

Presseberichte

1. Herrenmannschaft



mit in die Kabine nahm. Nach dem Wechsel fiel schnell die Vorentscheidung, als Hamm zwischen der 30. und 45. Minute nur ganze drei Tore warf. So kam es, dass der VfL sogar einmal mit acht Toren (15:23) vorne lag. Turbulent wurde es dann doch noch und das lag daran, dass Hamms Trainer Tobias Mateina die letzten sechzehn Minuten offen decken ließ. Hamm verkürzte zwar noch einmal von 15:23 auf 19:23. In dieser Phase vereitelte Torhüter Daniel Habbe den 20:23-Anschlussstreffer, als er einen Gegenstoß der Hausherrn glänzend parierte. Lukas Mailänder und Arne Halstenberg nutzten die sich bietenden Freiräume und spätestens beim 19:25 stand der Sieger fest. Der VfL gewann mit 25:29-Toren und belegte mit 7:1-Punkten hinter dem großen Meisterschaftsfavoriten TSG AH Bielefeld den zweiten Tabellenplatz.

Trainer Siggı Jedrzej war nach der Partie natürlich hochzufrieden und war zu Scherzen aufgelegt. Auf Nachfrage der Presse, was er von dem Saisonstart erwartet hätte, meinte er: „8:0-Punkte, wir haben schon einen Zähler zuviel abgegeben.“

Torschützen: Arne Halstenberg (7), Lukas Mailänder (5), Marco Büschenfeld (5/3), Maik Dittrich (3), Tomek Tluczynski (3), Jonas Köster (3), Christian Neumann (2) und Pascal Schumann (1).

06.10.17 **VfL – HSG Augstodorf/Hövelhof 25:23 (13:10)**

Eine neue Lautsprecheranlage sorgte in der Mennighüffer Sporthalle für guten Klang. Richtig Musik war auch in der Partie zwischen dem VfL und der HSG Augstodorf/Hövelhof drin. Der VfL blieb auch im fünften Saisonspiel ungeschlagen und steht nach dem 25:23-Erfolg mindestens für eine Nacht an der Tabellenspitze. Der VfL erwischte einen schlechten Start, hatte mit der knüppelhaften Deckung der Gäste Probleme und lag nach fünf Minuten mit 0:4 hinten. Beim 5:5 in der 15. Minute glichen die Gastgeber erstmals aus und gingen

nach einem Zwischenspurst sogar mit einer verdienten 13:10-Führung in die Pause. In der zweiten Hälfte führte der VfL nach 39 Minuten mit 18:12 und war dem Sieg schon sehr nahe. Dann aber kam ein Bruch ist das Spiel der Truppe von Trainer Siggı Jedrzej. Im Angriff agierten die Gastgeber zu hektisch und auch in der Abwehr packte der VfL nicht mehr richtig zu. Und Torhüter Calvin Born, der in der ersten Halbzeit starke Paraden zeigte, hatte das Glück verlassen. Tor um Tor holten die körperlich immer an der Grenze des Erlaubten spielenden Gäste auf und glichen in der 50. Minute beim 20:20 wieder aus. Drei Minuten vor dem Ende verwarf Tomek Tluczynski beim Stand von 23:23 einen Siebenmeter. Anschließend leistete sich der VfL einen Ballverlust, hatte aber Glück, dass HSG-Coach Micky Reiners wegen Meckerns verwart wurde. Der VfL hatte wieder Ballbesitz. Pascal Schumann stieg hoch und knallte den Ball zum 24:23 in die Maschen. Nur Sekunden später wehrte Calvin Born einen Wurf von Felix Bahrenberg ab und Pascal Schumann machte eine Minute vor dem Ende mit seinem zehnten Treffer zum 25:23 den Heimerfolg perfekt.

Spielmacher Marco Büschenfeld meinte nach der Partie: „Der Sieg ist verdient. Bis auf die Anfangsphase haben wir immer geführt“.

Tore: Pascal Schumann (10), Marco Büschenfeld (7/2), Arne Halstenberg (3), Jonas Köster (2), Tomasz Tluczynski (2/2) und Uli Neumann (1).





Presseberichte 1. Herrenmannschaft



15.10.17 **TV Soest – VfL**
27:19 (11:7)

Am sechsten Spieltag unterlag die Truppe von Trainer Siggı Jedrzej beim Soester TV und musste im sechsten Spiel die erste Niederlage der Saison einstecken. Und diese Niederlage ging absolut in Ordnung. Soest war über sechzig Minuten die bessere Mannschaft und kaufte dem VfL-Angriff durch eine sehr harte Gangart in der Deckung den Schneid ab. Einige Male überschritt Soest die Grenze des Erlaubten. Arne Halstenberg schied bereits in der zehnten Minute verletzt aus und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Lukas Mailänder wurde im Gesicht erwischt und musste mit einer blutenden Wunde auf die Bank. Aber die Schiedsrichter Kai Dehmel und Holger Winkelhane ließen viel zu viel durchgehen. Nach dem 7:11-Pausenrückstand hatte der VfL Mitte der zweiten Halbzeit einen guten Lauf und verkürzte in der 50. Minute auf 20:18. „Da hatten wir eine richtig gute Phase und waren wieder in Schlagdistanz“, meinte Siggı Jedrzej. Beim Gegenstoß verdaddelte der VfL dann aber den Ball und Fabian Schnorfeil erzielte für Soest das 21:18. Anschließend kassierte Calvin Krone eine Zeitstrafe und Soest setzte sich auf 25:18 ab. Damit war die Partie gelaufen und die erste Saisonniederlage des VfL war perfekt.

Tore: Marco Büschenfeld (10/3), Lukas Mailänder (4), Maik Dittrich (2), Uli Neumann (2) und Tomek Tluczynski (1).



22.10.17 **VfL – VfL Gladbeck**
25:28 (13:12)

Am siebten Spieltag erwischte es den VfL auch zu Hause. Gegen den VfL Gladbeck kassierte die heimische Oberligasieben die erste Heimmiederlage dieser Saison.

Die Schützlinge von Trainer Siggı Jedrzej erwischten einen Traumstart und führten nach vier Minuten mit 4:0-Toren. Danach kam der Vizemeister der letzten Oberligasaison besser in die Partie und verkürzte bis auf 6:5. Nach zwanzig Minuten stand ein 11:7 auf der Anzeigetafel und die Hausherrn versiebt zu diesem Zeitpunkt noch einige klare Torchancen. Bitter aus VfL-Sicht: Abwehrchef Uli Neumann erhielt schon in der 17. Minute die zweite Zeitstrafe und war von diesem Zeitpunkt an rotgefährdet. Zwei bärenstarke Torhüter, Daniel Habbe bei Mennighüffen und Sebastian Büttner bei Gladbeck, hielten in der ersten Halbzeit jeweils ihre Mannschaften im Spiel, wobei der VfL seine Führung bis zum 13:12-Halbzeitstand behauptete. Nach dem Seitenwechsel machten sich schnell klare Fronten auf, denn die Mennighüffener kamen nicht mehr an ihr oberstes Limit heran. Beim 16:17 in der 40. Minute gingen die Gäste das erste Mal in Führung, die sie sich bis zum Schlusspfiff auch nicht mehr abnehmen ließen. Die Achse um Björn Sankalla (Halbrechts, sechs Tore), Max Krönung (Halblinks, zehn Tore) und Dustin Dalian (Rückraummitte, vier Tore) bekam die VfL-Abwehr im zweiten Durchgang nicht in den Griff. Während die Gladbecker durch hervorragende und enorm druckvolle Angriffe einfache Tore erzielten, hatten die Hausherrn Ladehemmung, wobei aus dem Rückraum zu wenig Torgefahr entstand. Über 20:21, 22:25 und 24:27 fuhren die Gäste am Ende einen ungefährdeten 25:28-Auswärtssieg ein.

Trainer Siggı Jedrzej meinte nach der Partie: „Wir haben gut gekämpft und alles gegeben, aber



Presseberichte

1. Herrenmannschaft

wenn du die klarsten Chancen auslässt, hast du gegen eine Spitzenmannschaft wie Gladbeck keine Chance“.

Linksaußen Tomasz Tluczynski lieferte seine beste Leistung im VfL-Trikot ab und war gleich siebenmal erfolgreich.

Tore: Tomasz Tluczynski (7), Pascal Schumann (5), Marco Büschenfeld (3/3), Jonas Köster (3), Mats Köster (2), Uli Neumann (2), Maik Dittrich (1), Lukas Mailänder (1) und Arne Halstenberg (1).

10.11.17 **Lit Tribe Germania Nordhemmern – VfL 24:28 (11:13)**

Der VfL legte nach der Herbstpause in Nordhemmern einen ganz starken Auftritt hin und gewann bei Lit verdient mit 24:28-Toren. Garant für den Sieg war Tomek Tluczynski, der gegen seinen alten Verein gleich elfmal ins Schwarze traf. Der VfL machte von Beginn an deutlich, dass er in der spielfreien Zeit richtig hart gearbeitet hatte. Nur in den ersten fünf Minuten agierten die Gäste nervös. Anschließend zeigte das Team eine hervorragende Leistung und ging nach sechzig hart umkämpften Minuten als verdienter Sieger aus der Halle. Die Mennighüffer stellten die Gastgeber mit ihrer

knackigen Abwehr immer wieder vor große Herausforderungen. Nordhemmern führte beim 11:10 das letzte Mal in dieser Partie, zur Pause lag der VfL hochverdient mit 11:13-Toren vorn. Auch weil Tomek Tluczynski einen bärenstarken Tag erwischte hatte und im ersten Durchgang acht der dreizehn VfL-Tore warf. Nach der Pause spielte sich der VfL in einen Rausch. Gleich der erste Angriff passte und Lukas Mailänder traf zum 11:14. Und auch die Gegenstöße saßen. Nach 36 Minuten lag der VfL bereits klar mit 12:18-Toren vorn. Beim Stand von 19:25 in der 52. Minute schien für die Gastgeber schon alles verloren. Sie nahmen ihre Auszeit und danach hatte Jannik Gartmann seinen großen Auftritt. Der Lit-Spieler warf fünf Tore in Folge und brachte sein Team bis auf 24:25 heran. Die Aufholjagd kostete den Gastgebern aber zu viele Kräfte. Pascal Schumann mit zwei Toren und Kreisläufer Malte Armes in seinem ersten Pflichtspiel für Mennighüffen machten den 24:28-Auswärtssieg perfekt, durch den der VfL wieder auf den zweiten Tabelleplatz vorrückte.

Tore: Tomasz Tluczynski (11/4), Lukas Mailänder (5), Uli Neumann (4), Pascal Schumann (3), Arne Halstenberg (2), Malte Ames (1), Maik Dittrich (1) und Jonas Köster (1).



19.11.17 **VfL – HSG Gevelsberg/Silschede 24:14 (12:7)**

Der VfL hatte mit dem Schlusslicht aus Gevelsberg überhaupt keine Probleme und fuhr einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg ein. Nach dem deutlichen 24:14-Heimsieg verbesserte sich die Truppe von Trainer Sigg Jędrzej bei 13:5-Punkten auf den zweiten Tabellenplatz. In beiden Halbzeiten warf der VfL genau fünf Tore mehr als die HSG und feierte am Ende einen Sieg mit zehn Buden Vorsprung. Den Gästen war nicht einmal etwas vorzuwerfen, denn an ihrer Einstellung lag es nicht. Ihnen fehlten lediglich die spielerischen Mittel, um



Presseberichte 1. Herrenmannschaft



die bärenstarke 6:0-Deckung des VfL aushebeln zu können. Unter hinter der VfL-Abwehr glänzte Torhüter Calvin Born als starker Rückhalt. Der VfL legte eine schnelle 3:0-Führung vor und hatte sich beim 8:3 das erste Mal klar abgesetzt. Ladehemmung hatte der VfL zwischen der 19. und 25. Minute, was Gevelsberg dazu nutzte, um von 10:4 auf 10:6 zu verkürzen. Marco Büschenfeld beendete die Torflaute mit seinem Strafwurf zum 11:6. In der zweiten Hälfte kam der VfL überhaupt nicht mehr in Gefahr und schaffte beim 22:12 erstmalig die Zehn-Tore-Führung. Diesmal wurde Pascal Schumann Torschützenkönig, er erzielte fünf Treffer für seine Farben.

Tore: Pascal Schumann (5), Lukas Mailänder (4), Tomasz Tluczynski (4/1), Marco Büschenfeld (4/3), Malte Ames (2), Maik Dittrich (2), Uli Neumann (2) und Arne Halstenberg (1).

25.11.17 VfL – TuS Möllbergen
30:19 (14:12)

„Es gibt nichts zu kritisieren“, sagte VfL-Trainer Siggı Jedrzej nach dem klaren 30:19-Erfolg über den TuS Möllbergen. Allerdings brauchten die Gastgeber eine Halbzeit lang, um sich ihren Gegner zu rechtzulegen. Die stark ersatzgeschwächten Gäste aus Möllbergen hatten nämlich keine Lust, sich vorführen zu lassen. Im Gegenteil – als der VfL bereits mit 12:8 in der 23. Minute in Führung lag, begann die stärkste Phase des TuS. Er legte in der Deckung zu, während der VfL eine Zeit lang brauchte, um den Ausfall von Rückraumspieler Pascal Schumann zu verarbeiten. Der 21jährige war Mitte der ersten Halbzeit bei einem Durchbruchversuch auf der halblichten Position auf den Rücken gefallen und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Der TuS kam bis auf 13:12 heran, danach sorgte Jonas Köster



Elektro- Worminghausen GmbH

Werster Straße / Am Bach 2
Tel. 0 57 32 / 77 89 · Fax 7 28 53
32584 Löhne

**Elektro-, Licht- und
Kraftanlagen / Datennetzwerke**



Presseberichte

1. Herrenmannschaft

für den 14:12-Halbzeitstand. Die entscheidende Phase erlebten die 350 Zuschauer dann nach Wiederanpfiff, als der VfL innerhalb von zwölf Minuten vom 15:13 auf 25:13 davonzog, womit das Spiel entschieden war. Der TuS war in dieser Phase mit der erneut starken VfL-Abwehr überfordert. „Da sind wir regelrecht eingebrochen und haben viel zu ängstlich gespielt“, meinte ein enttäuschter TuS-Trainer Andre Torge. In dieser Phase traf der überragend haltende Calvin Born zum 19:13 ins leere Möllberger Tor. Der VfL spielte konzentriert weiter und knackte in der Endphase sogar noch die Marke von 30 Toren, als Julian Peitzmeier sechzehn Sekunden vor dem Ende den letzten Treffer der Partie zum 30:19 erzielte. Eine überzeugende Vorstellung boten neben Torhüter Calvin Born die Nachwuchsleute Mats Köster (6 Treffer) und Lukas Mailänder, der fünfmal ins Schwarze traf. Mit stehenden Ovationen feierten die VfL-Fans ihre Mannschaft, die durch diesen Heimsieg mit nunmehr 15:5-Punkten am TuS Spenge vorbeizog und den zweiten Tabellenplatz zurückeroberte.

Tore: Mats Köster (6), Marco Büschenfeld (6/3), Lukas Mailänder (5), Arne Halstenberg (3), Tomasz Tluczynski (3), Malte Ames (2), Pascal Schumann (2), Jonas Köster (1), Calvin Born (1) und Julian Peitzmeier (1).

09.12.17 **TuS Spenge – VfL** 36:25 (17:9)

Der VfL hatte sich im Kreisderby beim TuS Spenge viel vorgenommen, aber die Gäste kamen beim 25:36 böse unter die Räder. Weil Spenge am Ende einen Gang zurückschaltete, blieb dem VfL ein größeres Debakel erspart. Die Gäste hielten in der Tat nur knapp zehn Minuten mit. Marco Büschenfeld erzielte vier der ersten fünf VfL-Tore und beim 5:5-Zwischenstand war die Welt für die Grünen noch in Ordnung. Dann scheiterte Pascal Schumann frei vom Kreis, als er Spenges Schlussmann

den Ball ins Gesicht warf. Räber schüttelte sich kurz und lief dann zur Höchsthöhe auf. Seine Kollegen zogen mit und dann zeigte Spenge, warum sie in der 3.Liga besser aufgehoben sind als in der Oberliga. Die Gastgeber spielten eine hervorragende 3:2:1- Abwehr, eroberten dadurch viele Bälle und überrannten den VfL. Über 11:5 und 15:9 lagen die Spenger zur Pause bereits klar mit 17:9-Toren vorn und hatten die Vorentscheidung herbeigeführt. Die zweite Halbzeit wurde dann eine Demonstration der Spenger Spielstärke – sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. In der 40. Minute lag der VfL beim 26:14 sehr deutlich hinten. Danach schalteten Spenge in den Verwaltungsmodus und so musste der VfL nur in eine 36:25-Klatsche einwilligen.

Damit überholte Spenge den VfL in der Tabelle und war der einzige ernsthafte Verfolger des Spitzenreiters TSG AH Bielefeld.

Arne Halstenberg machte vorerst sein letztes Spiel für den VfL, da er von Januar bis Mai studienbedingt in den USA weilte.

Bester Akteur beim VfL war der neunfache Torschütze Tomasz Tluczynski, der nach dem Spiel sagte: „Es ist besser, einmal mit elf Toren Unterschied zu verlieren, als elfmal mit einem Tor“.



BUDDE – Mulden

Aus der Region für die Region.

- ▶ Mulden von 1-40 m³
- ▶ Grünschnitt- und Abfallannahme auf unserem Platz
- ▶ Rindenmulch
verschiedene Sorten & Fraktionen vorrätig!
- ▶ Mutterboden + Komposterde

- ▶ Holzbriketts
- ▶ Kaminholz
- ▶ Holzhackschnitzel
- ▶ Holzpellets
- ▶ Braunkohlebriketts
- ▶ Anzündholz u.v.m.



BUDDE
Brennstoffe

BUDDE-MULDEN

Am Schobbruch 6-10, 32479 Hille
Werster Straße 59, 32584 Löhne

Tel.: 05703 / 5181-0

www.budde-abfallbeseitigung.de
www.budde-brennstoffe.de

Presseberichte

1. Herrenmannschaft



Torschützen: Tomasz Tluczynski (9/4), Marco Büschenfeld (5/2), Lukas Mailänder (3), Maik Dittrich (3), Malte Ames (2), Jonas Köster (2) und Pascal Schumann (1).

13.01.18 **Sportfreunde Loxten – VfL** 31:17 (16:7)

Da fehlten selbst Trainer Siggı Jędrzej die Worte. Der VfL zeigte im ersten Spiel des Jahres 2018 in Loxten eine desolante Leistung und wurde bei der 17:31-Niederlage regelrecht vorgeführt. „Das Spiel war schon nach zehn Minuten entschieden“, sagte der VfL-Coach, der hilflos mit ansehen musste, wie sich seine Mannschaft in Loxten von ihrer schlechtesten Seite pręsentierte. Über 6:1 in der 10. Minute gingen die Hausherren mit einer sehr deutlichen 16:7-Führung in die Kabine. Auch in Durchgang zwei ließ Loxten nicht locker und zog dem VfL mit schnellen Treffern zum 19:8 den letzten Zahn. Spätstens beim 24:9 in der 43. Spielminute stand fest, dass die Sportfreunde den höchsten Saisonsieg einfahren würden. Der VfL glänzte nur mit Negativrekorden „Wir haben 25 Fehlwürfe gehabt und 12 technische Fehler gemacht. Das waren 37 Aktionen, in denen wir den Ball abgaben“, war das Fazit des Trainers.



Am Ende verlor der VfL beim 31:17 mit vierzehn Toren Unterschied.

Tore: Christian Neumann (4), Tomasz Tluczynski (3/1), Jonas Köster (2), Marco Büschenfeld (2/1), Maik Dittrich (2), Lukas Mailänder (2), Mats Köster (1) und Pascal Schumann (1).

21.01.18 **VfL – TSG AH Bielefeld** 25:23 (10:11)

Der helle Wahnsinn. Dem VfL gelang die Sensation am dreizehnten Spieltag der Handball-Oberliga Westfalen, als die Schützlinge von Trainer Siggı Jędrzej den Tabellenführer TSG AH Bielefeld mit 25:23-Toren bezwangen und vom Thron stießen.

Der VfL startete vor gut 400 Zuschauern in der Sporthalle des Löhner Gymnasiums gut in die Partie und zeigte Altenhagen früh, dass er die Punkte nicht kampfflos abgeben würde. Nach einer 3:1-Führung verloren die Hausherren etwas den Faden. Fehler wie zuletzt in Loxten schlichen sich ein und Bielefeld warf fünf Tore in Folge und ging mit 3:6 in Front. Der VfL ließ das Topteam aber nicht davonziehen. Der starke Tomek Tluczynski verkürzte kurz vor der Pause noch auf 10:11. Der VfL glich sofort zu Beginn des zweiten Durchganges aus, aber Altenhagen konterte und beim 11:14 glaubten viele der Fans an den erwarteten, klaren Gästesieg. Dazu kam in der 32. Minute die Disqualifikation des Abwehrchefs Uli Neumann, der nach seiner dritten Zeitstrafe auf der Tribüne Platz nehmen musste. Aber auch das steckte der VfL weg. Lukas Mailänder und Malte Ames deckten nun im Innenblock und machten ihre Sache ausgezeichnet. Beim 15:15 hatte sich der Außenseiter wieder herangekämpft und als VfL-Linksaußen Tomek Tluczynski mit zwei Distanzwürfen ins leere Tor der Gäste den VfL mit 17:16 in Führung warf, tobte der VfL-Anhang. Der überragende VfL-Torhüter Calvin Born merkte, das etwas gegen den hohen



Presseberichte 1. Herrenmannschaft



Favoriten ging. „Als wir das 17:16 erzielt hatten, da war wieder alles offen. Unsere Deckung hat danach noch einmal mehr Gas gegeben.“ Mennighüffen erhöhte erstmals durch Kreisläufer Malte Ames in der 55. Minute auf zwei Tore Abstand, als der zum 22:20 traf. Die TSG hielt aber dagegen. Mennighüffen legte noch zweimal durch Mats Köster und Tomek Tluczynski vor, aber die Gäste schafften postwendend durch Marius Kastening und Johannes Krause den 24:23-Anschluss. Die TSG setzte jetzt alles auf eine Karte und spielte offene Manndeckung. Mats Köster erkannte die Lücke auf der Außenbahn, markierte den Siegtreffer zum 25:23 eine halbe Minute vor dem Ende und krönte damit seine tolle Leistung.

Trainer Siggı Jędrzej meinte nach diesem tollen Derby: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft. Das war heute wieder so ein Spiel, das man sich als Trainer wünscht“.

Gästetrainer Michael Boy sagte: „Wir sind heute an unserer Chancenauswertung gescheitert. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr hat der VfL seine Chance gewittert, doch zu gewinnen. Sie haben das Spiel gut verschleppt und dann den Deckel draufgesetzt.“

Tore: Tomek Tluczynski (8/2), Mats Köster (5), Pascal Schumann (4), Marco Büschenfeld (3/1), Malte Ames (2). Lukas Mailänder (2) und Uli Neumann (1).

28.01.18 **TuS Ferndorf 2 – VfL**
26:22 (11:12)

Die 220km lange Reise nach Kreuztal lohnte sich für den VfL nicht. Zum Rückrundenstart unterlagen die Schützlinge von Trainer Siggı Jędrzej dem TuS Ferndorf 2 mit 26:22-Toren und diese Niederlage war völlig unnötig. Der VfL, der auf Calvin Born,

Fred Brandt
Fahrzeug-
Lackierungen

Werster Strasse 164
32549 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731 / 153 23 77
Fax.: 05731 / 153 40 26
Mobil: 0171 / 325 63 64

Email: info@fred-brandt.de
Web: www.fred-brandt.de



Presseberichte

1. Herrenmannschaft

Uli Neumann und Julian Peitzmeier verzichten musste, führte in Durchgang eines fast durchgängig, lag aber beim Pausenpiff nur mit 11:12-Toren vorn. Der VfL versäumte es, seine Überlegenheit in Tore umzumünzen. Ferndorf, das vier Akteure aus ihrer Drittligamannschaft dabei hatte, lag bis zum Zwischenstand von 16:17 zurück. Doch dann ver-



warf der VfL einige Bälle leichtfertig. Dazu kamen einige technische Fehler, was den Hausherrn eine 20:17-Führung ermöglichte. In der 37. Minute gab es die wohl spielentscheidende Szene. Marco Büschenfeld, der bis zu diesem Zeitpunkt schon sieben Treffer für seinen VfL erzielt hatte, musste nach der dritten Zeitstrafe auf der Tribüne Platz nehmen. Trotzdem blieb der VfL zunächst noch dran. Lukas Mailänder und Tomek Tluczynski verkürzten auf 20:19. In der Endphase zog Ferndorf das Tempo noch einmal an, erhöhte auf 24:20 und feierte beim Schlusspiff seinen sechsten Saisonsieg. Der VfL unterlag unnötig mit 26:22-Toren, in dieser Partie war weitaus mehr drin, wenn man das wahre Leistungsvermögen abgerufen hätte.

Tore: Marco Büschenfeld (7/1), Mats Köster (4), Lukas Mailänder (4), Pascal Schumann (3), Tomek Tluczynski (2), Daniel Habbe (1) und Malte Ames (1).

local partner

BÜRO CENTER

Inh. Hartmut Kehrberg

Bad Oeynhausen Hermann-Löns-Straße 106 32547 Bad Oeynhausen Tel: 05731 / 538436 Fax: 05731 / 538437	Bünde Hauptstraße 25 32257 Bünde Tel: 05223 / 4014 Fax: 05223 / 42183
--	--

www.buero-center-bo.de • info@buero-center-bo.de

Ihr Partner mit Service vor Ort

Kundendienst für Bürotechnik

Kundendienst für Büromöbel

Copyshop:

Kopieren - Scannen - Drucken bis zur

Breite A0 - Länge endlos

Binden und Laminieren



- Büro- und Objekteinrichtungen
- Großer Fachmarkt
- Bürobedarf
- Schulbedarf (Schulanfang – Sonderkonditionen)
- EDV-Zubehör
- Drucker-Scanner-Plotter (LFP)
- Digitale Kopiergeräte
- Multifunktionssysteme Farbe und S/W
- Individuelle Druck-Kopier- und Scanlösungen
- Fleet Management – MPS Lösungen

RAD *Kroger*

Reparaturservice!

Werster Straße 216
32584 Löhne
Telefon (05732) 76 16

www.bergamont.de



Ihr zuverlässiger Partner seit über 35 Jahren



KLOSTERMANN
Tiefbau

Kompetente Vielfalt:

- Tiefbau
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Transporte
(Schüttgüter u. Baumaschinen)
- Winterdienst
- Abbrucharbeiten
- Kernbohrungen
- Kellerabdichtungen
- Kanaldichtheitsprüfungen
- Kanalreinigung • Kanal-TV

G. Klostermann
Holtkamp 4 · 32584 Löhne
Tel. 0 57 32 - 9 70 30
Fax 0 57 32 - 7 15 30

www.klostermann-tiefbau.de

www.fleischerei-horst.de



Fleischerei
HORST

Lübbecker Straße 80
32584 Löhne

Tel.: 05732 - 7627

Fax: 05732 - 740655

E-Mail: fleischereihorst@t-online.de

**Partyservice zu
allen Gelegenheiten!**

Presseberichte

1. Herrenmannschaft



03.02.18 **VfL – HSV Hemer**
20:21 (10:9)

Nur gut 100 Zuschauer wollten am ungewohnten Samstagabend die Oberligapartie gegen den HSV Hemer sehen. Und sie bekamen eine wahre Abwehrschlacht geboten. Sowohl der VfL als auch die Gäste bevorzugten die 6:0-Variante, die beide Mannschaften hervorragend beherrschten. Dazu erwiesen sich beide Torhüter, Patrick Spiller beim HSV und Daniel Habbe beim VfL, als Meister ihres Faches. Und so blieben Tore Mangelware. Dazu sorgten die beiden Unparteiischen Magnus Heywinkel und Carsten Korte mit vielen Entscheidungen gegen die Angreifer, Zeitstrafen und Fehlentscheidungen für kollektives Kopfschütteln auf beiden Seiten. Zunächst lag Hemer bis zum 3:4 vorn, dann übernahm der VfL die Initiative und lag beim 7:6 und 8:7 vorn. Bei diesem Spielstand in der 24. Minute gab es dann die spielentscheidende Situation. Pascal Schumann lief bei einem Gegenstoß auf das HSV-Tor zu und wurde beim Wurf vom Goalgetter der Gäste, Moritz Frenzel, umgerammt. Pascal blieb mehrere Minuten lang auf dem Parkett liegen und musste vom VfL-Arzt Marian Kolodziejczyk behandelt werden. Die beiden Unparteiischen berieten sich einige Zeit und zückten dann nicht die rote Karte, sondern



schickten den Übeltäter nur für zwei Minuten auf die Strafbank. Diese Zeitstrafe hielten viele Fans in der Halle für sehr schmeichelhaft. Nachdem sich die Aufregung gelegt hatte, ging der VfL mit einer knappen 10:9-Führung in die Pause. Nach dem Wechsel blieb es bis zum 13:13 in der 36. Minute spannend. In der Folgezeit erhielt der VfL drei Zeitstrafen aufgebremst. Das nutzten die Gäste clever aus und zogen auf 13:17 davon. Der VfL-Angriff blieb gut zehn Minuten lang wirkungslos und bis zum 16:20 bestimmte der Gast die Partie. Die Schlussphase wurde noch einmal spannend. Beim 18:20 in der 55. Minute stellte VfL-Trainer Siggı Jedrzej seine 6:0-Deckungsformation auf 5:1 um, mit dem starken Lukas Mailänder als Vorgezogenem. Als Tomek Tluczynski drei Minuten vor dem Abpfiff per Siebenmeter auf 19:21 verkürzte, brannte die Luft in der Halle, zumal im Gegenstoß Hemer nur den Pfosten traf. Der VfL spielte Tomek Tluczynski auf Linksaußen völlig frei, doch auch er scheiterte am Innenpfosten.

Moritz Frenzel, der eigentlich in der 24. Minute das Parkett hätte verlassen müssen, war bester Tor-schütze seiner Truppe und hatte mit sieben Toren erheblichen Anteil am Gästesieg.

Trainer Siggı Jedrzej meinte nach dem Spiel: „Wenn du so viele klare Chancen vergibst, dann kannst du nicht gewinnen.“

Tore: Lukas Mailänder (5), Tomasz Tluczynski (5/4), Marco Büschenfeld (4/3), Malte Ames (3), Mats Köster (2) und Pascal Schumann (1).

17.02.18 **TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg – VfL**
33:23 (17:13)

Die Talfahrt der Oberligatruppe des VfL setzte sich im Jahr 2018 fort. Um das Blatt nach drei Niederlagen aus den ersten vier Pflichtspielen in Jöllenberg zu wenden, fehlte dem VfL in diesem Derby das gewisse Etwas. Die Abwehr, in der Hinrunde



Presseberichte

1. Herrenmannschaft



von jedem Gegner nur schwer zu überwinden, zeigte sich sehr löchrig. Und im Angriff trafen die VfL-Angreifer zu häufig falsche Entscheidungen. Als Trainer Siggı Jedrzej nach der Partie auf die Statistik schaute, traute er seinen Augen nicht. „Nur 23 Tore, aber 26 Fehlwürfe, das war ein Hammer. So kannst du kein Spiel gewinnen“. In der Anfangsphase sah es nach einem spannenden Duell aus. Bis zum 7:8 für den VfL konnte sich kein Team absetzen. Danach gelang den Hausherrn ein 5:0-Lauf zum 12:8. Über 15:10 ging es beim Stand von 17:13 in die Kabine. Nach der Pause blieb es lange Zeit relativ eng. Bis zwölf Minuten vor dem Ende lagen die Hausherrn weiter mit vier Treffern vorn (26:22). Danach brachen beim VfL alle Dämme. Mit einem 7:1-Lauf stürmte der TuS zu einem 33:23-Kantersieg.

Tore: Marco Büschenfeld (6/5), Malte Ames (4), Lukas Mailänder (4), Tomasz Tluczynski (3), Uli Neumann (3), Maik Dittrich (2) und Pascal Schumann (1).

25.02.18 VfL – ASV Hamm 2 31:24 (13:11)

Von Krisenstimmung keine Spur. Der VfL meldete sich durch einen souveränen 31:24-Heimsieg über den ASV Hamm 2 zurück. Doch diesen Sieg mussten sich die Hausherrn knüppelhart erarbeiten. Als der Anpfiff ertönte, rieben sich die Spieler des VfL zunächst verwundert die Augen. Die Gäste aus Hamm spielten in der Deckung mit einer offensiven Manndeckung und bearbeiteten die Gastgeber bereits an der Mittellinie, womit beim VfL im Vorfeld wohl niemand gerechnet hatte. In der Anfangsphase entwickelte sich ein sehenswertes und schnelles Handballspiel, bei dem vor allem die Gäste zu sehenswerten Rückraumtreffern kamen und beim 4:5 das erste Mal in Führung gingen. Der VfL brachte dann den siebten Feldspieler und folgerichtig stellte Hamm seine Abwehr auf eine 5:1-Varian-

te um. Beim 9:9 durch Lukas Mailänder war der VfL wieder am Drücker, musste Hamm aber noch einmal auf 9:11 davonziehen lassen. Und dann sahen die Zuschauer kurz vor der Pause die beiden Szenen des Spiels. VfL-Torhüter Daniel Habbe machte aus der Not eine Tugend. Als die Gäste erneut auf Manndeckung umstellten, lief Habbe in zwei aufeinanderfolgenden Angriffen mit dem Ball aufs gegnerische Tor zu, nutzte seine Chancen und erzielte zwei Treffer mit sehenswerter Wurfhaltung. Die Zuschauer standen Kopf, die Stimmung war prächtig und der VfL ging mit einer 13:11-Führung in die Pause. Nach dem Wechsel verlor Hamm im Angriff seine Linie und kam nicht mehr so leicht zu einfachen Toren. Der VfL spielte dagegen seine Angriffe ruhig und abgeklärt zu Ende. Über 14:11, 18:15 und 21:15 in der 45. Minute legte der VfL den Grundstein für den Sieg. Das Spiel verlief dann etwas an Tempo, was allerdings dem spielerischen Niveau in einem ansehnlichen Oberligaspiel nichts ausmachte. Der VfL hatte seinen Gegner nun gut im Griff, lediglich beim 23:19 in der 51. Minute keimte bei Hamm noch einmal Hoffnung auf, die der VfL spätestens beim 26:21 zu nichte gemacht hatte und einen souveränen Heimsieg einfuhr.

Routinier Tomasz Tluczynski spielte sehr clever. Er traf von Außen, bei seinen Gegenstößen und auch





Presseberichte

1. Herrenmannschaft

vom Siebenmeterpunkt. So hatte der Linksaußen einen großen Anteil am Sieg genauso wie Daniel Habbe als Toreverhinderer und Vollstrecker.

Tore: Tomasz Tluczynski (8/2), Pascal Schumann (5), Lukas Mailänder (4), Maik Dittrich (3), Marco Büschenfeld (3), Malte Ames (2), Uli Neumann (2), Daniel Habbe (2), Mats Köster (1) und Jonas Köster (1).

03.03.18 HSG Augustdorf/Hövelhof – VfL 25:25 (14:10)

Lange Zeit sah der Tabellenvorletzte HSG Augustdorf/Hövelhof wie der sichere Sieger aus. Der VfL hielt bis zum 7:7 gut mit, verzettelte sich dann aber im Angriff in Einzelaktionen und leistete sich zu viele technische Fehler und zu viele unvorbereitete Wurfversuche. Und so setzte sich die HSG über 14:10 zur Pause bis auf 22:16 in der 45. Minute ab. Nach zwei Toren durch Tomasz Tluczynski und Maik Dittrich, einem gehaltenen Wurf durch Torwart Daniel Habbe und einem erneuten Treffer von Dittrich sowie der Auszeit beim Stande von 22:19 in der 49. Minute von der HSG kehrte beim VfL die Zuversicht zurück. Als Daniel Habbe beim Stand von 24:22 in der 55. Minute einen Siebenmeter von Dusan Maric hielt, war der Glaube an einen Punktgewinn auch wieder vorhanden. Daniel Habbe hielt gut zwei Minuten vor dem Ende gegen den frei werfenden HSG-Rückraumspieler Sebastian Rumniak und Lukas Mailänder holte im Gegenzug einen Siebenmeter heraus, den Tomasz Tluczynski sicher zum 23:24 verwandelte. HSG-Kreisläufer Milan Weißbach holte danach ebenfalls einen Strafwurf heraus, den Maric 90 Sekunden vor dem Ende zum 25:23 verwandelte. Im folgenden Angriff traf Malte Ames vom Kreis und Felix Bahrenberg bekam zusätzlich eine Zeitstrafe. 30 Sekunden waren noch zu spielen, als sich HSG-Mittelmann Domink Schmidt in Unterzahl einen Wurf nahm, den man sich in einer solchen Phase nicht

nehmen sollte. Der Ball flog hoch über das VfL-Tor. Trainer Siggı Jedrzej nahm 28 Sekunden vor dem Ende die Auszeit. Der VfL spielte anschließend die Überzahl lehrbuchmäßig auf den Punkt und Rechtsaußen Maik Dittrich frei. Der traf fünf Sekunden vor dem Ende zum 25:25-Endstand.

Trainer Siggı Jedrzej meinte nach der Partie: „Die Einstellung hat gestimmt. Wenn es dann am Ende so klappt, ist es besonders schön. Die Jungs haben sich mächtig ins Zeug gelegt und sich am Ende selbst belohnt“.

Tore: Tomasz Tluczynski (7/3), Maik Dittrich (5), Lukas Mailänder (3), Malte Ames (3), Pascal Schumann (3), Marco Büschenfeld (2) und Jonas Köster (2).

11.03.18 VfL – Soester TV 24:20 (11:7)

Etwas ungläubig schaute Christian Ihssen nach einer Viertelstunde auf die Anzeigetafel. Dem Torwart des Soester TV leuchtete ein 5:0 entgegen. Am Ende stand dort ein 24:20 und der VfL feierte in der Oberliga nicht nur einen verdienten Sieg, sondern auch eine geglückte Revanche. „Die haben uns in der Hinrunde ganz schön verprügelt“, meinte Jonas Köster und freute sich über eine ganz starke Leistung seines VfL. Großer Rückhalt beim Gastgeber war Torhüter Daniel Habbe, der neben sechs Siebenmeter viele Chance der Gäste zunichte machte. Bis zum 5:0 scheiterten die Gäste aus Soest bereits dreimal vom Punkt am bärenstarken VfL-Keeper. Soest kam dann besser in die Partie und verkürzte auf 5:3. Die Gäste zogen danach ihre Taktik mit dem siebten Feldspieler und dem dadurch leeren Tor konsequent durch und taten sich damit unter dem Strich keinen Gefallen. Bis zum Zwischenstand von 9:3 traf der VfL dreimal ins leere Gästegehäuse. Über 10:7 ging es beim Stand von 11:7 in die Kabinen. Nach der Pause



Presseberichte 1. Herrenmannschaft



war Soest beim 16:14 wieder dran. Bei diesem Spielstand fing in der 44. Minute Daniel Habbe einen Wurf vom Rückraumspieler Benni Haake und traf selbst zum 17:14 in das leere Tor der Gäste. Soest ließ aber nicht locker, und kam in der 47. Minute beim Stand von 17:16 bis auf einen Treffer heran. Dann aber markierte VfL-Spielmacher Marco Büschenfeld zwei ganz wichtige Tore zum 19:16.

Soests Trainer Dirk Lohse ärgerte sich nach dem Spiel. „Wir kennen ihn doch und lassen es trotzdem zu. Das 19:16 hat uns am Ende das Genick gebrochen.“ Mennighüffen fing danach an zu zaubern. Jonas Köster traf nach Zuspiel von Tomasz Tluczynski per Kempa-Trick. Beim 22:16 war das Spiel entschieden. Danach vergab der VfL noch

drei hochkarätige Chancen, was die Gäste noch bis zum 24:20-Endstand nutzten.

Tore: Tomasz Tluczynski (6/4), Marco Büschenfeld (5), Lukas Mailänder (3), Uli Neumann (3), Maik Dittrich (2), Pascal Schumann (2), Daniel Habbe (1), Julian Peitzmeier (1) und Jonas Köster (1).

17.03.18 VfL Gladbeck – VfL
29:24 (14:11)

Der VfL konnte in Gladbeck nicht an die guten Leistungen der Vorwochen anknüpfen und kassierte beim Tabellendritten eine verdiente 29:24-Niederlage. Trainer Sigi Jedrzej meinte nach der Partie: „Wir haben in der Abwehr und auch im



SIRO-CAMAR Vertriebsgesellschaft mbH

Gewerbestraße 20 • 32584 Löhne • Telefon (0 57 31) 8 69 66-0

www.siro-camar.eu



Presseberichte

1. Herrenmannschaft

Angriff nicht am Limit gespielt.“ Die Anfangsphase gestalteten die Gäste noch ausgeglichen, nach einer Zeitstrafe gegen Mats Köster setzten sich die Gastgeber aber erstmals auf 11:8 ab. Dreißig Sekunden vor Ende der ersten Halbzeit lag Mennighüffen mit 13:11 zurück, war im Ballbesitz, als Trainer Jędrzej den siebten Feldspieler brachte. Doch dieses Risiko wurde bestraft. Der VfL-Angriff vertändelte den Ball und Gladbecks Torhüter Büttner traf zum 14:11-Halbzeitstand ins leere VfL-Tor. In Durchgang zwei führten die Hausherren schon klar mit 19:14, doch Lukas Mailänder, Pascal Schumann und Tomasz Tluczynski per Siebenmeter verkürzten bis auf 19:17. Aber danach machten die Gäste einfache Fehler und bauten Gladbeck wieder auf. Beim 21:17 in der 49. Minute war die Vorentscheidung gefallen. Da die Grünen zu viele klare Torchancen vergaben, war an einen Punktgewinn nicht mehr zu denken. Über 27:20 kam Gladbeck zu einem verdienten 29:24-Sieg.

Tore: Tomasz Tluczynski (5/2), Lukas Mailänder (4), Marco Büschenfeld (3), Maik Dittrich (3), Jonas Köster (3), Pascal Schumann (2), Malte Ames (2) und Uli Neumann (2).

08.04.18 VfL – Lit Tribe Germania Nordhemmern 22:17 (12:7)

Der VfL kam optimal aus der Osterpause und bezwang in einer wahren Abwehrschlacht die Germanen aus Nordhemmern klar und deutlich mit 22:17-Toren und feierte den elften Saisonsieg. Dabei musste der VfL vor der Partie noch einen herben personellen Rückschlag hinnehmen. Spielmacher und Kapitän Marco Büschenfeld klagte über starke Knieprobleme, dass ein Einsatz gegen die Nordies nicht in Frage kam. Aber auch diesen Rückschlag steckten die Hausherren weg und überrollten die Gäste in der ersten Hälfte. Bis zum 3:4 war das Spiel offen. Durch einen grandiosen 9:1-Lauf setzte sich der VfL über 8:4 bis auf 12:5 ab. Das war

schon so etwas wie die Vorentscheidung. Nordhemmern erholte sich von diesem Zwischenspur des VfL nicht mehr. Und das lag auch ganz besonders an Torhüter Daniel Habbe, der die Angreifer der Gäste schier zur Verzweiflung brachte. Er vernagelte wieder einmal seinen Kasten und trug sich dann auch noch mit einem Weitwurf ins leere Tor der Nordies in die Torschützenliste ein. Nach dem komfortablen 12:7-Pausenvorsprung hatte der VfL auch in Durchgang zwei den besseren Start. Weiterhin basierte der positive Spielverlauf auf einer sehr guten Abwehrleistung. Der VfL-Innenblock mit Pascal Schumann, Malte Ames, Uli Neumann und Lukas Mailänder war von dem ansonsten torgefährlichen Angriff der Gäste nie in Verlegenheit zu bringen. Über 17:10 erhöhte der VfL auf 19:12 und erst in dieser Phase schlichen sich im VfL-Angriffsspiel einige kleine Fehler ein, die Nordhemmern nutzte, um bis auf 19:15 zu verkürzen. Uli Neumann nutzte einen Pfostenabpraller zum 20:15 und Tomek Tluczynski machte mit seinem einzigen Treffer zum 21:15 den Deckel drauf.

„Wir haben heute vieles richtig gemacht“, sagte ein zufriedener Maik Dittrich. Der 33-jährige Rechtsaußen durfte sich nicht nur über den Sieg in





Presseberichte

1. Herrenmannschaft



der Schlacht gegen die Germanen freuen, sondern auch persönlich über eine starke Leistung mit sechs Treffern bei sieben Wurfversuchen.

Julian Peitzmeier, der diesmal seine Einsatzseiten auf der halbblinken Position bekam, traf zweimal aus dem Rückraum für seine Sieben.

Tore: Maik Dittrich (6), Jonas Köster (4), Pascal Schumann (3), Julian Peitzmeier (2), Malte Ames (2), Uli Neumann (2), Lukas Mailänder (1), Daniel Habbe (1) und Tomasz Tluczynski (1).

14.04.18 HSG Gevelsberg/Silschede – VfL 27:21 (11:7)

„Was wird abgeliefert haben, war unterirdisch und nicht zu vergleichen mit unseren Auftritten in den letzten Wochen“, meine ein enttäuschter VfL-Trainer Sigg Jędrzej. Seine Truppe hatte den bislang sieglosen Tabellenletzten HSG Gevelsberg/Silschede völlig unterschätzt und musste in eine deutliche 27:21-Niederlage einwilligen. Neben dem verletzten Spielmacher Marco Büschenfeld fiel auch noch kurzfristig Tomasz Tluczynski wegen einer Grippe aus und so fehlten in Gevelsberg die beiden Top-torschützen des VfL. Bereits beim 7:4 in der 18. Minute war zu erahnen, dass Tore beim VfL Mangelware waren und auch bleiben sollten. Nach dem 11:7-Halbzeitstand drehten die Gastgeber so richtig auf und wollten sich wohl standesgemäß aus der Oberliga als bereits feststehender Absteiger von ihren Zuschauern verabschieden. Postwendend drückte die HSG auf das Gaspedal und setzte sich über 15:8, 17:9 und 18:10 ab. Zu diesem Zeitpunkt handelte sich Abwehrchef Uli Neumann nach seiner dritten Zeitstrafe die rote Karte ein und musste zuschauen. Über 22:13 konnte der VfL in der Endphase noch bis auf 27:21 verkürzen.

Tore: Mats Köster (6), Pascal Schumann (4), Lars Peitzmeier (4/2), Jonas Köster (3), Lukas Mailänder (2), Malte Ames (1) und Calvin Krone (1).

22.04.18 VfL – TuS Spenge 19:28 (11:12)

Große Kulisse beim Kreisduell in der Handball-Oberliga. Knapp 700 Zuschauer strömten trotz des tollen Wetters in die Sporthalle am Löhner Gymnasium und sahen keinen Sommerhandball. Der VfL unterlag dem TuS Spenge mit 19:28 (11:12). Spenge wurde auf dem Weg in die 3. Liga nicht aufgehalten, der VfL konnte sich aber auch erhobenen Hauptes aus der Halle verabschieden. Der VfL musste auf Marco Büschenfeld, Arne Halstenberg und den an Grippe erkrankten Maik Dittrich verzichten. Spenge konnte dagegen auf einen qualitativ sehr hochwertigen Kader zurückgreifen, war auf jeder Position doppelt gut besetzt und konnte ohne Qualitätsverlust beliebig wechseln. Die Spenger legten los wie die Feuerwehr und hatten nach dreizehn Minuten schon acht Treffer erzielt. Besonders über die schnelle Mitte war der Gast erfolgreich. Über 3:4 und 4:6 lag der Tabellenführer mit 5:8-Toren vorn. Dann fingen sich die Gastgeber und konnten die Spenger Angriffswucht ab der 14. Minute tatsächlich eindämmen, Daniel Habbe kam für den glücklosen Calvin Born ins Tor und die Abwehr arbeitete jetzt viel besser. Der VfL spielte seine Angriffe lange aus und hatte damit immer wieder Erfolg. Beim 8:9 waren die Gastgeber wieder in Schlagdistanz und kurz vor dem Pausenpfeiff gelang Julian Peitzmeier der 11:12-Anschlusstreffer. Das erste Tor nach der Pause schoss



Presseberichte

1. Herrenmannschaft



Foto: Jürgen Krüger

wiederum Julian Peitzmeier und schaffte für seinen VfL den 12:12-Ausgleichstreffer. Der VfL-Anhang machte jetzt mächtig Stimmung. Und als Jonas Köster in der 44. Minute das 16:18 erzielte, wurde der Spitzenreiter nervös. Doch in der Schlussviertelstunde ließ bei den VfL-Akteuren die Kraft nach. Die Spenger Deckung um die Abwehrriesen Oliver Tesch und Gordon Gräfe fingen einige Kreislauferspiele ab und prompt setzten sich die Gäste auf 16:21 ab und zogen dann unaufhaltsam davon. Aus einem 18:23 wurde ein 18:28, ehe Jonas Köster zum 19:28-Endstand traf.

Trainer Siggı Jedrzej meinte nach dem Spiel: „Wir haben lange gut dageengehalten, aber natürlich sind uns die Kräfte ausgegangen“.

„Erst als wir in der zweiten Halbzeit unseren Tempohandball spielen konnten, war ein Unterschied zu erkennen“, meinte ein zufriedener Gästetrainer Heiko Holtmann.

Tore: Tomasz Tluczynski (5/3), Pascal Schumann (4), Mats Köster (3), Uli Neumann (2), Jonas Köster (2), Julian Peitzmeier (2) und Lukas Mailänder (1).

28.04.18 **TuS Möllbergen – VfL** 24:23 (15:10)

Der VfL musste in Möllbergen eine knappe 24:23-Niederlage einstecken. Nach fünf Heimniederlagen in Folge gewann Möllbergen endlich

wieder ein Spiel vor eigenem Publikum. Dabei kam den Gelb-Schwarzen zu Gute, dass beim VfL mit Marco Büschenfeld, Arne Halstenberg, Mats Köster und Julian Peitzmeier vier Spieler fehlten. Möllbergen war zu Beginn in der Defensive hellwach und wenn der VfL zu Chancen kam, war auf Jannis Finke im TuS-Tor Verlass. Folgerichtig führte die Torge-Sieben in der 13. Minute mit 7:4-Toren. Danach spielte der VfL zwei Minuten lang in Überzahl und verkürzte bis auf 7:6. Bis zum 8:7 war das Spiel offen und danach ging beim VfL bis zur Pause nicht mehr viel zusammen. Beim Stand von 15:10 wurden die Seiten gewechselt. Bis zum 17:11 deutete alles auf einen klaren Sieg des TuS hin. Dann stellte VfL-Trainer Siggı Jedrzej seine Deckung auf 5:1 um. Calvin Krone spielte den vorgezogenen Part und machte seine Sache sehr gut. Möllbergen scheiterte jetzt des öfteren an gutem VfL-Keeper Daniel Habbe und in der 55. Minute glich der VfL zum 21:21 aus. Im nächsten TuS-Angriff zeigten die Unparteiischen Zeitspiel an und ein Verzweiflungswurf landete im Winkel des VfL-Tores. Danach setzte sich Lukas Mailänder bis zum Kreis durch und wurde von hinten rüde gefoult. Der Pfiff der Unparteiischen blieb aus und der TuS erhöhte auf 23:21. Tomasz Tluczynski traf dreißig Sekunden vor dem Ende vom Siebenmeterpunkt zum 24:23, aber das verdiente Unentschieden blieb den Gästen verwehrt.

Tore: Tomasz Tluczynski (7/6), Maik Dittrich (5), Lukas Mailänder (3), Pascal Schumann (3), Malte Ames (3), Uli Neumann (1) und Jonas Köster (1).

05.05.18 **VfL – Sportfreunde Loxten** 25:23 (14:14)

Im letzten Heimspiel der Oberligasaison 2017/2018 begeisterte der VfL seine Fans. Es war eine Frage der Ehre, auch wenn es um nichts mehr ging. So steigerten sich der VfL und die Sportfreunde aus Loxten in eine dramatische Schlussphase



Presseberichte

1. Herrenmannschaft



hinein, aus der die Hausherren mit 25:23-Toren verdient als Sieger hervorgingen. Die Erinnerung an das Hindrundendebakel, als die Sportfreunde ihren überforderten Gegner mit 31:17 vorführten, war bei den Mennighüffern wohl noch sehr präsent.

In der Tat ging es sechzig Minuten lang flott hin und her. Die ganz große Verbissenheit blieb aus, dafür nahm der Ehrgeiz im Spielverlauf zu. Und als das Ende nahte, war beiden Teams anzumerken, dass sie nicht verlieren wollten. Der VfL läutete die dramatische Schlussphase ein, als er die Partie vom 18:20 (46. Minute) zum 22:20 in der 55. Minute drehte und zehn Minuten lang kein Tor kassierte. Außerdem wurde Loxtens starker Mittelmann Marlon Meyer beim 20:19 in der 50. Minute disqualifiziert, als er bei einem erweiterten Gegenstoß Lukas Mailänder unsanft aus der Luft holte und die rote Karte sah. Als Lukas Mailänder das 24:22 erzielte und im Gegenzug Loxtens Linksaußen Timo Menger am starken VfL-Torhüter Calvin Born scheiterte, war die Partie entschieden. Neben dem sehr guten Calvin Born überzeugte Kreisläufer Malte Ames, der gleich sechsmal ins gegnerische Tor traf und dazu etliche Siebenmeter riss.

Trainer Siggı Jedrzej war nach der Partie hochzufrieden: „Das war eine sehr gute kämpferische Leistung, insbesondere weil die Jungs zwischendurch

schon blau angelaufen sind, weil sie durchspielen mussten.“

Tore: Tomasz Tluczynski (7/6), Pascal Schumann (6), Malte Ames (6), Lukas Mailänder (2). Jonas Köster (2), Mats Köster (1) und Maik Dittrich (1).

12.05.18 **TSG AH Bielefeld – VfL** 23:25 (10:13)

Der VfL verabschiedete sich mit einem Paukenschlag aus der Oberligasaison 2017/2018. Die Mannschaft von Trainer Siggı Jedrzej gewann am letzten Spieltag beim Tabellenzweiten TSG AH Bielefeld mit 23:25-Toren und schloss die Saison schon fast sensationell mit 28:24-Punkten auf Rang sieben ab.

Der VfL war ersatzgeschwächt in den Heeper Dom gefahren. Mittelmann Marco Büschenfeld fehlte verletzungsbedingt und Abwehrchef Uli Neumann musste wegen Krankheit passen. Und auch die Krone-Brüder standen nicht zur Verfügung. Dafür sprang Arne Halstenberg in die Bresche. Die neuformierte Abwehr – Malte Ames spielte im Innenblock- und Torhüter Daniel Habbe arbeiteten gut zusammen. Bis zum 6:7 für die Gäste in der 21. Minute hatte Bielefeld erst vier Feldtore erzielt. Über 8:12 und 11:15 in der 33. Minute konnte sich der VfL nach der Pause erstmals deutlich absetzen. Zwar gelang den Gastgebern nach 45 Minuten durch Thomas Fröbel der 18:18-Ausgleich, doch die Gäste erhöhten anschließend das Tempo wieder und in der 52. Minute führte der VfL deutlich mit 18:24-Toren, doch ganz abschütteln ließen sich die Gastgeber nicht. Beim VfL ließen die Kräfte deutlich nach und in der 57. Minute verkürzte Luca Sewing für Bielefeld auf 23:24. In den letzten Minuten häuften sich auf beiden Seiten die technischen Fehler. Die Hausherren setzten auf eine offene Manndeckung, doch es gelang ihnen kein Treffer mehr. Den Schlusspunkt setzte VfL-Kreisläufer Malte Ames, der eine erneut starke Leistung mit

Presseberichte

1. Herrenmannschaft



seinem fünften Treffer krönte. Der Rest war grüner Jubel. Ebenso wie im Hinspiel düpierte der VfL den großen Titelfavoriten und gewann beide Partien mit 25:23-Toren. Trainer Sigi Jedrzej war nach der Partie natürlich hochzufrieden.

Torschützen: Pascal Schumann (5), Malte Ames (5), Tomasz Tluczynski (5//5), Lukas Mailänder (4), Jonas Köster (2), Mats Köster (2), Julian Peitzmeier (2).



TISCHLEREI H. SCHWARZ

HOLZ- &
KUNSTSTOFF-
FENSTER
EXCLUSIVE
HAUSTÜREN
TREPPEN
MONTAGE

Blasheimer Straße 7 · Preußisch Oldendorf
Tel. 05742/2246 · Mobil 0171/8855689

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	28:24-Punkte
Torverhältnis:	631:629-Tore
Tabellenplatz:	7. Rang
Bilanz 1. Serie:	17:9-Punkte, 327:309-Tore
Bilanz 2. Serie:	11:15-Punkte, 304:320-Tore
Heimbilanz:	20:6-Punkte
Auswärtsbilanz:	8:18-Punkte
höchster Sieg:	37:20 gegen TuS Ferndorf 2
höchste Niederlage:	17:31 gegen Sportfreunde Loxten
torreichstes Spiel:	25:36 gegen TuS Spenge
torärmstes Spiel:	24:14 gegen HSG Gevelsberg/Silschede
Tore pro Spiel:	24,27 Treffer
Gegentore pro Spiel:	24,19 Gegentreffer
Trainer:	Sigi Jedrzej
Co-Trainer:	Georgios Triantafillou
Teammanager:	Andre Zwiener, Klaus Gerkenmeier
Betreuer:	Thorsten Busse
Zeitnehmer:	Lena Steffen, Andreas Held, Detlev Harre und Arndt Viering
Mannschaftsarzt:	Dr. Marian Kolodziejczk





VfL 1. Herrenmannschaft - Oberliga



1. Herren – Oberliga

hintere Reihe von links: Betreuer Thorsten Busse, Julian Peitzmeier, Mats Köster, Arne Halstenberg, Co-Trainer Georgios Triantafillou

mittlere Reihe von links: 2. Vorsitzender Hans Büschenfeld, Marco Büschenfeld, Jonas Köster, Malte Ames, Mannschaftsarzt Marian Kolodziejczk, Trainer Siggj Jedrzej

sitzend von links: Marcel Schumann, Maik Dittrich, Daniel Habbe, Kevin Körtner, Pascal Schumann, Lukas Mailänder – es fehlen: Till Orgel, Tomasz Tluczynski und Ulrich Neumann

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Daniel Habbe (25), Calvin Born (23), Simon Faul (1) und Tobias Bekemeier (1)

Feld: Marco Büschenfeld (20), Uli Neuman (24), Lukas Mailänder (26), Maik Dittrich (25), Julian Peitzmeier (21), Malte Ames (19), Mats Köster (22), Jonas Köster (25), Tomasz Tluczynski (25), Jeremy Krone (19), Calvin Krone (18), Pascal Schumann (14), Arne Halstenberg (12)

Torschützenkönig in der vergangenen Spielzeit wurde unser Neuzugang Tomasz Tluczynski, der 126mal für unser Team erfolgreich war. Dabei traf er 51mal vom Siebenmeterpunkt. Des weiteren waren Marco Büschenfeld (87), Pascal Schumann (80), Lukas Mailänder (77), Mats Köster (47) Maik Dittrich (43), Uli Neumann (42), Malte Ames (41), Jonas Köster (40), Arne Halstenberg (28), Julian Peitzmeier (12), Daniel Habbe (5), Calvin Krone (2) und Calvin Born (1) erfolgreich.



VfL 1. Herrenmannschaft

Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
VfL - TuS Ferndorf 2	37:20
HSV 81 Hemer - VfL	21:21
VfL- TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	22:18
ASV Hamm 2 - VfL	25:29
VfL - HSG Augustdorf/Hövelhof	25:23
Soester TV - VfL	27:19
VfL - VfL Gladbeck	25:28
Lit Tribe Germania - VfL	24:28
VfL - HSG Gevelsberg/Silschede	24:14
VfL - TuS Möllbergen	30:19
TuS Spenge - VfL	36:25
Spfr. Loxten - VfL	31:17
VfL - TSG AH Bielefeld	25:23

Rückserie	
TuS Ferndorf 2 - VfL	26:22
VfL - HSV 81 Hemer	20:21
TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg - VfL	33:23
VfL - ASV Hamm 2	31:24
HSG Augustdorf/Hövelhof - VfL	25:25
VfL - Soester TV	24:20
VfL Gladbeck - VfL	29:24
VfL - Lit Tribe Germania	22:17
HSG Gevelsberg/Silschede - VfL	27:21
VfL - TuS Spenge	19:28
TuS Möllbergen - VfL	24:23
VfL - Spfr. Loxten	25:23
TSG AH Bielefeld - VfL	23:25

Aufsteiger zur 3. Liga West:
TuS Spenge

Absteiger zur Verbandsliga:
HSG Gevelsberg/Silschede,
HSG Augustdorf/Hövelhof (Fusion
mit Handball Lemgo 2, freiwilliger
Abstieg in die Bezirksliga)

Die Abschlusstabelle		
1) TuS Spenge		
2) TSG AH Bielefeld	816:628	48:4
3) LIT TRIBE Germania	771:669	40:12
4) Soester TV	764:725	31:21
5) Sportfreunde Loxten	690:673	30:22
6) HSV 81 Hemer	686:654	29:23
7) VfL Handball Mennighüffen	706:697	28:24
8) VfL Gladbeck	631:629	28:24
9) HSG Augustdorf/Hövelhof	704:730	25:27
10) ASV Hamm-Westfalen II	686:707	22:30
11) TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	732:749	21:31
12) TuS Ferndorf II	677:749	20:32
13) TuS Möllbergen	679:737	20:32
14) HSG Gevelsberg/Silschede	663:742	17:35
	628:744	5:47



Meisterbetrieb

JÖRG WACHSMUTH

Parkettverlegung

- Parkettverlegung
- Parkettrenovierung
- Schleifarbeiten
- Versiegelungen
- Beratung + Verkauf

32584 Löhne Condega Straße 7
Telefon 05732/973227
Telefax 05732/684916
Mobil 0170/2402711

www.parkett-wachsmuth.de





Neuzugänge 1. Herren - Herzlich Willkommen!



Kevin Körtner

Geburtsdatum:	04.03.1996 in Minden
Größe:	190 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student
Spitzname:	Carry
Im Verein seit:	2018
Vorherige Vereine:	LIT Tribe Germania
Liebingsgetränk:	Fritz-Cola
Lieblingsschauspieler:	Keanu Reeves
Liebings-Fußballverein:	Schalke 04
Hobbys:	Kino, Basketball
Für welches Produkt	
würdest Du gern werben:	Rasierer
Wo verbringst Du gerne	
Deinen Urlaub:	in der Sonne
Positive Eigenschaften:	gesellig, hilfsbereit
Nicht so gute Eigenschaften:	tollpatschig, vergesslich
Mein Vorbild:	Henning Fritz
Ich würde alles geben	
für ein Essen mit:	Alex Moran
Als König von	
Deutschland würde ich:	den ganzen Tag am Pool liegen

**Wir bringen
Wärme!**

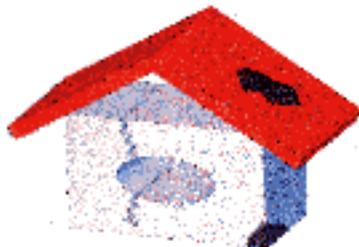
www.wessel-brennstoffe.de



32584 Löhne-Ostscheid • Tel: 05732 **7 35 27**

**Heizöl - Diesel-SB-Tankstelle - Kohlen
Kaminholz - Holzpellets - Grillholzkohle**

*Bauberatung
Baubetreuung
Baugutachten*



*Dipl.-Ingenieur
Lothar Bekemeier*

*Werster Str. 71
32584 Löhne
0173-584 62 12
bau-l.bekemeier@gmx.de*

Neuzugänge 1. Herren - Herzlich Willkommen!



Till Orgel

Geburtsdatum:	02.05.1989 in Melle
Größe:	197 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Ergotherapeut
Spitzname:	Tillerman
Im Verein seit:	2018
Vorherige Vereine:	TV Bissendorf
Liebingsgetränk:	Schöfferhofer Grapefruit
Lieblingsschauspieler:	Denzel Washington
Liebings-Fußballverein:	Bayern München
Hobbys:	Camping in meinem VW-Bulli
Für welches Produkt	
würdest Du gern werben:	Review
Wo verbringst Du gerne	Hauptsache Wasser und mit
Deinen Urlaub:	meinem Bulli erreichbar
Positive Eigenschaften:	immer motiviert und immer für einen Schabernack zu haben
Nicht so gute Eigenschaften:	werde zur Diva wenn ich hungrig bin
Mein Vorbild:	mein Vater
Ich würde alles geben	
für ein Essen mit:	Familie Peitzmeier
Als König von	
Deutschland würde ich:	konsequenter gegen Rassismus vorgehen



Marcel Schumann

Geburtsdatum:	07.07.1999
Größe:	188 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student
Spitzname:	Schumi
Im Verein seit:	2018
Vorherige Vereine:	HC Tura Bergkamen
Liebingsgetränk:	alles
Lieblingsschauspieler:	Tom Hardy
Liebings-Fußballverein:	Schalke 04
Hobbys:	Beachvolleyball, Gaming
Für welches Produkt	
würdest Du gern werben:	Xbox one X
Wo verbringst Du gerne	
Deinen Urlaub:	am Meer und in den Bergen
Positive Eigenschaften:	höflich, zielstrebig, sportlich, humorvoll
Nicht so gute Eigenschaften:	faul, außer beim Sport
Mein Vorbild:	Nikola Karabatic
Ich würde alles geben	
für ein Essen mit:	Scarlett Johansson
Als König von	
Deutschland würde ich:	das Wochenende verlängern

SPORT DUWE

Löhne

Ihr starker Teamsportpartner!



**Teamsportpartner des
VfL 'Handball' Mennighüffen**

1. Herrenmannschaft - Der Trainer hat das Wort

Liebe Handballfreunde des VfL,

die nächste Oberligasaison steht uns bevor. Vor einem Jahr wurden wir zu diesem Zeitpunkt als Abstiegskandidat gehandelt und wir haben uns große Sorgen gemacht, wie wir mit unserer neuformierten, jungen Mannschaft den Klassenerhalt schaffen sollten. Gott sei Dank konnten wir Tomek Tluczynski noch verpflichten. Er ist kalendarisch einen Tick älter aber körperlich wie Cristiano Ronaldo auf dem Niveau eines 25 jährigen. Er avancierte in der letzten Saison zum Torschützenkönig unserer Truppe und gab unserer Mannschaft die notwendige Stabilität.

Nach einer guten Saison ist am Ende der 7. Platz herausgesprungen. Mit 28 Pluspunkten und einem positiven Torverhältnis gerieten wir zu keiner Zeit in Abstiegsgefahr. Das hatte sicher kaum einer für möglich gehalten. Die Spieler haben sehr gut und engagiert trainiert und in vielen Spielen schönen Handball gezeigt. Trotz aller Widrigkeiten (Arne Halstenberg fehlte wegen eines Auslandspraktikums von Dezember bis Mai, und Marco Büschenfeld verletzte sich Ende März) ist es uns gelungen immer wieder eine tolle Einheit zu bilden und außer Spenge konnten wir fast jeden Gegner schlagen. Ein Jahr später stehen wir wieder mit großen wenn nicht mit größeren Sorgen da. Drei Spieler haben uns verlassen. Berufsbedingt wollten Calvin und Jerome Krone kürzer treten und Torwart Calvin Baron zog es aus beruflichen Gründen nach Berlin. Bis Mai hatten wir dann mit Kevin Körtner nur einen jungen, talentierten TW von LiT NH verpflichtet. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es noch keinen weiteren neuen Feldspieler. Man dachte wohl, wir bräuchten keine Verstärkungen. Zum Glück haben in dieser Zeit zwei Spieler die Bereitschaft signalisiert, bei uns spielen zu wollen. Mit Marcel Schumann - übrigens der Bruder von Pascal Schumann - kam ein junger, talentierter Rückraumallrounder vom Verbandsligisten Tura Bergkamen zu uns. Weiterhin konnten wir mit Till Orgel einen routinierten Rückraum-schützen und Abwehrstrategen verpflichten. Auf dem



Papier waren wir damit gut aufgestellt. Durch eine gute Vorbereitung sollte dann der Grundstein für gute Saison gelegt werden. Hier war allerdings das Schicksal nicht so gnädig mit uns. Marcos Genesung wird noch länger dauern. Während der Vorbereitung haben sich Till und Pascal schwer verletzt. Einge Spieler fielen durch leichte Verletzungen

kurzfristig aus und Jonas konnte wegen eines neuen Jobs kaum trainieren. Dazu lief in der Vorbereitungsphase einiges schief. Einige Male fehlten uns Hallenzeiten und einige Gegner sagten kurzfristig Testspiele ab. Unser Vorhaben, die Vorbereitung komplett durchzuziehen und eingespielte Abwehr- und Angriffsformation zu bilden, konnten wir logischerweise nicht realisieren. Daran werden wir in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt arbeiten müssen. Wir müssen die ersten Spiele mit noch mehr Engagement und viel Improvisation bestreiten. Es erwartet uns eine spannende Spielzeit. Mit drei „bissigen“ Aufsteigern und gut verstärkten etablierten Oberligateams stehen wir wieder vor einer schwierigen Saison. Der Klassenerhalt ist unser erklärtes Ziel. Auf den Kampfgeist und Sigeswillen meiner Spieler ist Verlass, und mit der Fanunterstützung und einem gutem Teamspirit wollen wir wieder viele gute, erfolgreiche Spieltage feiern, was ich den Spielern, den Fans und mir wünsche.

Ever
„Siggi“ Jedrzej
Trainer 1. Herrenmannschaft



„Siggi“ Jedrzej



- Heizung
- Sanitär
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Baumfällungen



Installateur und Heizungsbaumeister
Südholzstr. 26 - 32257 Bünde

www.mathias-heckner.de



Und alles wird schön

Maler und Lackiermeister Andreas Kuhlmeier Kroppeleher Str. 90 32549 Bad Oeynhausen



Kostenlose Angebote



Ausführliche Beratung



Feste Preise



Fachmännische Ausführung



Moderne Raumgestaltung

Fassadenbeschichtung



Kreative Gestaltungstechniken

Wasserschadenbeseitigung



Wärmedämmverbundsysteme

Bodenbeläge



Lackierungen

Beschriftungen

Fon : 05734/2229 Mobil : 0174/4269235

BIERMANN

Ambulanter Pflegedienst



“Liebevolle
Pflege mit
Bestnote!“

Pflege mit Herz und Qualität zeichnen
unseren Pflegedienst besonders aus.
Wir sind jeder Zeit für Sie da.



...auf uns ist Verlass!

Biermann Ambulanter Pflegedienst

Lübbecker Straße 116 • 32584 Löhne

Telefon (0 57 32) 97 23 45

www.pflegedienst-biermann.de

Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019

Die ostwestfälische Dominanz in der höchsten Spielklasse Westfalens ist Vergangenheit. Der TuS Spenge hat sich nach einer tollen Serie in Richtung 3. Liga verabschiedet und die HSG Augustdorf/Hövelhof hat nach der Fusion mit Handball Lemgo 2 sein Team aus der Oberliga zurückgezogen. Als abgeschlagenes Schlusslicht stieg die HSG Gevelsberg/Silschede in die Verbandsliga Staffel 2 ab. Da kein Team aus der 3. Liga West abstieg, begrüßen wir in der nächsten Spielzeit drei Aufsteiger aus den beiden Verbandsligen.

Die TSG Harsewinkel verdrängte in der Schlussphase die zweite Mannschaft von Lit Tribe Germania von der Tabellenspitze und wurde mit 36:16 Punkten Meister in der Verbandsliga Staffel 1. Schalke 04 schaffte nach dem Scheitern in der Saison 2016/2017, als man gegen den TuS Möllbergen in den Relegationsspielen den

kürzeren zog, nun als Meister der Staffel 2 die Versetzung in die Oberliga. Schalke wurde mit 46:6-Zählern recht souverän Meister in der Staffel 2 und verwies OSC Dortmund auf den zweiten Rang. Der Vorsprung auf Dortmund betrug zum Saisonende satte neun Punkte. Den dritten Aufstiegsplatz sicherte sich der frühere Zweitbundesligist SuS Oberaden, der beide Vergleiche gegen Eintracht Dortmund mit vier Toren Unterschied für sich entscheiden konnte.

In der Spielzeit 2018/2019 sind drei Teams aus dem Handballkreis Bielefeld/Herford (TSG AH Bielefeld, TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck und der heimische VfL) und jeweils zwei Vertreter aus den Kreisen Gütersloh (Sportfreunde Loxten und die TSG Harsewinkel) und aus dem Kreis Minden/Lübbecke (Lit Tribe und TuS Möllbergen) in der Oberliga vertreten.



Foto: Jürg in Krüger



Meierstraße 36a
32120 Hiddenhausen

Fon +49 (0) 5223-985069 - 0
Fax +49 (0) 5223-985069 - 20
info@csb-gleitlager.de

www.csb-gleitlager.de



Meierstraße 36b
32120 Hiddenhausen

Fon +49 (0) 5223-985069 - 14
Fax +49 (0) 5223-985069 - 20
info@csb-gleitlager-systems.de

www.csb-gleitlager-systems.de

Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019



Was hat sich vor dieser Spielzeit personell bei den Teams getan? Wer wird als Meisterschaftsfavorit gehandelt und wer kämpft in der neuen Saison gegen den Abstieg?

Klarer Titelfavorit ist die TSG AH Bielefeld. Nach der letztjährigen Vizemeisterschaft hat Manager Christian Sprdlik sein Team gezielt verstärkt. Alles andere als der Aufstieg wäre eine große Überraschung.

Wer könnte der Übermannschaft aus Bielefeld eventuell Paroli bieten? Mit dem letztjährigen Drittplatzierten Lit Tribe Germania, den Sportfreunden aus Loxten und dem VfL Gladbeck sind die Teams genannt, die sich in der Spitzengruppe der Oberliga wieder finden sollten. ASV Hamm-Westfalen 2, TV Soest, HSV Hemer und der TuS 97 Bielefeld/Jöllnbeck sollten das Mittelfeld der Tabelle bilden.

Neben dem VfL werden der letztjährige Vorletzte TuS Möllbergen, die zweite Mannschaft des TuS Ferndorf sowie die drei Aufsteiger TSG Harsewinkel, Schalke 04 und SuS Oberaden um den Klassenerhalt kämpfen.

Und nun zu den Teams im einzelnen:

Lit Tribe Germania Nordhemmern

Die Nordies verpflichteten den einstigen lettischen Nationalspieler Evars „Ebbe“ Klesniks. Der 38jährige Abwehrspezialist spielte in der letzten Saison noch beim Bundesligisten HSG Wetzlar. Der in Minden wohnende Klesniks soll durch seine Erfahrung die Abwehr stabilisieren und die junge, wilde Truppe führen. Manager Bert Fuchs sprach von einer perfekten Verpflichtung. Er meinte: „Er ist die Korsettstange, die uns gefehlt hat“.

Zudem stehen Torhüter Jannis Finke (zurück vom TuS Möllbergen) und Rechtsaußen Jannik Oevermann (vom TSV GWD Minden 2) neu im Kader von Trainer Daniel Gerling. Wenn es den Nordies

in der neuen Saison gelingt, ihre gravierenden Leistungsunterschiede abzustellen, könnten sie der TSG AH Bielefeld das Leben schwer machen.

Zugänge: Evars Klesniks (HSG Wetzlar), Jannis Finke (TuS Möllbergen), Jannik Oevermann (TSV GWD Minden 2)

Abgänge: Eric Speckman (TuS N-Lübbecke), Kevin Körtnier (VfL Mennighüffen)

TSG AH Bielefeld

Der lästige Rivale ist nicht mehr dabei. Nach dem Aufstieg des TuS Spenge ist die TSG der hohe Meisterschaftsfavorit. Meister wollen und müssen sie werden. Aufgestiegen sind die Bielefelder dann aber noch nicht, denn die zwölf Oberligameister spielen in einer Relegation die späteren Aufsteiger aus. Maximal zehn der zwölf Spitzenreiter haben eine Chance auf die Versetzung. Der Meister aus Westfalen muss gegen den Primus der Oberliga Nordsee antreten. Hier gilt der OHV Aurich als der große Favorit. Fünf hochkarätige Neuzugänge konnte der neue Trainer Stephan Just begrüßen. Richard Sundberg kommt als aktueller finnischer Nationalspieler. Mit Max Schüttemann konnte ein weiterer, wurfgewaltiger Rückraumspieler verpflichtet werden. Der neue Kreisläufer Mario Bergen ist ebenfalls ein routinierter Akteur. Die Talente Vincent Kroll und Jannik Wortmann komplettieren den ausgezeichneten Kader.

„Die TSG ist der große Favorit. Das Ziel ist der Aufstieg. Dafür bin ich gekommen und das werden wir mit vollem Enthusiasmus angehen“, formulierte Trainer Stephan Just kämpferisch.

Zugänge: Richard Sundberg (Grankula IFK, Finnland), Max Schüttemann (HF Springe), Mario Bergen (Limburg Lions, Niederlande), Vincent Kroll (Eintr. Hildesheim), Jannik Wortmann (eigene Jugend)

Abgänge: Nils Prüßner, Marius Kastening (Hannover-Burgwedel)



Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019

EIN STARKES TEAM.



MS 211 C-BE



MB 448 T



Zwei Profis, auf die man sich verlassen kann.

Produkte von STIHL und VIKING überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur.

Wir beraten Sie gern.



Bahnhofstraße 53 · 32584 Löhne

Tel.: 0 57 32 / 29 40 · Fax: 0 57 32 / 68 85 66

E-Mail: thaetmeyer@t-online.de

TuS 97 Bielefeld/Jöllennebeck

Die Bielefelder Vorstädter haben am Transfermarkt kräftig zugeschlagen und gleich drei Akteure des letztjährigen Meisters TuS Spenge verpflichtet. Neben den ehemaligen Spenger Leistungsträgern Sebastian Reinsch und Sebastian Kopschek wechselte auch noch Mittellmann Tim Clausing zum TuS 97. Björn Klusmann steht nach überstandener schwerer Verletzung wieder im Kader und Justin Mühlbeier ist aus Australien zurückgekehrt und will ebenfalls den Sprung in die erste Mannschaft schaffen.

Der TuS 97 ist erheblich besser aufgestellt als im Vorjahr und Trainer Eric Husemann wird in der neuen Spielzeit wohl keine Abstiegsorgen haben.

Viele Experten erwarten den TuS am Ende der Saison in der oberen Hälfte der Tabelle.

Zugänge: Sebastian Reinsch (TuS Spenge), Sebastian Kopschek (TuS Spenge), Tim Clausing (TuS Spenge), Björn Klusmann (TuS 97 II), Justin Mühlbeier (zurück nach Auslandsaufenthalt)

Abgänge: Arne Kämper (TuS Möllbergen), Moritz Pieper (TuS Möllbergen), Jakob Schulte (Pause), Mark Braunheim (TuS Brake), Malte Begemann (Handball Detmold)

TuS Möllbergen

In der letzten Saison wäre der TuS normalerweise als Tabellenvorletzter in die Verbandsliga abgestiegen, aber durch den freiwilligen Rückzug der TSG Augustdorf/Hövelhof blieb die Torge-Sieben in der Oberliga. Der Kader des TuS hat sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verändert. Sechs Akteure verließen den Verein. Dafür kann Trainer Andre Torge aber gleich acht Neuzugänge begrüßen. Er sieht seine Hauptaufgabe darin, die Neuen sehr schnell zu integrieren.

Andre hat sich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Er sieht die Aufsteiger TSG Harsewinkel, SuS Oberaden und Schalke 04 als direkte Konkurrenten im Abstiegskampf an.

Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019



Er konnte zwei ehemalige Hüllhorster Akteure zum Wechsel nach Möllbergen bewegen. Neben Arne Kämper gab auch Rechtsaußen Jonas Bartsch seine Zusage.

Zugänge: Arne Kämper (TuS 97 Bielefeld, RM; RL), Moritz Pieper (TuS 97 Bielefeld, RM), Julian Kaatz (HSV Minden-Nord, RR), Jonas Bartsch (HSG Hüllhorst, RA), Bastian Fishedick (GWD-Minden A-Jgd., RM), Tim Möller (TuS Möllbergen 2, LA), Thorben Fishedick (Spvg. Steinhagen, TW), Robin Rose (TuS Möllbergen 2, TW)

Abgänge: Jannis Finke (Lit Tribe Germanina, TW), Patrick Richter (RL; Laufbahnende), Martin Damm (LA, TV Werther 2), Patrik Kurz (RM, TSV Hahlen), Lukas Eickenjäger (KL, TSV Hahlen), Thorben Hanke (TuS Westfalia Vlotho/Uffeln)

VfL Gladbeck

„Wir werden unseren Weg weitergehen“, betont Tim Deffte, Leiter der Handballabteilung des VfL Gladbeck, und verweist darauf, dass in der neuen Saison mit Jan Schmiedemann, Philipp Tosson, Mats Diergardt, Moritz Schölich, Nick Kalhöfer und Tim-Frederic Neumann gleich weitere sechs Eigengewächse zum erweiterten Aufgebot der ersten Mannschaft gehören werden – wie auch Hans Müller, der aber etwas älter ist als die anderen. Und Tim Deffte betont: „Und natürlich haben wir den Anspruch, wieder oben mitzuspielen.“ Als Titelfavorit wird in Gladbeck die TSG AH Bielefeld gesehen. Die Freude über den Aufstieg von Schalke 04 war beim VfL groß, denn endlich gibt es wieder ein richtiges Derby. Nur zwei Spieler verlassen den Verein, nämlich Torhüter Andor Schneider und Kreisläufer Christoph Enders. Schneider hütete drei Jahre lang den Kasten bei den Rot-Weißen. Enders spielte zwei Jahre lang für Gladbeck. Er kehrt zum MTV Rheinwacht Dinslaken zurück.

Zugänge: Philipp Korona (TW, VfL Gladbeck 2), Tim-Frederic Neumann, (KL, VfL Gladbeck 2), Hans Müller (KL, VfL Gladbeck 2, Jan Schmiedemann, Philipp Tosson, Mats Diergardt, Moritz Schölich und Nick Kalhöfer (alle eigener Nachwuchs)

Abgänge: Andor Schneider (Torwart), Christoph Enders (KL, zurück nach Rheinwacht Dinslaken)

Sportfreunde Loxten

Bei den „Fröschen“ steht ein neuer Mann auf der Kommandobrücke. Dirk Schmidtmeier (45), der bislang bei der männlichen A-Jugend im HLZ (Handballeistungszentrum) Ahlen angestellt war, löst Thomas Lay als Trainer ab. Als Spieler war er für ASV Hamm, SG Ahlen, OSC Dortmund und SCE Heesen aktiv. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga mit

Damit Ihr nächster Urlaub ein Volltreffer wird!

Reisebüro
ERNSTMEIER GmbH & Co.KG



Lübbecker Straße 104
32584 Löhne
Tel. 057 32/1 01 20
Fax 057 32/10 12 10

E-Mail: info@reisebuero-ernstmeier.de
www.reisebuero-ernstmeier.de



Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019

der SG Ahlen war sein bisheriger größter Erfolg. Zudem hat sich der letztjährige Tabellenfünfte weiter mit jungen, hungrigen Talenten aus der Region verstärkt. Vom TuS Nettelstedt 2 wechselte Rückraumspieler Jan Schröder (23) zu den Sportfreunden. Und aus den Nachbarvereinen wechselten der 21jährige Simon Schulz (Spvg. Steinhagen) und der 22jährige Jasper Steinlechner (TG Hörste) nach Loxten.

Wenn die Sportfreunde in dieser Saison nicht die Startschwierigkeiten der letzten Spielzeit an den Tag legen, könnten sie den großen Favoriten aus Bielefeld ärgern. Wie schon im Vorjahr gelten die Sportfreunde aus Loxten für uns als Geheimfavorit.

Zugänge: Jan Schröder (TuS Nettelstedt 2), Simon Schulz; (Spvg. Steinhagen), Jasper Steinlechner (TG Hörste)

Abgänge: Thilo Stinhans (Spvg. Versmold), Christian Kalms (TuS Brockhagen), Daniel Plum (Laufbahnende)

ASV Hamm-Westfalen 2

Teammanager Frank Scharschmidt hat die letzten Monate genutzt, um den Kader der Reseve umzubauen. „Die meisten Spieler sind ja erst im vergangenen Jahr aus der A-Jugend gekommen. Sie haben sich gut entwickelt, aber wir brauchen auch den einen oder andren Erfahrenen im Team“, meinte er. Daher sind auch zwei der vier Neuzugänge für die Spielzeit 2018/2019 eher der Kategorie „routiniert“ zuzuordnen. Einen ganz wichtigen Part soll in der neuen Mannschaft der 30jährige Julian Krieg einnehmen. Der Rückraumrechte aus dem Zweitligakader wird künftig aus beruflichen

MEIER WASSERTECHNIK

Trinkwasseraufbereitung · Brunnenwasseraufbereitung · Schwimmbadtechnik

Thomas Meier GmbH & Co. KG

Lübbecker Straße 144

32584 Löhne



05732 687200

www.meier-wassertechnik.de



Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019



Gründen kürzer treten und soll in der Oberligamannschaft fester Bestandteil und ein wichtiger Eckpfeiler sein. Ein paar Jahre jünger, aber auch bereits sehr erfahren ist Mitteldmann Michael Sorg, der vom TuS Ferndorf II nach Hamm wechselte.

In Hamm gibt es ebenfalls einen neuen Trainer. Nachdem Tobias Mateina aus rein privaten Gründen sein Amt niederlegte, hat jetzt Christian Feldmann (zuvor bei OSC Dortmund) bei der ASV-Reserve das Sagen. Hamm peilt in der neuen Saison einen gesicherten Mittelfeldplatz an.

Zugänge: Julian Krieg (RR, ASV Hamm 1), Michael Sorg (RM, TuS Ferndorf 2), Leon Wolff (LA, Soester TV), Jan Wesemann, (TW, TuS N-Lübbecke)

Abgänge: Vincent Saalman (Cloppenburg), Tobias Wesseling (hört aus gesundheitlichen Gründen auf), Dennis Richter (Pause), Justin Black (Auszeit), Eike Jungemann (?), Dustin Mechelhoff (Labdergen), Kim Voss-Fels (nur noch ASV Hamm 1)

TSG Harsewinkel

Mit einem beeindruckenden Schlusspurt von 14:2-Punkten aus den letzten acht Meisterschaftsspielen überholte die TSG in der Endabrechnung SuS Oberaden und die Reserve von Lit Tribe. Damit feierte Trainer Manuel Mühlbrand mit seiner relativ jungen Truppe den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Die Routiniers Moritz Schneider, Rene Hilla, Stefan Honerkamp und Sebastian Dreisiz wollen in der neuen Saison erst einmal kürzer treten. Die Spielausweise blieben aber bei der TSG und somit kann man davon ausgehen, dass diese Routiniers bei Bedarf auch in der Oberliga aushelfen werden.

Vom Verbandsligaabsteiger TV Verl wechselte Albert Kreismann nach Harsewinkel. Und von der HSG Augustdorf/Hövelhof stießen mit Kreisläufer Nico Schmecktal und Außenangreifer Serjeg Braun zwei gestandene Oberligaspieler zum Aufsteiger, der sich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt

hat. Torwart Alexander Kaup zieht es auf beruflichen Gründen nach Hamburg. Dafür steht Mark Schröder vom TuS Nettelstedt neben dem Rotunier Johnny Dähne im TSG-Tor.

Zugänge: Albert Kreismann (TV Verl), Mark Schröder (TuS Nettelstedt 2), Nico Schmecktal (HSG Augustdorf/Hövelhof), Sergej Braun (HSG Augustdorf/Hövelhof)

Abgänge: Alexander Kaup (Studium in Hamburg)

Soester TV

Beim Tabellenvierten der letzten Saison hat Trainer Dirk Lohse nach elf Jahren sein Amt niedergelegt. Auch Co-Trainer Martin Denso (nach fünf Jahren beim TV) und Torwart-Trainer Kai Schönfeld (nach zehn Jahren) sind ab der neuen Saison nicht mehr im Amt. Der neue Mann auf der Kommandobrücke heißt Sören Höhelüchter, der bis 2009 für den Soester TV als Spieler tätig war. Sören wechselte vom TV Verl zu den Bördestädtern. Neuer Co-Trainer wird Lars Gottwald, der bislang bei Rietberg/Mastholte auf der Trainerbank saß. Und Veith Lichtenegger, der in der letzten Saison noch das Tor in Soest hütete, stieg zum Torwarttrainer auf.

Im Juli vermeldete der TV einen hochkarätigen Neuzugang. Der 28jährige Slowake Michal Kurka wechselte von Worms (Oberliga Rheinland/Pfalz/Saar) nach Soest. Der variable Mitteldmann kann auch auf beiden Halbpositionen spielen.

Vom Bezirksligisten TV Wickede kam Marcel Tomassini nach Soest. Der Linkshänder soll auf der halbrechten Position angreifen.

Nicht mehr im Kader der Bördestädter ist Leon Wolff. Der Linksaußen wechselte zum Oberligarivalen ASV Hamm-Westfalen 2.

Da dem neuen Trainertrio eine eingespielte Mannschaft zur Verfügung steht, sollte sich der Soester TV wieder im oberen Tabellendrittel etablieren können.



Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019

Zugänge: Michal Kruka (RM, Worms, 28 J.), Marcel Tomassini (RR, TV Wickede, 28)

Abgänge: Veith Lichtenegger (Torwarttrainer), Leon Wolff (LA, ASV Hamm-Westfalen II)

HSV 81 Hemer

Trainer Tihomir Knez geht bei den Sauerländern in seine zweite Saison. Die beiden Langzeitverletzten der vorherigen Spielzeit stehen wieder im Kader der Hemeraner. Lars Henkels, der im Spieljahr 2017/2018 nur siebenmal zum Einsatz kam, hat seine langwierige Krankheit überwunden und auch Marvin Rosian (10 Einsätze im Vorjahr) ist wieder beschwerdefrei und hat das Training aufgenommen. Dazu verpflichtete der HSV vom Verbandsligisten RSVE Siegen Rückraumspieler Frieder Krause. Der Rückraumspieler erzielte in der abgelaufenen

Saison 83 Tore in der Verbandsliga. Frieder Krause war früher beim TuS Ferndorf aktiv. Der sportliche Leiter Alfred Klein dazu: „Er kann alle Positionen spielen und ist sehr abwehrstark.“ Er hat sich zudem die Zusage von Kreisläufer Lars Klisch geholt. Das Eigengewächs gehörte zur Bundesliga-A-Jugend, musste dann studienbedingt kürzer treten und spielte zuletzt in der zweiten Mannschaft des HSV. Jetzt will er noch einmal richtig angreifen.

Wenn Hemer in der Saison 2018/2019 von schweren Verletzungen verschont bleibt, könnte die Truppe durchaus im oberen Tabellendrittel landen.

Zugänge: Frieder Krause (RSVE Siegen, 27, RR, RL), Lars Klisch (HSV 2, 23, KL), Lars Henkels (nach Krankheit wieder im Kader), Marvin Rosian (nach langer Verletzungspause wieder im Kader)

Abgänge: Tobias Schetters (HSG Schalksmühle-Halver), Torben Voigt, Toni Mrcela



Schornsteinfeger-Service GbR

Thomas Kröger | Peter Lindenschmidt

Bergkirchener Str. 85
32584 Löhne



phone 05732-900 8 900

fax 05732-900 8 909

www.schornsteinfeger-service-loehne.de
schornsteinfegerservice-loehne@t-online.de

Pelletöfen, Kaminöfen und Energieausweise



Vorschau auf die kommende Oberligasaison 2018/2019

TuS Ferndorf II

Die Reserve des Zweitligisten und ihr Trainer Michael Feldmann wollen in ihrer zweiten Oberligasaison den Klassenerhalt frühzeitig unter Dach und Fach bringen. Da sie, wenn es der Spielplan dann zulässt, die Nachwuchsakteure aus der Bundesligagruppe einsetzen können, ist das Saisonziel durchaus realistisch. Mit Jan Niklas Broszinski, der für Hilmar Gudmundsson im Tor stehen wird, und Kai Pronge kehrten zwei ehemalige Spieler zurück zu den Kreuztalern. Und Rechtsaußen Kevin John, der in der Vorsaison mit der Erstvertretung den Aufstieg in die zweite Bundesliga schaffte, will nun kürzer treten und er verstärkt die zweite Mannschaft. Der Gegenstoßspezialist ist ein brandgefährlicher Aussenangreifer.

Mittelman Michael Sorg verläßt Ferndorf und wechselt zum Ligarivalen ASV Hamm 2.

Zugänge: Kevin John (RA, TuS Ferndorf I), Jan Niklas Broszinski (TW), Kai Ronge

Abgänge: Leon Sorg (ASV Hamm 2), Hilmar Gudmundsson (Torwartrainer TuS Ferndorf I)

Schalke 04

Schalke 04 schaffte nach 1988 das zweite Mal den Aufstieg in die höchste westfälische Spielklasse. Am Ende hatte die Truppe von Trainer Sebastian Hosenfelder neun Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten OSC Dortmund. Im Aufstiegsjahr umfasste der Kader der Schalker siebzehn Akteure. Der ist jetzt auf 15 Spieler reduziert worden. Die Schalker, die sich gezielt verstärkt haben, wollen den Klassenerhalt so schnell wie möglich in trockene Tücher bringen. Tim Kirsch, der aus Studiengründen selten zur Verfügung steht, wird dem Aufstiegssteam fehlen. Er brachte im Vorjahr sehr viel Stabilität in das Abwehrzentrum. Trainer Hosenfelder sieht die TSG AH Bielefeld als Titelfavoriten an.

Zugänge: Fabian Henschel (RR, SV Westerholt), Nico Helfrich (RA, HSV Dümpten, VL Mühlheim),

Jan Grzesinski (KL, RM, A-Jgd. TuS Nettelstedt, vorher Westfalia Herne), Fabian Findel (TW, SV Neukirchen, OL Niederrhein)

Abgänge: Mario Samija (Co-Trainer), Sven Erzfeld (TW, zurück zu Teutonia Riemke), Tim Kirsch (aus Studiengründen Stand-by-Spieler), Rosen Kolev (SV Westerholt), Jens Rosenbaum (Pause, später Schalke 2), Christoph Hening (Pause, später Schalke 2), Daniel Linke (Kariereende)

SuS Oberaden

Die Cobras mit ihrem Spielertrainer Alexandros Katsigiannis schafften über die Relegationsspiele gegen Eintracht Dortmund als vierzehntes Team die Versetzung in die Oberliga. Die Euphorie beim ehemaligen Zweitligisten war enorm. Innerhalb von drei Minuten waren die Eintrittskarten für das Heimspiel gegen OSC Dortmund im Vorverkauf vergriffen. Und die Cobras gewannen dann auch beide Vergleiche gegen den OSC mit vier Toren Unterschied. Der Klassenerhalt ist das große Ziel des Aufsteigers. Die Cobras geben gleich am ersten Spieltag ihre Visitenkarte bei uns in Mennighüffen ab. Das sehr junge Team hat in der letzten Spielzeit einen großen Sprung nach vorn gemacht. Spielertrainer Alexandros Katsigiannis ist weiter auf der Suche nach jungen, hungrigen Spielern. Zwei Neuzugänge sind fest und der Trainer kann auf eine eingespielte Truppe zurückgreifen, da nur Tim Fehring, der zur Zeit in Hannover studiert, selten zur Verfügung steht. Auch bei den Cobras heißt der große Titelfavorit TSG AH Bielefeld.

Zugänge: Fabian Marschewski (KL, 19, A-Jugend Unna-Massen), Nico Wagner (LA, SuS Oberaden 2)

Abgänge: Tim Fehring (LA, RM, ist nach Hannover verzogen, Stand-by-Spieler)

Freuen wir uns auf spannende und faire Spiele in der Oberligasaison 2018/2019.



UNSER SCHILD GEGEN FAHRVERBOTSSCHILDER:

Mit der SKYACTIV Motorentechnologie weiterhin
freie Fahrt in die Innenstädte.
Zum Beispiel mit den neuen Mazda Signature Sondermodellen.

JETZT MIT BIS ZU € 6.000 WECHSELPRÄMIE.*

Seit 2012 glänzt bei jedem Mazda auf einer Plakette
der Schriftzug: SKYACTIV Technology. Unsere zukunftsweisende
und verantwortungsbewusste Motorentechnologie.

Sie erfüllt die EURO 6d-Temp-Abgasnorm, punktet mit
niedrigem Verbrauch und bringt Sie auch in
Zukunft in die Innenstädte.

DRIVE TOGETHER



* SKYACTIV Wechselprämie beim Kauf eines Mazda Neuwagens (unzugelassen) oder Vorführwagens, außer Mazda MX-5, und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Diesel-Pkw (Schadstoffklasse Euro 4) bzw. nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw (Schadstoffklasse Euro 1-3), welcher mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Maximale Prämie beim Kauf eines unzugelassenen Mazda6 Facelift 2018. Angebot ist gültig für Privatkunden und Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

Wilhelm
Seit über 35 Jahren Ihr fairer
Partner für Mazda-Mobilität

**Horst Wilhelm Automobile
GmbH & Co. KG**
Weidehorst 2 • 32609 Hüllhorst
Tel.: 05744-929292 • www.auto-wilhelm.de

RASCHE + KRAHE ARCHITEKTEN

www.rk-architekten.de

32545 Bad Oeynhausen
Dr.-Neuhäuser-Straße 31
Tel. 05731 305 9 305



Objektive Beratung



Individuelle Planung

Qualitative Betreuung



GÄRTNEREI · FLORISTIK
GESCHENKIDEEN · TRAUERBINDEREI

Blumenhaus
Gerkensmeier
INH. SABINE HILMERT

Vogelstraße 19

32584 Löhne

☎ 05732 / 73517

✉ BlumenhausGerkensmeier@gmx.de

„Nie wieder Rücken“!



Exklusiv bei uns: Auf Ihren Bedarf und Ihre Wünsche abgestimmte Matratzen/Lattenrost-Schlafsysteme mit bis zu 10 Jahren Garantie durch unser Haus. Daunebetten, Kissen, Nackenstützkissen, Matratzen, Bettgestelle, Massivholzbetten, Polsterbetten, Boxspringbetten und vieles mehr wird auf Kundenwunsch (überwiegend) in Deutschland gefertigt und wir bieten einen Rundum-Service, inkl. kostenloser Lieferung/Entsorgung der Altwaren.



BETTEN JOHANNSMEIER FÜR BESSERSCHLÄFER



Lübbecker Str. 78 · 32584 Löhne · Telefon 05732 71222
info@bettenjohannsmeier.de · www.bettenjohannsmeier.de

Nostalgie...



September 1959: Ehrung unserer ersten Handballmannschaft – links in schwarz-weiß – durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Groß.

02.04.85 TuS Wellinghofen – VfL: Nachwuchstalent Dirk Kelle hat abgezogen.



Sportfest 1976 auf dem Ostscheider Sportplatz. Im Bratwurststand von links: Eckhard Spilker, Karl-Heinz Steinmeier und Manfred Samland.



02.01.96 TuS Möllbergen – VfL: Dirk Kämper erzielt einen Treffer vom Kreis.



Januar 1997 VfL – TuS Ferndorf 23:22. Andre Zwiener zieht ab.



GUT AUFGESTELLT.

TOP TEAM. TOP SERVICE.



VfL 1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018

Zum Saisonauftakt gab einer der Meisterschaftsfavoriten, nämlich die Spvg. Hesselteich, seine Visitenkarte in Mennighüffen ab. Zunächst spielte der VfL den Gegner in Grund und Boden und lag nach zwölf Minuten klar mit 7:1 vorn. Doch danach ging nicht mehr viel zusammen. Zur Pause führten die Schützlinge von Spielertrainerin Sonja Balsmeyer noch knapp mit 13:12. Mitte der zweiten Hälfte kippte das Spiel dann zugunsten der Gäste, die beim 18:19 das erste Mal in Führung gingen und am Ende etwas glücklich mit 23:24-Toren gewannen. Eine völlig unnötige Auftaktniederlage für unsere Damen, bei denen Sina Kunkel (9) und Caja Simon (8) für die Vielzahl der Treffer sorgten.

In Versmold machten unsere Damen ihren Fehlstart perfekt. Versmold spielte stark auf und ließ dem VfL keine Chance. Sonja Balsmeyer meinte nach dem Spiel: „Körperlich waren wir klar unterlegen und hatten große Probleme im Angriff.“ Versmold führte in der 19. Minute schon klar mit 12:6-Toren, doch bis zur Pause schaffte der VfL den 14:14-Ausgleich. Doch diese Aufholjagd hatte Kraft gekostet und beim 18:14 und 20:17 lag der VfL erneut in Rückstand. Danach verloren die Gäste komplett den Faden und verloren noch klar mit 30:21-Toren. Vanessa Timm (6/1), Romina Sander (5) und Caja Simon (5) waren die erfolgreichsten Torschützen.



Foto: Jürg Krüger

Gegen die HSG Union Halle feierten unsere Damen ihren ersten Saisonsieg der noch jungen Spielzeit. Den Grundstein für den Sieg legten die Schützlinge von Spielertrainerin Sonja Balsmeyer zwischen der 7. und 17. Spielminute. Durch viele Tempogegeenstöße zog man von 4:2 auf 11:2 davon und ging mit einer deutlichen 19:8-Führung in die Pause. In Durchgang zwei stellte sich dann der Schlendrian ein und Halle konnte bis auf 27:24 verkürzen. Sina Kunkel behielt in der hektischen Schlussphase die Übersicht und sorgte mit ihren Treffern für den 28:26-Heimsieg.

Neben der neunfachen Torschützin Sina Kunkel wusste Sonja Balsmeyer, die viermal vom Punkt traf, zu überzeugen.

Bei der HSG Schröttinghausen/Babenhausen kassierten unsere Damen eine unnötige 17:18-Niederlage, da sie drei von fünf Siebenmetern verwarfen. In der 36. Minute führten die Schützlinge von Sonja Balsmeyer noch mit 14:11-Toren. Durch einen 4:0-Lauf übernahmen die Gastgeber beim 14:15 wieder das Kommando. Der VfL glich zum 15:15 und erlaubte sich dann den Luxus, bei diesem Spielstand gleich zwei Siebenmeter zu verwerfen. Trotzdem gingen unsere Damen mit 17:16 in Führung, doch die letzten beiden Tore dieser Partie warf die HSG und sicherte sich nach dem 18:17-Sieg zwei ganz glückliche Punkte. Sina Kunkel (7/2), Luisa Herde (3) und Caja Simon (3) trafen für den VfL am besten.

Gegen das sieglose Schlusslicht TG Herford zitterten sich unsere Damen zu ihrem zweiten Saisonsieg. Gut zehn Minuten vor dem Ende führte der VfL klar mit 20:14-Toren und glaubte sich sicher auf der Siegerstraße. Doch dann ging nichts mehr zusammen. Zwei Siebenmeter wurden ausgelassen und auch in vier Minuten Überzahl gelang unseren Damen kein Treffer. In der 58. Minute war es dann soweit, Herford glich zum 21:21-Unentschieden aus. Gott sei Dank behielt Talitha Bröhenhorst kurz vor dem Ende die Nerven. Von Linksaußen traf



VfL 1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford



Foto: Jürgen Krüger

sie unter dem Jubel ihrer Truppe und der Fans zum 22:21-Endstand ins Herforder Tor und bescherte dem VfL, der auf seine Torjägerin Sina Kunkel verzichten musste, den zweiten Saisonsieg.

Caja Simon (6), Sonja Balsmeyer (6/5) und Joanna Hillbrand (4) waren die erfolgreichsten Werferinnen.

Ihren ersten Auswärtssieg der Saison errangen unsere Damen bei der HSG EGB Bielefeld und bewiesen dabei eine tolle Moral. Nachdem der VfL in Durchgang eins bereits mit 4:8 vorne lag, ging danach im Angriff nicht mehr viel zusammen und in der 47. Minute sah Bielefeld beim 20:17 wie der sichere Sieger aus. Doch der VfL kam zurück und glich zum 21:21 aus. Und dann kam der große Auftritt von Vanessa Timm, die durch drei Treffer in Folge den 23:25-Auswärtssieg klar machte. Neben Vanessa Timm (4) trafen Caja Simon (6) und Luisa Herde (5) am besten.

Durch den dritten Sieg in Folge bei der Spvg. Steinhagen 3 rückten unsere Damen auf den fünften Tabellenplatz vor. Nach einer schnellen 1:5-Führung lag man zur Pause mit 9:12-Toren vorn. In Durchgang zwei erhöhte der VfL auf 10:15 und hatte beim 12:20 die Vorentscheidung herbeigeführt. Bei dem am Ende deutlichen 15:24-Auswärtssieg trafen Vanessa Timm (7/5) und Sina Kunkel (6) am besten.

Gegen den Tabellenzweiten aus Hörste standen unsere Damen völlig neben sich und kassierten die höchste Niederlage seit vielen Jahren. In der 5. Spielminute hieß es schon 0:5, was Spielertrainerin Sonja Balsmeyer veranlasste, schon zu diesem frühen Zeitpunkt die Auszeit zu nehmen. Aber der VfL spielte weiter Kraut und Rüben. Über 3:10 und 5:17 führte Hörste beim Pausenpfeiff schon klar mit 7:19-Toren. Und auch in Durchgang zwei lief bei den Grünen nichts zusammen. Am Ende zogen unsere Damen mit 20:39-Toren den kürzeren und rutschten ins Mittelfeld der Tabelle ab. Sonja Balsmeyer meinte nach der Partie: „Wir haben uns in der Deckung wie eine Jugendmannschaft präsentiert und im Angriff sind wir überhaupt nicht zur Entfaltung gekommen.“ Caja Simon (7) und Romina Sander (5) trafen noch am besten.

Unsere Damen verspielten beim Tabellenvierten Senne einen sicher geglaubten Sieg. In der 47. Minute führten die Schützlinge von Sonja Balsmeyer noch klar mit 10:16-Toren. Als Senne danach ganz offensiv deckte, lief im VfL-Angriff nichts mehr zusammen. Beim 18:18 hatten die Sportfreunde den Ausgleich geschafft und erzielten dann zwei Sekunden vor dem Ende den ganz glücklichen 20:19-Siegtreffer. Sonja Balsmeyer meinte nach der Partie: „Wir hatten Senne absolut im Griff und sind dann vollkommen eingebrochen.“ Sina Kunkel (6) und Luisa Herde (5) führten die Torschützenliste an.

Gegen den Tabellenvorletzten aus Wiedenbrück machte der VfL aus einem 1:2-Rückstand ein 8:2 und baute diesen Vorsprung kontinuierlich aus. Beim 25:13 ließ dann bei den Schützlingen von Sonja Balsmeyer die Konzentration ein wenig nach, was die Gäste zu einem 3:8-Lauf nutzten. Aber der VfL kam nicht mehr in Gefahr und siegte am Ende sehr klar mit 28:21-Toren. Bei 10:10-Punkten rückten unsere Damen ins Mittelfeld der Tabelle vor. Caja Simon (8) und Sina Kunkel (6) trafen am besten.



VfL 1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

Zum Rückrundenauftakt in Hesselteich lag der VfL kurz nach der Pause noch mit 13:14-Toren vorn. Durch einen 4:0-Lauf drehte die Spvg. die Partie, ging mit 17:13 in Front und verwaltete diesen Vorsprung souverän bis zum Schlusspfiff. Beim 21:19 war der VfL noch einmal in Schlagdistanz, aber für einen Punktgewinn reichte es nicht mehr. Die Gastgeberinnen siegten mit 25:21-Toren. Sina Kunkel (5), Alena Herde (3), Romina Sander (3) und Vanessa Timm (3) trafen am besten. Torjägerin Caja Simon ging in Hesselteich leer aus.



Gegen den Tabellenführer aus Vermold hatte der VfL nicht den Hauch einer Chance und kam bei der 13:30-Niederlage mächtig unter die Räder. Zu Beginn der Partie sah es noch ganz anders aus, als der VfL mit 3:2 in Front ging. Vermold erzielte sechs Tore hintereinander und dann nahm das Unheil seinen Lauf. Über 6:11 zur Pause erhöhte der Tabellenführer auf 7:18 und 9:27. In dieser Phase hatte der VfL unfassbares Wurfpech, denn rund fünfzehn Bälle landeten an Pfosten oder Latte. Am Ende waren die Aktiven froh, als die sechzig Minuten vorüber waren. Vanessa Timm und Caja Simon waren jeweils dreimal erfolgreich.

Beim Spiel des VfL gegen die Spvg. Steinhagen 3 legten beide Mannschaften wenig Wert auf die Deckungsarbeit und so fielen die Treffer wie reife Früchte. Die Gäste gingen zwar mit 0:1 in Führung,

ansonsten liefen sie immer einem Rückstand hinterher. In Durchgang zwei führte der VfL des öfteren mit drei Toren Vorsprung, konnte sich aber nicht entscheidend absetzen. Beim Stand von 33:31 wählten sich die Schützlinge von Spielertrainerin Sonja Balsmeyer auf der Siegerstrasse, aber die Gäste erzielten die beiden letzten Treffer der Partie. Und so musste sich der VfL mit einem 33:33-Unentschieden zufrieden geben. Sina Kunkel (10) und Alena Herde (5) waren am treffsichersten.

Unsere Damen gewannen die Auswärtspartie bei der HSG Union Halle dank eines strukturierten und disziplinierten Auftritts mit 21:26-Toren. In der ersten Halbzeit setzte sich der VfL über 0:2 auf 4:10 ab und gab den Vorsprung auch nicht mehr aus dem Händen. Lediglich beim 19:21 in der 47. Minute wurde es noch einmal spannend, aber in den letzten dreizehn Minuten ließ die VfL-Abwehr nur noch zwei Gegentreffer zu. Großen Anteil an diesem Auswärtssieg hatte Caja Simon, die am Ende auf blitzsaubere neun Tore kam.

Durch eine disziplinierte Leistung bezwangen unsere Damen den Tabellenvierten HSG Schröttinghausen/Babenhausen verdient mit 23:20-Toren. Der tolle Heimsieg geriet nur kurz Mitte der zweiten Halbzeit in Gefahr, als unsere Damen eine 16:12-Führung verspielten und die Gäste beim 17:17 ausgeglichen hatten. Doch die Truppe von Sonja Balsmeyer zeigte Charakter und war beim 20:17 wieder voll in der Spur. Maren Hildebrand traf mit zwei kraftvollen Rückraumwürfen und Torhüter Annika Nolting wuchs in der Schlussphase über sich hinaus. Caja Simon (7) und Luisa Herde (5) trafen am besten.

Unsere Damen schenkten im vorgezogenen Spiel dem Tabellenvorletzten TV Wiedenbrück den zweiten Saisonsieg. Trainerin Sonja Balsmeyer meinte nach der Partie: „Wir waren heute unnötig Punktlieferant. Die ersten dreißig Minuten haben wir völlig verpennt.“ Kurz vor dem Wechsel führten die Gastgeberinnen klar mit 13:7-Toren, aber durch



VfL 1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

eine Leistungssteigerung in Durchgang zwei gingen unsere Damen in der 50. Spielminute mit 19:20 in Führung. Danach ging es hin und her und am Ende gewann Wiedenbrück etwas glücklich mit 26:23. Beim VfL, der auf Sina Kunkel verzichten musste, traf Vanessa Timm gleich neunmal ins gegnerische Tor.

Beim Tabellenletzten TG Herford 2 konnte sich in der ersten Hälfte kein Team entscheidend absetzen und so stand es beim Pausenpfeiff 7:7-Unentschieden. Nach dem Wechsel spielte der VfL immer wieder seine Außenangreiferinnen frei und dabei avancierte Romina Sander zur Machtwinnerin. Sie machte von Rechtsaußen sieben Tore hintereinander für ihr Team und sorgte fast im Alleingang für den verdienten 16:19-Auswärtssieg. Neben der achtfachen Torschützin Romina Sander verdiente sich Torhüterin Janina von Behren Bestnoten. Sie parierte gleich sechzehn Schüsse der Gegnerinnen.

Der VfL hatte den Tabellenvierten HSG EGB Bielefeld am Rande einer Niederlage, aber in der Endphase waren die Gäste etwas cleverer. Der VfL ging mit 1:0 in Führung, lief dann aber gut fünfzig Minuten lang einem Vorsprung der Bielefelderinnen hinterher. In der 51. Minute bejubelte der VfL-Anhang beim 20:19 die zweite Führung ihres Teams. Die Gäste konterten und drehten das Spiel noch. Am Ende verlor der VfL etwas unglücklich mit 23:25-Toren. Sina Kunkel (8 Tore) und Vanessa Timm (7 Tore) trafen am besten.



Foto: Jürgen Krüger

Beim Tabellenführer TG Hörste mussten unsere Damen in eine deutliche 34:21-Niederlage einwilligen. In der Anfangsphase bot der VfL eine ansprechende Leistung und lag mit 6:7-Toren vorn. Nach zwanzig Minuten wendete sich das Blatt, der VfL machte gegen die offensive Deckung der TG viele technische Fehler und durch Gegenstöße setzte sich Hörste auf 12:8 ab. In Durchgang zwei verlor der VfL jegliche Motivation und durch einen 8:0-Lauf erhöhte Hörste von 19:14 auf 27:14. Caja Simon und Joanna Hillbrand waren mit jeweils fünf Treffer am erfolgreichsten.

Zum Saisonabschluss wurden vor der Begegnung mit den Sportfreunde Senne Caja Simon und Talitha Bröhenhorst, die beide zur SG Lübbecke/Häver wechseln, verabschiedet. Danach gaben unsere Damen noch einmal richtig Gas und erfreuten die zahlreich erschienenen Fans. Senne ging zwar mit 0:1 in Führung, wurde danach aber vom VfL überrollt. Beim Stand von 7:1 war schon die Vorentscheidung gefallen. Über 11:3 und 14:6 ging es beim 16:11 in die Kabinen. Die ersten vier Treffer in Durchgang zwei erzielte wieder der VfL und über 20:11 kamen die Schützlinge von Sonja Balsmeyer zu einem 30:20-Kantersieg. Sonja Balsmeyer (5/2), Caja Simon (4) und Joanna Hillbrand (4) trafen am besten. Danach wurde mit dem Fans vor der Sporthalle der Saisonabschluss bei Burger und Bier gefeiert.



Foto: Jürgen Krüger



VfL 1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

Unsere erste Damenmannschaft wollte bei der Vergabe der Meisterschaft ein Wort mitreden, aber bereits nach vier Spieltagen war das Saisonziel in weite Ferne gerückt, da unser Team mit 2:6-Punkten einen Fehlstart hingelegt hatte. Sehr schnell zeichnete sich ab, das nur die Teams der TG Hörste und der Spvg. Versmold für den Meistertitel in Frage kamen. Sie waren den anderen Gegnern haushoch überlegen und gewannen viele Spiele mit mehr als zehn Toren Unterschied.

Leider verloren unsere Damen in der Hinserie gleich drei Partien mit nur einem Tor Unterschied. Und bei allen drei Begegnungen lagen unsere Damen zwischenzeitlich hoch in Front, konnten aber die Führungen nicht ins Ziel retten. Unsere Truppe baute jeweils in den letzten Minuten stark ab und stand gegen Hesselteich, Schörtinghausen/Babenhausen und Senne am Ende mit leeren Händen da.

Nach dem Fehlstart gelangen unserer ersten Damenmannschaft drei Siege in Folge und am siebten Spieltag belegte unsere Truppe mit einem positiven Punktverhältnis von 8:6-Zählern den vierten Rang. Danach gab es wieder einige Niederlagen und unser Team fristete ihr Dasein im Mittelfeld der Tabelle. Nach dem sechzehnten Spieltag hatte man bei 17:15-Zählern noch einmal ein positives Punktekonto.



Foto: Jürgen Krüger

Das Abwehrverhalten unserer Damen ließ in der abgelaufenen Saison des öfteren zu wünschen übrig. Bei fünf Partien kassierte die Truppe von Sonja Balsmeyer dreißig oder mehr Gegentore. Und im Angriff trat ein altes Manko wieder zu Tage. Vom Siebenmeterpunkt wurden zu viele Strafwürfe ausgelassen.

Was bringt nun die neue Saison?

Mit Hörste und Versmold stiegen die beiden Top-teams in die Landesliga auf. TG Herford 2 und die kurz nach Serienbeginn zurückgezogene Mannschaft der TSG Harsewinkel 2 traten den Gang in die jeweiligen Kreisligen an. Neu im Teilnehmerfeld sind die Aufsteiger TV Jahn Oelde und TuS Brake und der Landesligaabsteiger TV Verl 2.

Neben Hesselteich werden die Bielefelder Vertreter HSG EGB Bielefeld, HSG Schörtinghausen/Babenhausen und Sportfreunde Senne als Titeldividenden genannt. Wenn unsere Truppe diesmal den Start nicht verschläft, wäre eine Platzierung im oberen Tabellendrittel möglich, obwohl mit Caja Simon die Torjägerin der letzten Spielzeit nicht mehr dabei ist. Ebenso wie Caja Simon wechselt Taliha Bröhenhorst zu der SG Häver/Lübbecke. Vor Beginn der Vorbereitungsphase gab es dann die nächste Überraschung für unsere Trainerin Sonja Balsmeyer. Sina Kunkel, unsere langjährige Torjägerin erwartet Anfang 2019 ihr zweites Kind und wird wohl aller Voraussicht nach in der Saison 2018/2019 nicht für unser Team spielen. Neu im Kader stehen Annelie Wienkemeier und Pia Sandmann, die beide in der Vorsaison noch in unserer Reserve spielten. Zudem verstärkt Lysanne Vogler unsere erste Mannschaft. Lysanne studiert in Bielefeld und hat sich dem VfL angeschlossen. Die schnelle, wendige Spielerin kann auf Linksaußen und im linken Rückraum eingesetzt werden. Sie spielte in der letzten Saison bei SVT Uelzen/Salzwedel.

**Freuen wir uns auf eine spannende
Saison 2018/2019.**

JEANS fritz

Öffnungszeiten

**Montag - Freitag
10⁰⁰ - 18³⁰ Uhr**

**Samstag
10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr**

**DENIM
UND AKTUELLE MODE
FÜR DAMEN UND HERREN**

HÜLLHORST

Tengerner Str.143
32609 Hüllhorst

www.jeans-fritz.de
info@jeans-fritz.de



AXELMÜLLER

Garten- und Landschaftsbau
Holz- und Bautenschutz

Wellbrocker Weg 4 · 32584 Löhne
Tel: 05732/12674 · Fax: 91 10 31

**Pflasterungen
jeglicher Art**

Einfriedungen

Fliesenarbeiten

Sanierungsarbeiten

Eröffnung der neuen Ausstellungsflächen

Gartenbau • Fliesen • Parkett • Türen & Tore



Parkett • Laminat • Vinyl



Garten- & Landschaftsbau

- modernes Gartendesign mit Naturstein, Keramik in Beton- & Holzoptik
- Garagentore und Haustüren mit Komfort & Sicherheit - weiße Innentüren
- rustikale Landhausdielen, stylische Vinylböden, Fliesen in Marmor-Dekor und vieles mehr...

**Moderne Baustoffe
zum Bauen und Renovieren**

 **Fretthold**
IHR BAUFACHZENTRUM

32257 Bünde - Borriesstraße 100
Tel. 05223 4806-0 - Fax 05223 4806-80
www.fretthold.de - info@fretthold.de



VfL 1. Damen - Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
VfL - Spvg. Hesselteich	23:24
Spvg. Versmold - VfL	30:21
VfL - HSG Union Halle	28:26
HSG Schröttinghausen/Babenh. - VfL	18:17
VfL - TG Herford 2	22:21
HSG EGB Bielefeld - VfL	23:25
Spvg. Steinhagen 3 - VfL	15:24
VfL - TG Hörste	20:39
Sportfreunde Senne 2 - VfL	20:19
VfL - Wiedenbrücker TV	28:21

Rückserie	
Spvg. Hesselteich - VfL	25:21
VfL - Spvg. Versmold	13:30
VfL - Spvg. Steinhagen 3	33:33
HSG Union Halle - VfL	21:26
VfL - HSG Schröttinghausen/Babenh.	23:20
TG Herford 2 - VfL	16:19
VfL - HSG EGB Bielefeld	23:25
TG Hörste - VfL	34:21
VfL - Sportfreunde Senne 2	30:20
Wiedenbrücker TV - VfL	26:23

Die Abschlusstabelle			
1)	TG Hörste		
2)	Spvg. Versmold	593:375	34:6
3)	Sportfreunde Senne 2	559:395	34:6
4)	HSG EGB Bielefeld	483:495	26:14
5)	HSG Schröttinghausen/Babenh.	444:424	25:15
6)	Spvg. Hesselteich	428:425	23:17
7)	VfL Handball Mennighüffen	499:477	23:17
8)	HSG Union Halle	459:487	19:21
9)	Spvg. Steinhagen 3	457:518	13:27
10)	Wiedenbrücker TV	433:526	13:27
11)	TG Herford 2	434:553	6:34
		391:505	4:36

Aufsteiger zur Landesliga:
TG Hörste, Spvg. Versmold
Absteiger in die Kreisligen:
TG Herford 2 und TSG Harsenwinkel 2 (zurückgezogen)

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	19:21-Punkte
Torverhältnis:	459:487-Tore
Tabellenplatz:	7. Rang
Bilanz 1. Serie:	10:10-Punkte
Bilanz 2. Serie:	9:11-Punkte
Heimbilanz:	11:9-Punkte
Auswärtsbilanz:	8:12-Punkte
höchster Sieg:	30:20 gegen Sportfreunde Senne
höchste Niederlage:	13:30 gegem Spvg. Versmold
torreichstes Spiel:	33:33 gegen Spvg. Steinhagen 3
torärmstes Spiel:	19:16 gegen TG Herford 2
Spielertrainerin:	Sonja Balsmeyer
Co-Trainerin:	Melanie Hebrock
Zeitnehmer:	Mareike Wilmsmeier, Andrea Bröhenhorst, Lars Kunkel

VfL 1. Damen - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford



1. Damen - Bezirksliga

stehend von links: Spielertrainerin Sonja Balsmeyer, Romina Sander, Pia Sandmann, Maren Hildebrand, Vanessa Timm und Co-Trainerin Melanie Hebrock
sitzend von links: Alena Herde, Franziska Büschenfeld, Annika Nolting, Janina von Behren, Annelie Wienkemeier und Luisa Herde – es fehlen: Sina Kunkel, Sysanne Vogler, Sophie Walter u. Joanna Hillbrand

Folgende Spielerinnen wurden eingesetzt:

Tor: Janina von Behren (19), Annika Nolting (20), Sylvia Neuhaus (1)
Feld: Caja Simon (20), Vanessa Timm (20), Luisa Herde (20), Alena Herde (20), Sonja Balsmeyer (19), Talitha Bröhenhorst (18), Romina Sander (20), Maren Hildebrand (20), Sina Kunkel (13), Sophie Walter (10), Joanna Hillbrand (16), Franziska Büschenfeld (5), Nina Kuhlmann (3), Annelie Wienkemeier (2) und Andrea Henke (1)

Caja Simon wurde in der Saison 2017/2018 Torschützenkönigin. Sie traf 94mal für ihre Farben. Des weiteren waren Sina Kunkel (72), Vanessa Timm (68), Romina Sander (55), Luisa Herde (39), Joanna Hillbrand (32), Sonja Balsmeyer (29), Alena Herde (28), Maren Hildebrand (24), Talitha Bröhenhorst (12), Sophie Walter (4), Franziska Büschenfeld (1) und Annelie Wienkemeier (1) erfolgreich.

SIE WOLLEN...

IM INTERNET MEHR
AUFFALLEN?

VON KUNDEN SCHNELLER
GEFUNDEN WERDEN?

PRODUKTE ONLINE
VERKAUFEN?

MIT KUNDEN MEHR INS
GESPRÄCH KOMMEN?



coupling-media.de
Partner für eBusiness-Lösungen



15 Jahre Erfahrung - das zahlt sich aus!

coupling media übernimmt für Sie:

- Webdesign
- Suchmaschinenoptimierung
- Adwords-Kampagnen
- E-Commerce Lösungen
- Social Media Marketing

Besuchen Sie uns im schönen
„Denkwerk Herford“, dem innovativen
Gründer- und Unternehmerzentrum.

coupling media GmbH
Leopoldstr. 2-8
32051 Herford

Tel 05221-34256-0
E-Mail info@coupling-media.de
Web www.coupling-media.de



Neuzugänge 1. Damen - Herzlich Willkommen!



Pia Sandmann

Geburtsdatum:	09.05.1999 in Bad Oeynhausen
Größe:	183 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	angehende Studentin
Spitzname:	Pii
Im Verein seit:	2008
Vorheriger Verein:	JSG Lömo
Liebingsgetränk:	Bacardi Razz Sprite – stilles Wasser
Lieblingsschauspieler:	Cole Sprouse / Jim Parsons
Liebings-Fußballverein:	gibt es nicht
Hobbys:	viel Zeit mit Freunden verbringen
Für welches Produkt würdest Du gern werben:	Hummel
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub:	im Schnee (Ski-Urlaub)
Positive Eigenschaften:	ich bin immer gut gelaunt
Nicht so gute Eigenschaften:	zu hohe Erwartungen an mich selbst
Mein Vorbild:	Henning Fritz
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	habe ich nicht
Als König von Deutschland würde ich:	eine neue Handballhalle in Mennighüffen bauen lassen



Lysanne Vogler

Geburtsdatum:	09.11.1995 in Salzwedel
Größe:	170 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Gesundheits- und Krankenpflegerin, momentan Studentin
Spitzname:	Lysi
Im Verein seit:	20.08.2018
Vorheriger Verein:	SVT Uelzen/Salzwedel
Liebingsgetränk:	coconut kiss
Lieblingsschauspieler:	Jessica Alba
Liebings-Fußballverein:	-
Hobbys:	Schlafen und Essen
Für welches Produkt würdest Du gern werben:	„Chateau Trauben Nuss“- Schokolade
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub:	irgendwo im Ausland am Strand
Positive Eigenschaften:	direkt, zuverlässig, fleißig, liebevoll
Nicht so gute Eigenschaften:	ungeduldig, schlecht Nein sagen, bei Stress schlecht cool bleiben können
Mein Vorbild:	-
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	ganz viel Sushi!
Als König von Deutschland würde ich:	viel um die Welt reisen und mich dafür einsetzen, dass alle Studenten bedingungslos Bafög bekommen

Glas Vogelsang

GmbH & Co. KG

SPIEGELFABRIK – GLASSCHLEIFEREI - GLASHANDLUNG

Wir bringen Flachglas in Höchstform

und beraten Sie gerne!

- Glas und Spiegel für die Möbelindustrie und den Ladenbau
- Glastüren
- Glastischplatten
- Glasmöbel
- Siebdruck
- Facetten- und Rillenschliff
- Blei-, Messing- und Butzenverglasung
- Sicherheitsglas (ESG/VSG)
- Isolier- und Funktionsgläser
- Ganzglastüranlagen
- Individuelle Glasduschen
- Glasüberdachungen
- Glasfassaden
- Montage- und Serviceleistungen

Im Niedernbrock 42 • 32548 Löhne

Tel. (0 57 32) 68 62-0 • info@glasvogelsang.de

▶ www.glasvogelsang.de ◀



Neuzugänge 1. Damen - Herzlich Willkommen!



Annelie Wienkemeier	
Geburtsdatum:	10.02.1991 in Lübbecke
Größe:	159 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Studentin
Spitzname:	nicht vorhanden
Im Verein seit:	irgendwie schon immer
Vorherige Vereine:	kleiner Zwischenfall in Wehe
Liebingsgetränk:	flüssiges Gold
Lieblingsschauspieler:	Jack Black
Liebings-Fußballverein:	unfreiwillig BVB
Hobbys:	Politik, Fitti
Für welches Produkt	
würdest Du gern werben:	Adiletten
Wo verbringst Du gerne	
Deinen Urlaub:	Bierkönig
Positive Eigenschaften:	ich kann ohne Harz
Nicht so gute Eigenschaften:	ich kann nicht mit Harz
Mein Vorbild:	Severus Snape
Ich würde alles geben	
für ein Essen mit:	Oli P & Becci
Als König von	ausschließlich Vollbier nach dem Training
Deutschland würde ich:	für zulässig erklären



Fleischhandel Berndt

Fleischhandel Berndt
EG-Zerlegebetrieb
Osterweg 6
32549 Bad Oeynhausen
Telefon (0 57 31) 1 56 01 77

...besuchen Sie unseren

Fabrikverkauf

www.fleischhandel-berndt.de

Wir haben die Sonnenschutz-Trends! *zu Top-Preisen*



KOMPETENT – FREUNDLICH – INDIVIDUELL:
Unser Top-Service

- Fachberatung • Aufmaßservice* • Montage von Sonnenschutzanlagen* • Lieferservice (*gegen geringe Gebühr)

wülker
DECO-POINT
Fachmarkt für schönes Wohnen

Wülker Deco-Point Ernst Wülker e.K.
Oeynhausener Straße 5-7, 32584 Löhne
Tel. (05732) 3751 · Fax (05732) 16884
www.wuelker-decopoint.de



Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Flächen-
vorhänge



Pleisees



Rollos



Jalousien



Lamellen-
anlagen



Doppelrollos

*Bei uns erhalten Sie
Markenqualität von*



Teppiche · Teppichböden · Parkett · Laminat · Gardinen
Heimtextilien · Sonnenschutz · Tapeten · Farben

1. Damenmannschaft - Die Trainerin hat das Wort

„Das Runde etwas häufiger ins Eckige versenken“

Die 1. Damenmannschaft blickt auf eine wechselhafte und teilweise schwierige Saison zurück. Uns fehlte bis zum Ende der Saison die nötige Konstanz, um eine bessere Platzierung zu erreichen! Einige Spiele gaben wir aus der Hand, obwohl wir die Partie lange Zeit bestimmten. Locker wären 6 Punkte mehr drin gewesen, um auf Platz 4 zu klettern ...

Hier gilt es in der neuen Saison anzugreifen und gerade Punktverluste gegen vermeintlich schwächere Gegner zu vermeiden. Nach Platz 7 in der abgelaufenen Saison bestehen unsere sportlichen Ziele für die Spielzeit 18/19 unter anderem darin, „das Runde häufiger im Eckigen“ zu versenken und am Ende wieder im oberen Tabellenfeld der Bezirksliga zu landen.

Ein weiteres Ziel neben der Torgefährlichkeit wird es sein, dass sich die Spielerinnen sowohl im technischen, als auch taktischen Bereich weiterentwickeln und die drei neuen Spielerinnen (Annelie und Pia aus der 2. Damen und Lysanne Vogler von SVT Uelzen/Salzwedel) immer weiter mit in unser Spiel eingebunden werden können.

Eventuell wird die nächste Saison leider auch ein 'bunter Blumenstrauß'. Nach 2 Abgängen kann es noch innerhalb der Saison auf uns zukommen, dass es zu personellen Veränderungen kommt (Studium, berufliche Veränderungen u.s.w.). Daher arbeiteten wir in vielen Testspielen am Spielaufbau und versuchten diverse Varianten auf den einzelnen Positionen. Ich hoffe, dass wir von Verletzungen verschont bleiben, damit die Personaldecke nicht zu dünn wird und ich die Mannschaft immer mehr als Trainerin von der Bank unterstützen kann.

Mit Sicherheit wird die neue Saison erneut eine sehr ausgeglichene Spielzeit sein, mit vielen Teams auf Augenhöhe. Wir werden sehen, was das Handballjahr bringt. Es wird auch darauf ankommen,

wie wir im September in unseren Rhythmus finden, um gleich zu Beginn der Saison ein paar Ausrufezeichen zu setzen.

Wichtig bei all unseren Zielen ist allerdings, dass der Spaß am Handball bleibt und die Siege sich dann von ganz allein einstellen.

Bedanken möchte ich mich aber auch noch bei allen Sponsoren und Fans / Zuschauer, die uns als Team unterstützt haben. Mein Dank geht aber auch in diesem Jahr erneut an die vielen „Helfer im Hintergrund“, ohne die man als Team aufgeschmissen wäre.

Ich freue mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Mannschaft, Fans, Vorstand, Freunden und Gönnern des Frauenhandballs.

Wir sehen uns in der Halle!
Eure Sonja Balsmeyer



Sonja Balsmeyer



Metz



Planea TX77 UHD twin R

Die hohe Kunst Qualität zu schaffen.

- ✓ 800Hz MetzVision mit HDR (High Dynamic Range)
- ✓ UHD-Panel mit LED-Backlight: 3840x2160 Pixel
- ✓ Digital-Recorder (PVR) mit 500 GB und zeitversetztes Fernsehen integriert
- ✓ Twin-Multi-Tuner (je 2x DVB-C/T2/S2) integriert
- ✓ LAN und WLAN integriert, *Bluetooth*® nachrüstbar
- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- ✓ Drehbarer Tischfuß aus Glas

In drei Größen erhältlich: 55" (140 cm), 49" (123 cm) / Energieeffizienzklasse A, 43" (108 cm) / Energieeffizienzklasse B
Spektrum A++ bis E

Ihr Metz Fachhändler berät
Sie gerne ausführlich:

 Made in **Germany** 



WUNDRAK
UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Kattwinkel 2 · 32584 Löhne

Telefon 0 57 32/37 97 + 56 12
Telefax 0 57 32/1 21 89 + 1 20 78
E-mail radio-wundrak@t-online.de

32423 Minden
Dankerser Str. 131
Tel. 0571/33277
www.sport-meisolle.de

Sport
MEISOLLE
Inhaberin: Susanne Naue

Metz – immer erstklassig.

www.metz-ce.de

VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford



Rückblick auf die Saison 2017/2018

Simon Harre hämmerte die Reserve des VfL im ersten Meisterschaftsspiel der neuen Saison gegen die SG Bünde/Dünne 2 im Alleingang zum 32:29-Sieg. Der Linksaußen traf insgesamt fünfzehn Mal ins generische Tor, dabei war er sechsmal vom Siebenmeterpunkt erfolgreich. Der VfL spielte in den ersten zwanzig Minuten toll auf und lag klar mit 13:8-Toren vorn. Doch dann ließ man bis zur Pause die besten Chancen liegen und zur Halbzeit hatten die Gäste zum 13:13 ausgeglichen. In Durchgang zwei ging man gleich auf 16:13 davon, aber bis zum 19:19 blieb es eng. In der Endphase hatte man beim 29:24 die Vorentscheidung herbeigeführt.

Neben Simon Harre trafen Tim Wienkemeier (4) und Christoph Marx (4) am besten.

Unsere Reserve konnte in der Auswärtspartie beim TuS Brockhagen 2 ihren guten Saisonstart nicht bestätigen und verlor hoch mit 24:31-Toren. In der 39. Minute sah es noch nicht danach aus, dass der VfL so deutlich in die Schranken verwiesen würde. Zu diesem Zeitpunkt erzielte Simon Harre per Siebenmeter den 17:17-Ausgleichstreffer. Doch danach ging nichts mehr zusammen. Trainer Chrissi Neumann notierte gleich 45 technische Fehler und meinte: „Mit so vielen Fehlwürfen und technischen

Fehlern kannst du nicht gewinnen.“ Simon Harre (7/3), Marius Hepermann (4) und Christian Menkhoff (4) trafen am besten.

Gegen den Meisterschaftsfavoriten TuS 97 Bielefeld/Jöllnbeck 2 kassierte die Reserve des VfL die zweite Niederlage in Folge. Trainer Christian Neumann stöhnte: „Wir machen zu viele einfache Fehler. Das können wir nicht immer durch Kampf und Einsatz kompensieren.“ Der VfL führte über weite Strecken und verpasste nach dem 13:10 eine höhere Führung zur Pause. Nach dem Zwischenstand von 17:16 durch Marius Hepermann übernahm Jöllnbeck das Kommando und gewann am Ende mit 23:27-Toren. Neben dem siebenfachen Tor schützen Marius Hepermann traf Nachwuchstalent Christoph Marx (4 Tore) am besten.

Knapp 350 Zuschauer sahen in der Sporthalle des Gymnasiums das Derby zwischen der HSG Löhne/Obernbeck und unserer Reserve. Und diesmal ließ sich der VfL nicht wie zweimal in der Vorsaison überrumpeln. Der VfL legte los wie die Feuerwehr und führte schnell mit 1:6. Beim 4:10 und 6:11 sah es für die Gastgeber gar nicht gut aus. Dann aber zeigten die VfL-Spieler Nerven und Obernbeck verkürzte bis zur Halbzeit auf 9:11. Und in Durchgang gleich die HSG beim 12:12 aus und ging dann beim 18:17 das erste Mal in Führung. Beim 20:20 stand die Partie auf Messers Schneide. In der Endphase vergaben die Gäste zwei glasklare Torchancen und am Ende freute sich die HSG über einen nicht mehr erwarteten 23:21-Heimsieg. Unsere Reserve besiegte sich selbst und rutschte bei 2:6-Punkten in den Tabellenkeller. Christoph Marx war mit vier Treffern der beste Schütze der Neumann-Sieben.

Am fünften Spieltag empfing unsere Reserve den Aufsteiger HSG Rietberg/Mastholte und die Tal-fahrt ging weiter. In einer torarmen Partie setzten sich die Gäste von 3:3 auf 3:6 und 4:8 ab, doch der VfL bewies Moral und kämpfte sich bis zur Pause beim 9:9 wieder ins Spiel. Doch gleich nach dem Wechsel ging bei der Neumann-Sieben gar



VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

nichts mehr zusammen und beim Zwischenstand von 9:13 hatten die Gäste die Vorentscheidung herbeigeführt. Erst ganz kurz vor dem Abpfiff konnte Julian Becker mit einem Siebenmeter den Treffer zum 19:20-Endstand markieren. Trainer Christian Neumann meinte nach der neuerlichen Niederlage: „Wir haben heute erneut zu viele Fehler produziert und sind im Angriff überhaupt nicht zur Entfaltung gekommen.“ Simon Harre (5) und Julian Becker (4/4) waren die erfolgreichsten Tor-schützen.

Am sechsten Spieltag zitterte sich unsere Reserve bei der TSG Altenhagen/Heepen 3 zum zweiten Saisonsieg. In der 52. Minute führte die TSG klar mit 24:20-Toren und sah wie der sichere Sieger aus. Trainer Christian Neumann meinte nach der Partie: „Dann haben sich meine Jungs am eigenen Schopf aus dem Sumpf herausgezogen und toll gekämpft.“ Die Hausherren führten noch mit 25:23, doch die letzten drei Treffer dieses Spiels markierte der VfL und siegte am Ende sehr glücklich mit 25:26-Toren. Tim Wienkemeier blieb es vorbehalten, zehn Sekunden vor dem Ende den Siegtreffer zu erzielen. Miklas Bröhenhorst (6/3), Simon Harre (5) und Tim Wienkemeier erzielten die Vielzahl der VfL-Treffer.

Unsere Reserve verpasste gegen den Titelfavoriten TV Werther die Sensation. Bis zur 18. Minute war das Spiel beim Stand von 8:8 ausgeglichen. Danach nahm sich der VfL eine längere Auszeit und durch einen 1:9-Lauf gingen die Gäste mit einer deutlichen 9:15-Führung in die Pause. Bis zum 20:26 in der 50. Minute sah alles nach einem klaren Sieg des TV aus. Der VfL warf noch einmal alles in die Waagschale. Christoph Marx (10 Tore), Christian Menkoff (6 Tore) und Simon Harre (5 Tore) trieben ihr Team im Angriff noch einmal richtig an. Der starke „Bio“ Marx brachte den VfL eine Minute vor dem Ende auf 26:27 heran. Anschließend griff Maxi Schäffer einem gegnerischen Angreifer in den Wurfarm und sah die rote Karte. Am fälligen Siebenmeter war Torwart Tobias Bekemeier dran, aber der Ball trudelte unglücklich ins Tor. Im Gegenzug brachte Marx den VfL mit seinem zehnten Tor auf 27:28 heran. Werther spielte anschließend routiniert die Uhr runter und der VfL kassierte nach großem Kampf eine knappe Niederlage.

Trainer Christian Neumann haderte mit der Leistung der Unparteiischen, die sein Team in einigen Situationen benachteiligten.

Beim CVJM Rödinghausen 2 feierte unsere Reserve etwas überraschend ihren dritten Saisonsieg und setzte sich dadurch etwas vom Tabellenkeller ab. Es war ein schnelles und hektisches Spiel, in dem beide Abwehrreihen nicht ihren besten Tag hatten. Der CVJM ging mit 6:4 in Front, doch dann folgte die beste Phase der Neumann-Sieben. Durch sieben Tore in Folge warf man eine 6:11-Führung heraus und die wurde bis zum Schlusspfiff nicht mehr abgegeben. Über 17:18 zur Pause lagen die Gäste in Durchgang zwei immer in Front und siegten am Ende verdient mit 36:38-Toren. Ganz stark agierten die Außenangreifer des VfL. Linksaußen Simon Harre traf gleich elfmal ins Schwarze und Rechtsaußen Christian Menkoff erzielte sechs Tore.



VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford



Gegen den Topfavoriten HSG EGB Bielefeld hielt unsere Reserve bis zum 7:7 gut mit, vergab dann aber viele, gute Torchancen, was die Gäste eiskalt zum 8:13 nutzen. Über 11:16 zur Pause verlor der VfL am Ende klar mit 28:38-Toren. In einer wilden zweiten Halbzeit kam der VfL zwar auf siebzehn Tore, aber die Abwehr bekam keinen Zugriff mehr auf die HSG-Angreifer. 22 Gegentore in dreißig Minuten sprachen eine deutliche Sprache. Marius Hepermann war der überragende Akteur seiner Sieben. Er traf gleich neunmal ins gegnerische Tor. Im Kreisderby bei der TG Herford verschief der VfL den Start. Nach 13 Minuten führten die Hausherren mit 6:0. Über 10:2 hatte der VfL bis zur Pause beim Zwischenstand von 14:6 mal gerade sechs Treffer erzielt. In der 44. Minute führte Herford noch klar mit 19:11, danach kamen die Schützlinge von Trainer Christian Neumann durch eine Aufholjagd bis auf 21:19 heran, aber am Ende siegte Herford mit 23:19-Toren. Miklas Bröhenhorst war mit zehn Treffern bester Torschütze.

Wenige Stunden vor der Weihnachtsfeier traf unsere Reserve in Mennighüffen auf die HSG Neuenkirchen/Varensell. Nach nur wenigen Minuten führte der VfL klar mit 5:0-Toren, baute danach die Gäste aber wieder auf und beim Stand von 11:11 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause führte die HSG beim 17:18 das letzte Mal, denn durch einen 4:0-Lauf setzte sich unsere Reserve auf 21:18 ab

und kam über 26:21 zu einem verdienten 27:25-Erfolg. Damit verschaffte sich der VfL etwas Luft im Abstiegskampf und vergrößerte den Vorsprung auf die Abstiegsränge auf vier Punkte. Marius Hepermann, Christoph Marx und Simon Harre trafen jeweils sechsmal ins Schwarze.

Die Anreise gemeinsam mit der ersten Mannschaft und den Fans hatte die Spieler offenbar schon in den Partymodus versetzt. Gedanklich waren die Akteure in der Anfangsphase wohl noch im Bus. Der VfL erwischte einen krassen Fehlstart und Loxten zog schnell auf 10:1 davon. Beim 21:8-Pausenstand mussten die Gäste ein Debakel befürchten. Aber dann nahm Loxten einen Gang raus und die zweite Hälfte verlief ausgeglichen. Am Ende kassierte unsere Reserve eine deftige 35:21-Klatsche und blieb auf dem drittletzten Tabellenplatz hängen. Simon Harre und Miklas Bröhenhorst trafen jeweils fünfmal ins Schwarze.

Der VfL hatte sich gegen Senne mit Julian Peitzmeier und Uli Neumann verstärkt, aber am Ende schrammte man ganz knapp an einem Punktgewinn vorbei. Das Spiel war über sechzig Minuten ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. In der Schlussphase machte der VfL aus einem 17:18 ein 19:18. Danach sprachen die Unparteiischen aus Rietberg, die in den letzten Minuten völlig ihre Linie verloren, zwei Zeitstrafen gegen die Hausherren aus, was Senne zur 19:20-Führung nutzte. Drei Sekunden vor dem Ende bekam der VfL noch einen Freiwurf zugesprochen, aber Marius Hepermann traf von Rechtsaußen nur den Pfosten und danach war die Enttäuschung riesengroß. Aber unsere Reserve hatte Glück im Unglück. Da die Kellerkinder Bünde/Dünne 2 und Altenhagen/Heepen 3 ebenfalls verloren, hatte man weiterhin vier Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge. Marius Hepermann (7) und Julian Peitzmeier (4) trafen am besten.

Unsere Reserve gewann das Schlüsselspiel im Kampf um den Klassenerhalt. Beim Vorletzten SG Bünde/Dünne 2 siegte der VfL mit 25:29-Toren.



nsbau **Wohnungsbau** Wohnungsbau
 undheitsbau **Gesundheitsbau** Gesu
 ebau **Industriebau** Industriebau Indu
 waltungsbau **Verwaltungsbau** Verw
 rbau **Ingenieurbau** Ingenieurbau Ing



KNÜBEL

PARTNER OF FURNITURE INDUSTRY



- | Beschichtungen
- | Möbelfertigteile
- | Montage
- | Verpackung
- | Konstruktion

Daimlerstr. 42 – 44 | 32257 Bünde | Tel. 05223-99397-0 | Fax 05223-99397-99 | www.knuebel.de

Arndt
Ueckermann *Immer für Sie da!*

Hausgeräte-Kundendienst und Verkauf
PREMIUM-SERVICEPARTNER



Hermannstraße 2 32278 Kirchlengern

Tel. 05223 / 7 50 51 oder 7 50 52

Fax 05223 / 7 18 40

Mail: info@ueckermann-hausgeraete.de

www.ueckermann-hausgeraete.de

**Jetzt auch in Osnabrück: Elektro Gundlach, Inh. Arndt Ueckermann
Dielinger Str. 12, Tel. 05 41 / 2 43 48, gundlach-hausgeraete@t-online.de**



VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

Damit hatte der VfL sechs Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz und konnte durchatmen. Julian Peitzmeier aus dem Oberligakader schaffte durch seine Präsenz Lücken in der gegnerischen Abwehr, von denen die Mitspieler profitierten. In Durchgang eins traf Julian dreimal. Bis zur Pause konnte sich kein Team absetzen und so wurden beim Stand von 14:14 die Seiten gewechselt. Im Laufe der Partie wurde der VfL immer sicherer und durch die Umstellung der Abwehr von 5:1 auf 6:0 konnten sich die Gäste auf 15:20 absetzen. Bünde verkürzte noch einmal auf 19:20, doch der VfL behielt die Nerven, konterte und erhöhte auf 19:24. Und diesen Vorsprung ließen sich die Schützlinge von einem glücklichen Trainer Christian Neumann nicht mehr nehmen. Simon Harre (7), Tim Wienkemeier (5) und Maxi Schäffer (5) führten die Torschützenliste an.

Der VfL wollte sich durch einen Sieg über den TuS Brockhagen, der nur zwei Zähler mehr auf seinem Konto hatte, ins Mittelfeld der Tabelle absetzen. Unsere Reserve musste in dieser Partie auf Julian Peitzmeier verzichten und Torhüter Tobias Beke-meier verletzte sich beim Aufwärmen an der Hüfte und konnte auch nicht eingesetzt werden. In der ersten Hälfte sahen die Fans am Sonntagmorgen eine ausgeglichene Partie, in der sich kein Team absetzen konnte. Im zweiten Spielschnitt ging es

dann mit dem VfL kontinuierlich bergab. Der Angriff fand keine Lücken mehr und agierte viel zu statisch. Und in der Abwehr bekam man keinen Zugriff mehr auf die robusten Angreifer der Gäste. Beim Stand von 14:14 vergab Simon Harre einen Gegenstoß, Brockhagen ging mit 14:15 in Front und bestimmte danach die Partie vollends. Über 15:21 kassierte der VfL eine nicht einkalkulierte 24:31-Schlappe.

Simon Harre (8/4) und Marius Hepermann (5) waren die erfolgreichsten Werfer.



Beim Tabellenführer TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg hatte unsere Reserve nicht den Hauch einer Chance. Nach fünfzehn Minuten stand es 8:1 und die Vorentscheidung war gefallen. Beim Stand von 17:8 wurden die Seiten gewechselt und bis zum 23:14 in der 47. Minute konnte sich der TuS nicht weiter absetzen. Dann unterliefen dem VfL im Angriff viele technische Fehler und das wurde direkt mit Gegenstößen bestraft. Jöllenberg drehte noch einmal auf und siegte am Ende sehr deutlich mit 32:17-Toren. Lediglich der sechsfache Torschütze Tim Wienkemeier wusste im Angriff zu gefallen.

Im Derby gegen die HSG Löhne/Obernbeck hielt unsere Reserve dreißig Minuten lang gut mit, um dann nach der Pause mit fliegenden Fahnen unterzugehen. Die HSG brauchte acht Minuten, um den ersten Treffer zu markieren. So lag der VfL mit 4:1-Toren vorn, hätte aber schon deutlicher führen



VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford



müssen, da er einige Gegenstöße ausließ. Dann wurden die Gäste im Angriff besser und gingen beim 6:7 das erste Mal in Front. Und diese Führung gaben sie bis zum Ende nicht mehr her. Beim Stand von 8:10 wurden die Seiten gewechselt. Bis zum 11:13 blieb der VfL in Schlagdistanz. Danach hatte die HSG einen 0:5-Lauf und spätestens beim 11:18 war die Partie entschieden. In Durchgang zwei erzielte der VfL-Angriff mal gerade sechs Tore und am Ende feierte die HSG einen deutlichen 14:24-Derbysieg. Miklas Bröhenhorst (5/4) und Tim Wienkemeier (3) waren beim VfL die erfolgreichsten Torschützen.

Im Kellerduell bei der HSG Rietberg/Mastholte erwischte unsere Reserve den besseren Start und legte eine 2:4-Führung vor. Durch einen 6:0-Lauf drehten die Gastgeber die Partie. Der VfL verkürzte zwar noch einmal auf 8:6, doch spätestens beim 11:6 war die Vorentscheidung gefallen. Nach einer 13:7-Pausenführung gewann die HSG, die fast durchgängig mit sieben Angreifern agierte, deutlich mit 26:16-Toren. Der VfL traf siebenmal nicht ins das verwaiste Tor der Gastgeber. Damit blieb unsere Reserve auf dem drittletzten Tabellenplatz, da aber auch Altenhagen/Heepen 3 und Bünde/Dünne 2 ihre Spiele verloren, hatte man weiterhin fünf Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge. Simon Harre war mit vier Treffern der erfolgreichste Werfer.

Unsere Reserve kassierte gegen das Schlusslicht aus Altenhagen/Heepen eine ganz bittere 28:29-Heimniederlage. In Durchgang eins wechselte die Führung ständig und zur Pause lagen die Schützlinge von Trainer Christian Neumann knapp mit 14:12-Toren vorn. In Durchgang zwei sah es lange Zeit nach einem guten Ende für den VfL aus. Beim Stand von 20:16 vergaben die Hausherren einen Siebenmeter, blieben aber bis zum 22:18 mit vier Toren vorn. In der Schlussphase vertändelte man im Angriff viele Bälle und das Deckungsverhalten ließ zu wünschen übrig. Altenhagen nutzte die Gunst der Stunde und ging beim 24:25 seit langer Zeit mal wieder in Front. 90 Sekunden vor dem Ende erhöhten die Gäste auf 27:29, Christian Menkhoff verkürzte 50 Sekunden vor dem Schlusspfiff auf 28:29. Danach beging Altenhagen ein Stürmerfoul. Simon Harre wurde kurz vor dem Ende rüde gefoult und die Unparteiischen zeigten auf den Punkt. Miklas Bröhenhorst übernahm die Verantwortung, doch er scheiterte am gegnerischen Schlussmann und damit stand die völlig unnötige Niederlage fest. Simon Harre (6/1), Christoph Marx (5) und Marius Hepermann (5) trafen am besten für ihren VfL, der nun voll im Abstiegskampf stand.

Beim Tabellenzweiten TV Werther kassierte unsere Reserve die sechste Niederlage in Folge und war wieder ganz dick im Geschäft um den Klassenerhalt, da Altenhagen/Heepen gegen Bünde/Dünne gewann und nur noch drei Zähler Rückstand auf den VfL aufwies. Nach einer Viertelstunde setzte sich Werther auf 10:5 ab, aber der VfL kämpfte sich bis zur Pause auf 11:8 heran. In Durchgang zwei hatte Trainer Christian Neumann beim Zwischenstand von 16:12 noch Hoffnung. Werther erhöhte dann durch einen 5:0-Lauf auf 21:12 und hatte die Vorentscheidung herbeigeführt. Am Ende unterlag der VfL, dessen Chancenverwertung mal wieder schlecht war, mit 29:24-Toren. Erfolgreichste Werfer waren Simon Harre (10/2) und Christoph Marx (7).

Bau-Fertigteile K.-H. Meier



Ellerbuscher Straße 47b | 32584 Löhne | Telefon 0 57 32 - 99 48 200 | www.baufertigteilemeier.de



*Erfahrung & Kompetenz
seit über 40 Jahren...*

- ▶ Fenster
- ▶ Türen

- ▶ Vordächer
- ▶ Wintergärten

- ▶ Markisen
- ▶ Terrassendächer

KAMMEIER AUTOMOBILE

KFZ - Meisterbetrieb



Klimaservice
Neu- und Gebrauchtwagen
Karosserie-Instandsetzung
Tankstelle / EC-Tankautomat
täglich TÜV/Dekra Prüftermine
Bredenhop 29
(Industriegebiet Schnathorst)
32609 HÜLLHORST
Tel. 0 57 44 / 51 13 90 o. 51 13 91
Fax 0 57 44 / 51 13 92

VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford



Vor dem Spiel gegen den Kreisrivalen aus Rödinghausen war die Zuversicht noch groß. Was dann in der ersten Spielhälfte gegen den CVJM folgte, war eigentlich nicht zu erklären. Über 1:4, 4:10 und 6:14 ging es ganz schnell den Bach herunter, der VfL ließ sich abschießen. Die Abwehr war offen wie ein Scheunentor und die Akteure der Gäste kamen immer wieder völlig frei zum Abschluss. Torhüter Simon Faul wurde im Tor der Gastgeber allein gelassen. Nach der Pause führte der CVJM schon mit 10:24 und 13:28-Toren. Am Ende gewann Rödinghausen mit 28:39 und unter dem Strich blieb es ein Offenbarungseid unserer Reserve.

Beim Tabellendritten HSG EGB Bielefeld agierte der VfL von den ersten Minute an mit offenem Visier und ohne etatmäßigen Torhüter. Simon Faul und Tobias Bekemeier wurden durch Christian Scheer und Marcel Hemeier ersetzt. In der Anfangsphase blieb es bis zum 5:5 ein hartumkämpftes Match. Dann ging Bielefeld mit 9:6 in Front und führte beim Pausenpfiff knapp mit 12:11-Toren. Nach dem Seitenwechsel erlebte Trainer Christian Neumann eine sehr starke Angriffsleistung seiner Sieben, die den Schalter umlegte und auf 14:17 davoneilte. Bis zum 21:22 blieben die Gäste vorn. Danach drehte Bielefeld durch einen 5:0-Lauf das Spiel und gewann am Ende mit 28:26-Toren. Die VfL-Reserve

vergab gleich fünf Siebenmeter und damit war der Grund für die unglückliche Niederlage gefunden. Christoph Marx (6), Miklas Bröhenhorst (5), Tim Wienkemeier (4) und Simon Harre (4) waren die erfolgreichsten Torschützen.

Die Reserve beendete ihre Negativserie im Kreisderby gegen TG Herford und durch den klaren 30:24-Heimsieg rückte der Klassenerhalt wieder in greifbare Nähe. Miklas Bröhenhorst und seine Mannschaftskameraden wurden durch Co-Trainer Andreas Kreft wieder auf Kurs gebracht. Der lange Zeit unter seinen Möglichkeiten gebliebene Linksaußen drehte endlich auf und traf gleich neunmal. Auch die Rückkehr von Fynn Walter tat dem VfL gut. Herford führte in einer ausgeglichenen Partie beim 16:17 das letzte Mal. Über 19:17 erhöhte unsere Reserve auf 24:20 und siegte am Ende klar mit 30:24-Toren. Miklas Bröhenhorst (9), Fynn Walter (6) und Christoph Marx (5) führten die Torschützenliste an.

Unsere Reserve knöpfte in Neuenkirchen/Varenzell an die gute Leistung der Vorwoche an und präsentierte sich in der Ferne sehr kämpferisch. Besonders hervorzuheben waren die Leistungen von Rückkehrer Fynn Walter, der auf der halbbrechten Position immer wieder für den notwendigen Druck auf die gegnerische Deckung sorgte und am Ende auf elf Treffer kam. Ebenfalls in blendender Verfassung präsentierten sich Linksaußen Simon Harre mit neun Toren und Spielmacher Tobias Pape. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase (5:5) setzte sich der VfL über 7:10 und 9:15 zum 12:16-Halbzeitstand ab. Nach dem Seitenwechsel spielte der VfL weiter einen sehr schnellen und druckvollen Handball und gab den Vorsprung nicht mehr aus der Hand. Am Ende siegte unsere Reserve klar mit 23:29-Toren, musste aber weiterhin um den Klassenerhalt bangen, da die TSG Altenhagen/Heepen ebenfalls gewann.

Zunächst verlor unsere Reserve völlig unnötig gegen die zweite Mannschaft der Sportfreunde Lox-



VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

ten mit 27:31-Toren, aber gut eine Stunde später brach der große Jubel aus. Da die TSG Altenhagen/Heepen 3 ihr Heimspiel gegen die Sportfreunde Senne knapp mit 26:27 verloren hatte, war der Klassenerhalt für unsere Reserve perfekt. Gegen Loxten ging der VfL zunächst mit 5:2 in Führung und hielt die Partie bis zum 18:18 offen. Dann stellten die Gäste ihre Deckung auf 4:2 um und innerhalb weniger Minuten war die Partie verloren. Ein 1:7-Lauf der Gäste brachte die Vorentscheidung. Christoph Marx und Fynn Walter trafen jeweils achtmal ins gegnerische Tor.

Trainer Christian Neumann meinte nach der Partie: „Das war eine ganz schwache Saison. Bei uns muss sich viel ändern“.

Zum Saisonabschluss musste unsere Reserve bei den Sportfreunden aus Senne ran. Vielleicht wäre ein Remis in diesem spannenden Spiel das gerechtere Ergebnis gewesen, aber am Ende zählten nur Fakten. Beide Mannschaften lieferten sich während der gesamten sechzig Minuten ein Kopf-an-Kopf-Rennen, an dessen Ende sich Senne ganz knapp mit 26:25-Torenn durchsetzte. Der VfL hatte den Klassenerhalt schon am letzten Wochenende in der Tasche und schloss die Saison auf Platz 12 ab. Fynn Walter und Simon Harre trugen sich jeweils siebenmal in die Torschützenliste ein.



Eine ganz spannende Bezirksligasaison 2017/2018 liegt hinter uns. Erst am vorletzten Spieltag fielen die Entscheidungen im Kampf um den Aufstieg und im Kampf gegen den Abstieg. Der TV Werther sicherte sich hinter dem souveränen Meister TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg die Vizemeisterschaft und stieg ebenfalls in die Landesliga auf. Die HSG EGB Bielefeld musste sich mit dem undankbaren dritten Platz zufrieden geben. Unsere Reserve holte aus den letzten vier Spielen 4:4-Punkte und ließ die Teams von Altenhagen/Heepen 3 und SG Bünde/Dünne 2 hinter sich.

Nach den Abgängen von Simon Stöhr und Fynn Walter fehlten unserer Truppe in einigen Spielen die notwendigen, einfachen Tore aus dem Rückraum. Gegenüber dem Vorjahr erzielte der Angriff unserer Reserve 49 Tore weniger als in der Saison 2016/2017. Und so holte man elf Pluspunkte weniger als im Vorjahr und damit belegte man nur noch den zwölften Tabellenplatz nach dem siebten Rang in der Vorsaison.

In der Hinserie verbuchte die Truppe von Trainer Christian Neumann 8:18-Zähler. Mit etwas mehr Glück hätte unsere Reserve durchaus im Mittelfeld der Tabelle stehen können. Denn gleich drei Partien der ersten Serie verlor das Team mit nur einem Tor Unterschied. Gegen den TV Werther (27:28), der HSG Rietberg/Mastholte (19:20) und den Sportfreunde Senne (19:20) hätte man durchaus auch punkten können.



VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford



Zu Beginn der Rückrunde gab es beim Tabellenletzten SG Bünde/Dünne einen klaren 25:29-Auswärtssieg und der Vorsprung auf die Abstiegsränge war doch zu diesem Zeitpunkt recht beachtlich. Danach ging bei unserer Reserve aber auch gar nichts mehr zusammen. Acht Spiele hintereinander gab es kein Erfolgserlebnis mehr. Nach 0:16-Punkten rückte der Abstieg immer näher. In vielen Spielen kassierte man deftige Schlappen. Gleich viermal verlor unsere Reserve mit mindestens zehn Toren Unterschied. Negativer Höhepunkt der Saison war die 28:29-Heimniederlage gegen den Tabellenvorletzten TSG Altenhagen/Heepen 3. In den letzten vier Partien war der Neuseeland-Rückkehrer Fynn Walter wieder mit dabei und damit gewann unser Angriff an Durchschlagskraft und am Ende stand der Klassenerhalt nach einer durchwachsenden Saison, in der man nur sechs Punkte bei den Heimspielen einfahren konnte, zu Buche.

In beiden Partien gegen unseren Nachbarn HSG Löhne/Obernbeck startete unsere Reserve ganz fulminant, brachte aber die teilweise recht hohen Führungen nicht ins Ziel.

In der neuen Saison spielen acht Teams aus dem Kreis Bielefeld/Herford und sechs Mannschaften aus dem Kreis Gütersloh um Punkte. TV Werther, TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 2 und SG Bünde/Dünne sind nicht mehr dabei, dafür kompletieren

die Aufsteiger TV Jahn Oelde und Brake 2 sowie der Landesligaabsteiger HSG Gütersloh, der jetzt von Jochen Borchering trainiert wird, das Teilnehmerfeld. Ein Topfavorit für den Landesligaaufstieg ist vor der Saison nicht auszumachen.

Das Gesicht unserer Reserve hat sich gegenüber dem Vorjahr schon verändert. Torhüter Tobias Bekemeier und Torschützenkönig Simon Harre verlassen den VfL und schließen sich dem Landesligisten SG Bünde/Dünne an. Wir wünschen unseren Eigengewachsen viel Spaß und sportlichen Erfolg bei den Bündern mit ihrem Trainer Dennis Eichhorn.

Ebenso stehen Malte Schürmann und Julian Becker nicht mehr im Kader unserer Mannschaft. Beide haben sich beruflich verändert und sind verzogen. Wir wünschen den beiden sympathischen Spielern alles Gute. Aus familiären Gründen gibt Andreas Kreft sein Amt als Co-Trainer auf. Er wird aber weiter für unsere Reserve spielen. Seine Aufgabe wird in der neuen Saison Max Weitkamp übernehmen.

Den vier Abgängen stehen fünf Neuzugänge gegenüber. Neben Simon Faul wird Mustafa Ayhan von TG Herford in der nächsten Saison das Tor unserer Reserve hüten. Vom Ortsnachbarn HSG Löhne/Obernbeck kommt Linkshänder Niklas Holtmann zu seinem Stammverein zurück. Auch Patrik Bartczak steht neu im Kader unserer Reserve. Er, der den Weg zum Landesligameister TuS Brake zum VfL fand, kann im Rückraum und am Kreis eingesetzt werden.

Aus der eigenen Jugend wollen Max Siggemann und Nils Wülker den Sprung in den Kader unserer zweiten Mannschaft schaffen.

Trainer Christian Neumann geht mit mehr Zuversicht in die neue Saison. Sollten die Neuzugänge gut einschlagen, wäre ein Platz im Mittelfeld der Bezirksliga durchaus zu realisieren. Zunächst möchte er so schnell wie möglich die notwendigen Punkte sammeln, um nichts mehr mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben.





VfL 2. Herrenmannschaft Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
VfL 2 - SG Bünde/Dünne 2	32:29
TuS Brockhagen 2 - VfL 2	31:24
VfL 2 - TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 2	23:27
HSG Löhne/Obernbeck - VfL 2	23:21
VfL 2 - HSG Rietberg/Mastholte	19:20
TSG Altenhagen/Heepen 3 - VfL 2	25:26
VfL 2 - TV Werther	27:28
CVJM Rödinghausen 2 - VfL 2	36:38
VfL 2 - HSG EGB Bielefeld	28:38
TG Herford - VfL 2	23:19
VfL 2 - SG Neuenkirchen/Varensell	27:25
Sprf. Loxten 2 - VfL 2	35:21
VfL 2 - Handballteam Sportfreunde Senne	19:20

Rückserie	
SG Bünde/Dünne 2 - VfL 2	
VfL 2 - TuS Brockhagen 2	25:29
TuS 97 Bielefeld/ 2 - VfL 2	24:31
VfL 2 - HSG Löhne/Obernbeck	32:17
HSG Rietberg/Mastholte - VfL 2	14:24
VfL 2 - TSG Altenhagen/Heepen 3	26:16
TV Werther - VfL 2	28:29
VfL 2 - CVJM Rödinghausen 2	29:23
HSG EGB Bielefeld - VfL 2	28:39
VfL - TG Herford	28:26
SG Neuenkirchen/Varensell - VfL 2	30:24
VfL 2 - Sportfreunde Loxten 2	23:29
Sportfreunde Senne - VfL 2	27:31
	26:25

Aufsteiger zur Landesliga:
TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg und TV Werther
Absteiger zur Kreisliga:
SG Bünde/Dünne 2

Die Abschlusstabelle		
1)	TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 2	706:562 46:6
2)	TV Werther	740:638 43:9
3)	HSG EGB Bielefeld	716:631 40:12
4)	CVJM Rödinghausen 2	729:691 32:20
5)	Sportfreunde Loxten 2	736:665 32:20
6)	HSG Löhne/Obernbeck	652:635 28:24
7)	TG Herford	708:707 27:25
8)	Sportfreunde Senne	589:616 26:26
9)	TuS Brockhagen 2	671:725 22:30
10)	HSG Rietberg/Mastholte	648:708 19:33
11)	SG Neuenkirchen/Varensell	656:690 18:34
12)	VfL Mennighüffen 2	640:727 14:38
13)	TSG Altenhagen/Heepen 3	628:738 11:41
14)	SG Bünde/Dünne 2	610:696 6:46

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	14:38-Punkte
Torverhältnis:	640:727-Tore
Tabellenplatz:	12. Rang
Bilanz 1. Serie:	8:18-Punkte, 324:360-Tore
Bilanz 2. Serie:	6:20-Punkte, 316:367-Tore
Heimbilanz:	6:20-Punkte
Auswärtsbilanz:	8:18-Punkte
höchster Sieg:	30:24 gegen TG Herford
höchste Niederlage:	17:32 gegen TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 2
torreichstes Spiel:	38:36 gegen CVJM Rödinghausen
torärmstes Spiel:	14:24 gegen HSG Löhne/Obernbeck
Trainer:	Christian Neumann, Andreas Kreft
Betreuer:	Max Weitkamp
Zeitnehmer:	Britta Pape, Andrea Bröhenhorst

VfL 2. Herrenmannschaft Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford

2. Herren – Bezirksliga



stehend von links: Trainer Christian Neumann, Nils Wülker, Maxi Schäffer, Patrik Bartzcak, Andreas Kreft, Marius Hepermann, Fynn Walter, Co-Trainer Max Weitkamp

sitzend von links: Nils Laubenstein, Tobias Pape, Niklas Holtmann, Simon Faul, Miklas Bröhenhorst, Mustafa Ayhan, Pascal Awischus, Tim Wienkemeier – es fehlen Max Siggemann und Christian Menkhoff

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Tobias Bekemeier (14), Simon Faul (23), Marcel Hemeier (2), Arndt Viering (1), Calvin Born (1) und Christian Scheer (1)

Feld: Simon Harre (25), Marius Hepermann (22), Tim Wienkemeier (26), Miklas Bröhenhorst (26), Nils Laubenstein (26), Pascal Awischus (25), Christoph Marx (25), Christian Menkhoff (23), Maxi Schäffer (24), Andreas Kreft (24), Carsten Wehmeier (4), Julian Becker (9), Tobias Pape (18), Fynn Walter (4), Malte Schürmann (4), Max Siggemann (2), Julian Peitzmeier (2), Malte Bröhenhorst (2), Yannik Wietler (1) und Uli Neumann (1)

Simon Harre wurde in der abgelaufenen Saison Torschützenkönig unserer Reserve. Er traf 123mal ins gegnerische Tor. Des weiteren waren Christoph Marx (90), Miklas Bröhenhorst (76), Marius Hepermann (72), Tim Wienkemeier (59), Christian Menkhoff (49), Fynn Walter (32), Maxi Schäffer (31), Pascal Awischus (24), Nils Laubenstein (21), Andreas Kreft (16), Julian Becker (15), Tobias Pape (13), Julian Peitzmeier (7), Malte Schürmann (5), Malte Bröhenhorst (4), Tobias Bekemeier (1), Uli Neumann (1) und Max Siggemann (1) erfolgreich.



Neuzugänge 2. Herren - Herzlich Willkommen!



Mustafa Ayhan

Geburtsdatum:	11.01.1988 in Herford
Größe:	187 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Hotelfachmann
Spitzname:	Musti
Im Verein seit:	2018
Vorherige Vereine:	TG Herford
Liebingsgetränk:	Paulaner Zitrone-Weizen
Lieblingsschauspieler:	Bud Spencer
Liebings-Fußballverein:	die regionalen Teams
Hobbys:	Fußball spielen und sich mit Freunden treffen
Für welches Produkt würdest Du gern werben:	Paulaner
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub:	da wo die Sonne scheint
Positive Eigenschaften:	siegeshungrig, ehrgeizig, meist diszipliniert und für andere den Kopf hinhalten
Nicht so gute Eigenschaften:	Bier auf leeren Magen
Mein Vorbild:	Mattias Anderson (TV Flensburg-Handewitte bis 2018)
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	das erzähle ich Euch lieber persönlich
Als König von Deutschland würde ich:	eine Brauerei kaufen



Patrick Bartczak

Geburtsdatum:	14.07.1992 in Herford
Größe:	196 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Logistiker
Spitzname:	Bartschi
Im Verein seit:	2018
Vorherige Vereine:	TG Herford, VfL Herford, TuS Brake
Liebingsgetränk:	Captain Cola
Lieblingsschauspieler:	keine Angabe
Liebings-Fußballverein:	DSC Arminia Bielefeld
Hobbys:	im Stadion Fußball gucken
Für welches Produkt würdest Du gern werben:	Imakeyousexy.com
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub:	mit Freunden am Strand
Positive Eigenschaften:	keine Angabe
Nicht so gute Eigenschaften:	sehr langsam beim Laufen
Mein Vorbild:	Mats Hummels
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	keine Angabe
Als König von Deutschland würde ich:	auf Malle leben



Neuzugänge 2. Herren - Herzlich Willkommen!



Niklas Holtmann	
Geburtsdatum:	01.05.1994 in Essen
Größe:	175 cm
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student
Spitzname:	Holti
Im Verein seit:	2018
Vorherige Vereine:	VfL Mennighüffen, HSG Euro, HSG Löhne/Obernbeck
Liebingsgetränk:	Mojito
Lieblingsschauspieler:	Neymar
Liebings-Fußballverein:	FC Bayern München
Hobbys:	Konsolen- und Kneipensport
Für welches Produkt würdest Du gern werben:	Die Frisur von Pascal Awischus
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub:	Peru
Positive Eigenschaften:	körperliche Fitness
Nicht so gute Eigenschaften:	Ordnanzziehungskraft
Mein Vorbild:	Tom Starke
Ich würde alles geben für ein Essen mit:	mit Blomi und Jogi (legendäres A-Jugendtrainergespann in Euro)
Als König von Deutschland würde ich:	den Mojito-Friday einführen

Zwei Nachwuchskräfte, die den Sprung aus der A-Jugend der JSG Lömo in den Kader unserer zweiten Mannschaft anstreben.



Max Siggemann



Nils Wülker





**WIR LIEBEN
STARKEN
SPORT
UND DAS GUTE
BROT**



**ISS ECHTE
HEIMAT**

www.karlchens-backstube.de
[FACEBOOK.COM/KARLCHENS-BACKSTUBE](https://www.facebook.com/karlchens-backstube)

WIR BACKEN GLÜCKSMOMENTE.



2. Herrenmannschaft - Der Trainer hat das Wort

Liebe Fans und Freunde der „Zwoten“!

Kopf aus der Schlinge gezogen!

Da es sportlich in der vergangenen Saison wenig positives zu vermelden gab, vergessen wir die Saison mal schnell. Ganz nach dem Motto „Mund abputzen, weitermachen“.

Wir müssen leider für die kommende Saison drei Abgänge verkraften.

Simon Harre zieht es zur SG Bünde/Dünne. Unser Haupttorschütze reißt eine große Lücke, sowohl sportlich als auch als wichtiger Teil des Mannschaftsgefüges. „Uwe“ wuchs im Laufe der Saison immer mehr in seine Rolle als Entscheidungsspieler und genoss die Situation, nicht mehr „der Jüngste“ zu sein!

Tobias Bekemeier folgt Simon zur SG Bünde/Dünne. „Beke“ verletzt sich im Januar und konnte so nicht mehr bei der „Mission Klassenerhalt“ mitwirken. Durch lange Berufsschulphasen und die Verletzung konnte er sein volles Potential leider nicht ausschöpfen.

Malte Schürmann zieht aus beruflichen und familiären Gründen nach Espelkamp und er schliesst sich dem TuS aus Nettelstedt an und verstärkt dort die 3. Mannschaft.

Allen Dreien wünschen wir alles Gute und hoffen darauf, Euch häufig bei unseren Spielen zu sehen.

Als Neuzugänge stehen ab jetzt Mustafa Ayhan, Patrick Barzcak und Niklas Holtmann im Kader. Als Perspektivspieler machen Nils Wülker und Max Siggemann die Vorbereitung mit, um erste Seniorenluft zu schnuppern.

„Musti“ hütete jahrelang das Tor der TG Herford und deutete ab der ersten Einheit an, das er eine Verstärkung für die Truppe darstellt. Er besticht durch Konstanz, Regelkunde und die große Freude an Ausdauerläufen. Wenn er sich an die Vergabe des „Ordens“ gewöhnt hat, steht einer erfolgreichen Integration nichts mehr im Wege.

Patrik Bartzcak bildet mit Pascal Awischus das kongeniale Duo PatPa Herford. Beide reisen durch die halbe Republik „Ihrer“ Arminia hinterher. Sowohl am Kreis als auch auf Halblinks einsetzbar, wird er unsere Abwehr stabilisieren. Wir freuen uns riesig, das sich der Hüne, der in letzten Saison für den Landesligisten TuS Brake spielte, für die „Zwote“ entschieden hat.

Niklas Holtmann kehrt von der HSG Löhne/Obernbeck zu seinem Stammverein zurück und schliesst sich dem VfL an. „Holti“, „Ailton“, „Senfi“.... Die Liste der Spitznamen ist so lang wie seine handballerischen Fähigkeiten groß sind. Der pfeilschnelle Rechtsaußen guckt am liebsten die Torhüter aus, um sie dann mit seinem patentierten Heber zu überlisten. Ab der ersten Minute war klar, das wir viel Spaß zusammen haben werden und das die Chemie stimmt.

Last but not least übernimmt Max Weitkamp die Rolle des Co-Trainers. Handballerisch mit allen Wassern gewaschen, wird „Mäx“ vor allem den jungen Spielern mit Rat und Tat zur Seite stehen und mich ein großes Stück entlasten.

Unser aller Dank geht wieder an die zahlreichen Fans, die uns auch bei allen Auswärtsspielen begleiteten. Wir hoffen, das wir Euch in der kommenden Saison auch mal wieder verwöhnen können und das die Zeit der handballerischen Magerkost vorbei ist.

In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison!

Euer Chrissi Neumann



Christian Neumann



VfL 2. Damen - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Der Saisonstart ließ darauf schließen, dass unsere zweite Damenmannschaft auch in der neuen Spielzeit 2017/2018 in der Kreisklasse über einen Platz im unteren Tabellendrittel nicht hinauskommen würde.

Die beiden ersten Heimspiele gegen TuS Brake 2 (12:14) und HSG Bielefeld-Ost 2 (11:15) wurden gleich in den Sand gesetzt. Und zudem gab es beim späteren Meister HSG Schröttinghausen/Babenhäusen eine deutliche 10:21-Niederlage. Nach fünf Spieltagen war der Fehlstart perfekt und mit 4:6-Punkten lag unsere zweite Damenmannschaft auf dem drittletzten Tabellenplatz. Doch danach brachte das Trainergespann Simon Harre und Ralf Hackbarth die Mannschaft in die Erfolgspur. Es kamen mit Pia Sandmann, Hannah Albert, Mayra Targosz und Indra Stäube junge Spielerinnen dazu und die erfahrene Andrea Henke brachte Struktur in das Angriffsspiel. Zudem zeigten die Leistungskurven von Annelie Wienkemeier, Pia Radke, Melissa Reinert, Rebecca Oborowicz und Torhüterin Karina Busse nach oben. Davon ließen



sich alle anderen Spielerinnen anstecken. Die Mannschaft trat als verschworene Gemeinschaft auf und ab dem sechsten Spieltag gab es kein Halten mehr für unsere Damen. Elf Partien standen noch auf dem Spielplan und alle möglichen zwei- und zwanzig Punkte sammelten unsere Damen ein. Am vorletzten Spieltag übernahm die Truppe die Tabellenführung. Am Ende der Saison führten die HSG Schröttinghausen/Babenhäusen und der VfL mit jeweils 26:6-Punkten die Tabelle an. Aufgrund des besseren direkten Vergleichs wurde die HSG Meister, der VfL belegte Rang zwei, aber der berechnete ebenfalls zum Aufstieg in die Kreisliga Bielefeld/Herford. Während der imposanten Siegesserie gab es gegen die Spitzenteams ganz enge Spiele. Aber unsere Truppe bewies Nervstärke und gewann gegen Quelle/Ummeln (21:20 und 18:17) und gegen TuS Brake 2 (21:20) ganz knapp. Auch der spätere Meister HSG Schröttinghausen/Babenhäusen musste die Überlegenheit des VfL anerkennen. In einer spannenden und sehr guten Partie siegten unsere Damen mit 24:22-Toren. Immer wenn es um sehr viel ging, zeigte die Truppe ihr wahres Können. Gegen die Teams aus dem Tabellenkeller wurden teilweise klare Siege eingefahren. Die Zeit, als man im Angriff nur zehn Tore in einem Spiel erzielte, gehörte der Vergangenheit an und der Aufstieg war der verdiente Lohn für eine tolle Saison.



Foto: Jürgen Krüger



VfL 2. Damen - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford

In der neuen Spielzeit in der Kreisliga ist der Klassenerhalt das große Ziel. Da Pia Sandmann und Annelie Wienkemeier in den Kader unserer Bezirksligatruppe aufrücken sollen und Kaya Friedrich wegen eines Wohnungswechsel zu den Sportfreunden Senne wechselte, muss die Truppe vom ersten Spieltag an um jeden Punkt kämpfen. Zudem steht Hannah Albert erst einmal nicht im Aufgebot, da sie einen Auslandsaufenthalt geplant hat. Mit Malin Greimann und Sandy Grossmann konnten zwei junge Spielerinnen wieder reaktiviert werden.



Foto: Jürgen Krüger

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	26:6-Punkte
Torverhältnis:	273:232-Tore
Tabellenplatz:	2. Rang und damit Aufsteiger zur Kreisliga
Bilanz 1. Serie:	10:6-Punkte
Bilanz 2. Serie:	16:0-Punkte
Heimbilanz:	12:4-Punkte
Auswärtsbilanz:	14:2-Punkte
höchster Sieg:	24:11 gegen HSG Bielefeld-Ost 2
höchste Niederlage:	10:21 gegen HSG Schröttinghausen/Babenhausen
torreichstes Spiel:	24:22 gegen HSG Schröttinghausen/Babenhausen
torärmstes Spiel:	10:8 gegen TSVE Bielefeld
Trainer:	Simon Harre und Ralf Hackbarth



SAF.KARTONAGEN
PACKAGING BY PROFESSIONALS

www.SAF-KARTONAGEN.de



VfL 2. Damen - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford



2. Damen – Aufsteiger zur Kreisliga

Foto: Jürgen Krüger

hintere Reihe v. links: Simon Harre, Ralf Hackbarth, Linna Klausmeier, Silvia Neuhaus, Andrea Henke, Pia Sandmann, Hannah Albert, Rebecca Oborowicz, Aileen Kleinedöpke, Mayra Targosz

mittlere Reihe v. links: Indra Stäube, Kaya Friedrich, Annelie Wienkemeier, Lisa Hackbarth, Julia Eberharter

untere Reihe v. links: Pia Radtke, Naima Rattai, Karina Busse, Melissa Reinert – es fehlt: Tina Rempel

Folgende Spielerinnen wurden eingesetzt:

Tor: Karina Busse (15), Sylvia Neuhaus (6), Mayra Targosz (4)

Feld: Annelie Wienkemeier (14), Andrea Henke (11), Melissa Reinert (14), Pia Radtke (14), Rebecca Oborowicz (14), Pia Sandmann (12), Naomi Rattai (13), Aileen Kleinedöpke (4), Lisa Hackbarth (12), Kaya Friedrich (12), Linna Klausmeier (8), Julia Eberhardter (10), Hannah Albert (8), Indra Stäube (3), Tina Rempel (2), Jennifer Kaufmann (1) und Sina Kunkel (1)

Torschützenkönigin wurde Andrea Henke, die bei ihren elf Einsätze den Ball 69mal im gegnerischen Tor unterbringen konnte. Des weiteren waren Annelie Wienkemeier (51), Ria Radke (38), Rebecca Oborowicz (30), Melissa Reinert (23), Pia Sandmann (19), Naomi Rattai (14), Kaya Friedrich (12), Hannah Albert (9), Sina Kunkel (2), Lisa Hackbarth (1), Sylvia Neuhaus (1), Linna Klausmeier (1), Mayra Targosz (1), Indra Stäube (1) und Tina Rempel (1) erfolgreich.



VfL 2. Damen Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
VfL 2 - TuS Brake 2	12:14
TSG Altenhagen/Heepen 3 - VfL 2	11:16
HSG Schröttinghausen/Babenh. - VfL 2	21:10
TSVE Bielefeld - VfL 2	8:10
VfL 2 - HSG Bielefeld-Ost 2	11:15
VfL 2 - TG Herford 3	18:13
HSG Quelle/Ummeln - VfL 2	20:21
HSG Bielefeld-Ost 3 - VfL 2	kpfl. f. VfL

Rückserie	
TuS Brake 2 - VfL 2	20:21
VfL 2 - TSG Altenhagen/Heepen 3	22:19
VfL 2 - HSG Schröttinghausen/Babenh.	24:22
VfL 2 - TSVE Bielefeld	24:20
HSG Bielefeld-Ost 2 - VfL 2	11:24
VfL 2 - HSG Bielefeld-Ost 3	17:08
TG Herford 3 - VfL 2	13:25
VfL 2 - HSG Quelle/Ummeln	18:17

Die Abschlusstabelle			
1)	HSG Schröttinghausen/Babenh. 2	336:245	26:6
2)	VfL Handball Mennighüffen 2	273:232	26:6
3)	TuS Brake 2	257:220	24:8
4)	HSG Quelle/Ummeln	364:273	22:10
5)	HSG Bielefeld-Ost 2	246:246	16:16
6)	TSG Altenhagen/Heepen 3	261:285	12:20
7)	HSG Bielefeld-Ost 3	184:219	11:21
8)	TG Herford 3	201:317	4:28
9)	TSVE 1890 Bielefeld	224:310	3:29

Aufsteiger zur Kreisliga: HSG Schröttinghausen/Babenh. 2, VfL Mennighüffen 2
 Absteiger aus der Kreisliga: HSG Löhne/Obernbeck 2, VfL Herford

Wir machen Schuhe. Seit 1891.



Brink

Schuhe & Orthopädie

Mode- und Komfortschuhe

- Fachkundige Schuhberatung
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- Schuhreparaturen

Orthopädie Schuhtechnik
 Michael Brink
 Händelstraße 1
 Bad Oeynhausen - Werste
 Telefon: 0 57 31.44 66
www.schuh-brink.de



VfL 3. Herren - Kreisliga C Bielefeld/Herford

Pizza & Gyros Taxi

VENEZIA

OFT KOPIERT-
NIE ERREICHT!

0 57 32 . 7 10 90
fax 0 57 32 . 68 30 10

Familienbetrieb seit
über 20 Jahren!



- mehrmals täglich frischer Pizzateig -

Lieferzeiten täglich:
von 12:00 bis 14:00 Uhr | und 18:00 bis 23:00 Uhr

WWW.VENEZIA-RISTORANTE.DE

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Die Dritte des VfL wollte die Saison im oberen Tabellendrittel abschließen, hat dieses Ziel erreicht, auch wenn am Ende die Trauer über den verpassten Aufstieg groß war.

Am Anfang der Serie gelang mit dem 27:19 ein klarer Sieg gegen den starken Tabellennachbarn aus der Vorsaison, das Handballteam Sportfreunde Senne. Die Euphorie im Team war sehr groß. Am zweiten Spieltag ging die Reise zum hohen Meisterschaftsfavoriten CVJM Hiddenhausen, der uns gleich wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholte. In diesem Spiel passte nichts zusammen und mit einer empfindlichen 19:35-Niederlage ging es nach Hause.

Dann aber legte die Mannschaft um Spielgestalter und Haupttorschützen Malte Bröhenhorst eine Serie von sechs Siegen in Folge hin. So ging es erhobenen Hauptes in das Heimspiel gegen den zweiten großen Rivalen im Kampf um die vorderen Tabellenränge, dem CVJM Rödinghausen. Leider haben wir in diesem Spiel nicht das volle Leistungsvermögen abrufen können und so haben uns die Gäste, die mit einigen ehemaligen Verbandsligaspielern antraten, den Schneid abgekauft und so ging das Spiel mit 24:25 verloren.

Nach einem äußerst knappen Erfolg beim VfL Herford raubte dann der Schiedsrichter beim Nachholspiel in Senne mit vielen fragwürdigen Entscheidungen den jungen Spielern den Nerv und brachte uns um den Erfolg. Da half es auch nichts, dass es den Sennern peinlich war, dass sie so bevorteilt wurden. Mit einem 21:22 im Gepäck ging es am späten Mittwochabend auf die Heimreise und die Saison war quasi gelaufen.

Aber die Jungs wollten das gesteckte Saisonziel nicht aufgeben, denn es kam der CVJM

VfL 3. Herren - Kreisliga C Bielefeld/Herford



Hiddenhausen zum Rückspiel und wir wollten uns wenigstens für die hohe Hinspielniederlage revanchieren. Leider sorgten auch in diesem Spiel einige Schiedsrichter-Entscheidungen für Frust und das 18:25 Ergebnis spiegelt nicht den wahren Spielverlauf wieder.

Nach drei weiteren ungefährdeten Siegen gegen TG Herford, TV Lenzinghausen und den TSVE Bielefeld, kam es zum Vergleich mit dem Nachbarn aus Häver, der in der Hinrunde klar mit 29:10 bezwungen wurde. In diesem Spiel verletzte sich Malte Bröhenhorst an der Schulter des Wurfarms und konnte uns bis zum Serienende nur noch sporadisch in den Spielen helfen. Leider konnten wir bei dieser Begegnung gegen ein völlig anders als in der Hinrunde besetztes Team nur einen Punkt gewinnen, obwohl die Mannschaft den Ausfall von Malte gut kompensierte.

Überraschender Weise hatte auch der CVJM Hiddenhausen im Saisonendspurt einige Spiele nicht gewinnen können und so waren wir plötzlich doch wieder dabei, im Rennen um den Aufstieg in die Kreisliga B. Wir lagen zwei Punkte vor den Hiddenhausenern und hätten uns noch einen einzigen Punktverlust leisten dürfen, selbst wenn der Kon-

kurrent alles gewinnen würde. Dann aber ging es am vorletzten Spieltag zum Duell mit dem Meister nach Rödinghausen. Unsere junge Truppe hat vorbildlich gekämpft, stand aber am Ende beim 31:29 mit leeren Händen da. Danach wurde zum Saisonende zwar noch der VfL Herford mit dem höchsten Saisonsieg in Höhe von 41:16 bezwungen, bedingt durch den direkten Vergleich aber, schaffte der punktgleiche Kontrahent aus Hiddenhausen den Aufstieg und die Dritte belegte am Ende den undankbaren 3. Platz.

Im Verlauf der 20 Saisonspiele setzte der Trainer Detlev Harre insgesamt 25 Spieler ein und war stolz, sich immer auf alle seine Jungs verlassen zu können. In der Spielzeit 2018/2019 soll es bedingt durch den Aufstieg der 4. Herren nun zu dem Experiment mit zwei Mannschaften in dieser Spielklasse aus dem Stamm der dritten Herren mit Hilfe von einigen A-Jugendlichen mit Doppelspielrecht kommen. Diese beiden Teams werden gemeinsam trainieren und von Detlev Harre betreut. Die aufgestiegene Vierte wird als 6. Herren weiter in der Kreisklasse an den Start gehen.

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	29:11-Punkte
Torverhältnis:	523:442-Tore
Tabellenplatz:	3. Rang
Bilanz 1. Serie:	16:4-Punkte
Bilanz 2. Serie:	13:7-Punkte
Heimbilanz:	16:4-Punkte
Auswärtsbilanz:	13:7-Punkte
höchster Sieg:	41:16 gegen VfL Herford 2
höchste Niederlage:	19:35 gegen CVJM Hiddenhausen
torreichstes Spiel:	33:25 gegen TSVE Bielefeld
torärmstes Spiel:	19:19 gegen TV Häver 2
Trainer:	Detlev Harre
Betreuerin:	Sarah-Sophie Schulte

KOTTMEYER ENTSORGUNG ■ INT. SPEDITION

*Absetzmulden & Container
von 1,1 bis 40 m³*

*Täglich Annahme
von Müll & Grünabfällen*

*Rindenmulchverkauf,
Kaminholzverkauf*

Recycling

Sonderabfallentsorgung

**Brückenstraße 9
32549 Bad Oeynhausen**

Telefon 05731 48000

Telefax 05731 480070

www.kottmeyer.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr · Samstag 7.00 - 12.00 Uhr



**AM ESCULAP
APOTHEKE**
Apotheker Florian Zumloh

*Die familienfreundliche
Apotheke in Ihrer Nähe...*

**Lübbecker Str. 110
Nulltarif: 0800/ 2 76 37 54**

VfL 3. Herren - Kreisliga C Bielefeld/Herford



3. Herren – Kreisliga C

hintere Reihe von links: Bastian Bekemeier, Nico Kuban, Fabian Kassebaum, Andre Brandmeier, Bastian Bröhenhorst

mittlere Reihe von links: Betreuerin Sarah-Sophie Schulte, Michel Rullkötter, Marvin Prescher, Christian Haubrock, Patrik Barkowski, Malte Bröhenhorst, Trainer Detlev Harre

sitzend von links: Lars Wülker, Marc Blöbaum, Patrik Hepermann, Marcel Hemeier, Dennis Stürmer, Maxi Harre

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Marcel Hemeier (16), Patrik Hepermann (19)

Feld: Malte Bröhenhorst (20), Marvin Prescher (14), Lars Wülker (17), Bastian Bröhenhorst (19), Patrik Barkowski (18), Bastian Bekemeier (18), Nico Kuban (8), Christian Haubrock (16), Dennis Stürmer (12), Joel Becker (12), Maxi Harre (11), Marc Blöbaum (7), Marc Sulewski (5), Tim Wienkemeier (1), Maxi Schäffer (2), Andre Brandmeier (4), Jan-Domenik Mores (19), Michel Rullkötter (14), Fabian Kassebaum (4), Christian Held (5), Daniel Reimer (2), Carsten Wehmeyer (3) und Julian Wehking (2)

Erfolgreichster Torschütze war mit Abstand Malte Bröhenhorst. Er brachte den Ball 140mal im gegnerischen Tor unter. Die weiteren Treffer erzielten: Marvin Prescher (64), Bastian Bröhenhorst (53), Lars Wülker (41), Patrik Barkowski (34), Jan-Domenik Mores (30), Bastian Bekemeier (31), Marc Sulewski (24), Dennis Stürmer (18), Michel Rullkötter (16), Nico Kuban (14), Joel Becker (13), Maxi Harre (12), Christian Haubrock (10), Christian Held (6), Maxi Schäffer (5), Carsten Wehmeyer (4), Fabian Kassebaum (3), Tim Wienkemeier (2), Marc Blöbaum (2) und Daniel Reimer (1).

Stuke GmbH & Co. KG

M Ö B E L T E I L E



Stuke GmbH & Co. KG
Siemensstraße 15
32120 Hiddenhausen
Telefon 0 52 23 / 65 09 93-0
Telefax 0 52 23 / 68 09 93-33

E-Mail Axel.Stuke@Stuke-Moebel.de

Lübchemeier-Böker

Gastwirtschaft u. Kegelbahnen



Schmiedeweg 1
32584 Löhne
Tel.: 05732 / 73522



VfL 3. Herren - Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
VfL 3 - Sportfreunde Senne 3	27:19
CVJM Hiddenhausen 1 - VfL 3	35:19
VfL 3 - TG Herford 3	23:16
TV Lenzinghausen 2 - VfL 3	22:28
VfL 3 - HSG Schröttinghausen/Babenhausen 2	26:20
TSVE Bielefeld 1 - VfL 3	25:26
VfL 3 - TV Häver 2	29:10
HSG EGB Bielefeld 3 - VfL 3	19:26
VfL 3 - HSG Quelle/Ummeln 2	29:24
VfL 3 - CVJM Rödinghausen 3	24:25
VfL Herford 2 - VfL 3	21:22

Rückserie	
Sportfreunde Senne 3 - VfL 3	25:24
VfL 3 - CVJM Hiddenhausen 3	18:25
TG Herford 3 - VfL 3	22:30
VfL 3 - TV Lenzinghausen 2	30:28
VfL 3 - TSVE Bielefeld	33:25
TV Häver 2 - VfL 3	19:19
VfL 3 - HSG EGB Bielefeld 3	25:16
HSG Quelle/Ummeln 2 - VfL 3	20:21
CVJM Rödinghausen 3 - VfL 3	31:29
VfL 3 - VfL Herford 2	41:16

Willkommen in:

Deutschlands erstes Full-Service-Zentrum für Heimtiere

- **Heimtier-Supermarkt** mit Rassenauswahl für Hund, Katze, Hamster, Kanarienvogel und Papagei
- **Futterbar** mit Ernährungsberatung
- **Hunde-Hotel** mit Vollpension, Klimat. Boxen und Außengehegen
- **Hundeschule** mit Spielwiese und Auslaufplatz
- **Tierpädagogik** nach sanftem Lehrprinzip
- **Hundebesitzertreff** zum Erfahrungsaustausch
- **Gruppenseminare** für die Selbstausbildung von Hunden
- **Hundehaarstudio**
- **Agility** - Spaß und Sport für Hund und Mensch
- **Welpenprägungsstunden**
- **Longier- und Clickertraining**
- **Mantrailing**

Pfortendorf • A. Rahe • Kleikamp
32584 Löhne/Gohfeld • Tel. 05731/8938

Die Abschlusstabelle			
1)	CVJM Rödinghausen 3	560:404	35:5
2)	CVJM Hiddenhausen	514:415	29:11
3)	VfL Mennighüffen 3	523:442	29:11
4)	TV Häver 2	444:422	25:15
5)	TSVE 1890 Bielefeld	518:469	22:18
6)	Sportfreunde Senne 3	462:454	22:18
7)	TG Herford 3	414:467	16:24
8)	VfL Herford 2	466:495	15:25
9)	TV Lenzinghausen 2	470:585	12:28
10)	HSG Quelle/Ummeln 2	410:497	9:31
11)	HSG EGB Bielefeld 3	343:471	6:34

Aufsteiger zur Kreisliga B: CVJM Rödinghausen 3, CVJM Hiddenhausen
Absteiger zur Kreisklasse: HSG Schröttinghausen/Babenhausen (zurückgezogen), HSG EGB Bielefeld 3





Bobath • Fango • Lymphdrainage • med. Trainingstherapie • Hausbesuche



Gemeinschaftspraxis für Krankengymnastik & Massage

Schulz-Kuhlmann

Nordfeld 14 • 32584 Löhne • Telefon 0 57 32 / 78 37

**Der VfL
bei twitter:**

[www.twitter.com/
vfl_handball](http://www.twitter.com/vfl_handball)



Vereinslokal TuS Gohfeld

Ristorante - Pizzeria

Rondinella

Inhaber: Fariz Seven

Pizzataxi • Partyservice • Gesellschaften aller Art (Saal)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 17 bis 24 Uhr
Sa. und So. von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr
Dienstag Ruhetag
Wibbeltstraße 20 • Löhne • Telefon 0 57 31 / 8 41 47

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen



VfL 4. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Unsere vierte Mannschaft wurde vor Serienbeginn zu den Meisterschaftsfavoriten in der 1. Kreisklasse gezählt und die Truppe wurde ihrer Favoritenrolle auch gerecht. Zu Saisonbeginn gab es im vereinsinternen Duell gegen die eigene fünfte Mannschaft den erwarteten 22:16-Auftaktsieg. Doch gleich im ersten Auswärtsspiel kam die Truppe um Edwin Scheer und Arndt Viering beim TuS Brake 3 mächtig unter die Räder. Am Ende verlor man gegen den späteren Meister sehr deutlich mit 17:27-Toren. Das sollte dann aber auch die einzige Niederlage in der Hinserie bleiben. Lediglich gegen unseren Ortsnachbarn FAW Melbergen (21:21) und bei der HSG Bielefeld-Ost 3 (18:18) gab es zwei Punkteteilungen. Dabei sorgte der Schiedsrichter der HSG Bielefeld-Ost, der in der 1. Kreisklasse immer vom Heimverein gestellt wurde, mit zweifelhaften Entscheidungen für den Punktverlust unserer vierten Mannschaft. Gegen die HSG Spradow 3 (27:14), TSVE Bielefeld 2 (26:14) und VfL Herford 3 (26:8) fuhr unsere Truppe drei hohe Kantersiege ein.

Am zweiten Spieltag der Rückrunde kam es in der Mennighüffer Sporthalle zum Gipfeltreffen mit dem TuS Brake 3. Bei einem Sieg hätte der VfL die Gäste als Tabellenführer abgelöst. In einer hoch-

klassigen Partie reichte es am Ende nicht ganz für den VfL. Brake hatte in der Schlussphase etwas mehr zuzusetzen und gewann mit 23:27-Toren. Bis zum Saisonende ging man dann nur noch einmal als Verlierer vom Parkett. Beim Ortsnachbarn FAW Melbergen verlor unsere vierte Mannschaft in der zweiten Halbzeit völlig den Faden und kassierte am Ende eine auch in dieser Höhe verdiente 19:26-Niederlage. Bis zum letzten Spieltag blieb es im Kampf um den zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Kreisliga C berechnete, spannend, da der Tabellendritte FAW Melbergen nur einen Punkt Rückstand aufwies und dem VfL auf den Fersen blieb. Während Melbergen am letzten Spieltag in Brake verlor, gab sich der VfL keine Blöße mehr und beendete die Saison mit 36:8-Punkten als Tabellenzweiter und schaffte die Versetzung in die Kreisliga C. In der kommenden Spielzeit startet eine neuaufgebaute, junge Mannschaft des VfL in der Kreisliga C. Das Aufstiegssteam tritt auch in der nächsten Saison als VfL Handball Mennighüffen VI in der Kreisklasse an.

An dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche an unsere vierte Mannschaft. Der Aufstieg wurde am Pfingstmontag mit einer zünftigen Planwagenfahrt gebührend gefeiert.

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	36:8-Punkte
Torverhältnis:	489:395-Tore
Tabellenplatz:	2. Rang und damit Aufsteiger zur Kreisliga C
Bilanz 1. Serie:	18:4-Punkte
Bilanz 2. Serie:	18:4-Punkte
Heimbilanz:	19:3-Punkte
Auswärtsbilanz:	17:5-Punkte
höchster Sieg:	26:8 gegen VfL Herford 3
höchste Niederlage:	17:27 gegen TuS Brake 3
torreichstes Spiel:	33:28 gegen VfL Herford 3
torärmstes Spiel:	16:13 gegen TV Häver 3
Mannschaftsverantwortliche:	Arndt Viering und Nils Alstedde



ZAHN ARZTPRAXIS
Matthias Krecker

BEHANDLUNGSSPEKTRUM:

Implantologie | Prophylaxe | Zahnersatz | Ästhetik
Zahnerhalt | Parodontologie | Kieferorthopädie



ÜBERGREIFENDE BEHANDLUNGSKONZEPTE:
Eigenes Dentallabor

Im Schling 21a · 32584 Löhne
Telefon 05732 82088 · Telefax 05732 891815
eMail: zahnarzt.krecker@gmx.de
www.zahnarztpraxis-krecker.de

VfL 4. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford



obere Reihe von links: Nils Alstedde, Stefan Nienstedt, Timo Langenbach, Martin Albsmeier, Oliver Kracht, Markus Kassing, Jörg Tiemann

untere Reihe von links: Holger Beck, Andre Steffen, Andre Busse, Arndt Viering, Fred Brandt, Edwin Scheer und Sven Bröderhausen

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Arndt Viering (20), Edwin Scheer (15), Christian Scheer (2)

Feld: Martin Albsmeier (16), Andre Busse (22), Holger Beck (21), Oliver Schrader (3), Oliver Kracht (4), Timo Langenbach (12), Nils Alstedde (5), Jörg Tiemann (19), Sven Bröderhausen (6), Stefan Kassing (1), Markus Kassing (1), Fred Brandt (10), Stefan Nienstedt (15), Andre Steffen (18), Maik Tacke (1), Martin Kracht (11), Andre Struckmeier (9), Florian Weyand (10) und Jörg Heinrich (3)

Holger Beck war in der abgelaufenen Saison der erfolgreichste Torschütze. Er traf bei seinen 21 Einsätzen gleich 99mal ins gegnerische Tor. Des weiteren waren Jörg Tiemann (78), Martin Kracht (67), Martin Albsmeier (59), Timo Langenbach (48), Andre Struckmeier (40), Andre Busse (36), Stefan Nienstedt (20), Andre Steffen (15), Oliver Kracht (13), Arndt Viering (8), Nils Alstedde (7), Florian Weyand (5), Sven Bröderhausen (5), Stefan Kassing (4), Jörg Heinrich (3), Oliver Schrader (3), Fred Brandt (2) und Maik Tacke (1) erfolgreich.

In der Statistik wurden die Treffer gegen TV Háver 3 (Endstand 24:29) berücksichtigt. Später wurden dem TV Háver die Punkte am grünen Tisch aberkannt, da ein nicht spielberechtigter Akteur eingesetzt worden war.



IHR VW-SERVICE UND PROFITEAM FÜR ALLE MARKEN.



Autohaus Lücking OHG • Löhner Straße 69 • 32609 Hüllhorst
Telefon: (05744) 2094 • E-Mail: kontakt@autohaus-luecking.de



**Jörg
Steinmann**

Leckortung

Gebäudetrocknung

Thermografie

Kamerainspektion

Feuchtigkeitsmessung

Von-Siemens-Weg 1 • 32549 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 34 - 96 97 50 • Mobil 01 71 - 9 35 86 89
E-Mail: mail@jsteinmann.de • www.jsteinmann.de



VfL 4. Herren - Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
VfL 5 - VfL 4	16:22
TuS Brake 3 - VfL 4	27:17
VfL Herford 3 - VfL 4	8:26
VfL 4 - HSG Quelle/Ummeln 3	21:17
TV Håver 3 - VfL 4	13:16
VfL 4 - FAW Melbergen	21:21
HSG Bielefeld-Ost 3 - VfL 4	18:18
VfL 4 - HSG Löhne/Obernbeck 3	24:22
VfL 4 - DJK BW Bielefeld	22:18
HSG TuS/EK Spradow 3 - VfL 4	14:27
VfL 4 - TSVE Bielefeld 2	26:14

Rückserie	
VfL 4 - VfL 5	21:18
VfL 4 - TuS Brake 3	24:27
VfL 4 - VfL Herford 3	33:28
HSG Quelle/Ummeln 3 - VfL 4	16:26
VfL 4 - TV Håver 3	24:29
FAW Melbergen - VfL 4	26:19
VfL - HSG Bielefeld-Ost 3	26:17
HSG Löhne/Obernbeck 3 - VfL 4	21:25
DJK BW Bielefeld - VfL 4	23:25
VfL 4 - HSG TuS/EK Spradow 3	28:15
TSVE Bielefeld 2 - VfL 4	16:22

Die Abschlusstabelle			
1)	TuS Brake 3	598:366	38:6
2)	VfL Handball Mennighüffen 4	489:395	36:8
3)	FAW Melbergen 1	473:355	33:11
4)	HSG Bielefeld-Ost 3	399:437	27:17
5)	HSG Löhne/Obernbeck 3	433:379	26:18
6)	HSG Quelle/Ummeln 3	377:419	19:25
7)	DJK BW Bielefeld 1	429:426	18:26
8)	TV Håver 3	342:307	16:28
9)	VfL Herford 3	415:521	15:29
10)	TSVE Bielefeld 2	425:486	13:31
11)	VfL Handball Mennighüffen 5	300:425	12:32
12)	HSG TuS/EK Spradow 3	324:488	11:33

Aufsteiger zur Kreisliga C: TuS Brake 3, VfL Handball Mennighüffen 4
Absteiger aus der Kreisliga C: HSG EGB Bielefeld 3 und HSG Schrottinghausen/Babenhausen 2 (während der Saison zurückgezogen)

Der VfL bei twitter:

www.twitter.com/vfl_handball



Werster Str. 82 | 32584 Löhne | Tel.: 05732 767 26 24

DAMEN ODER HERREN HAARSCHNITT 14€

salon yasasin
 your personal hair design
 ÖFFNUNGSZEITEN: DI - SA 10 - 18 UHR SA 11 - 16

**MIT UNS LANDEN SIE IMMER
EINEN VOLLTREFFER:**

Glinicke / Ihre Mobilität



www.glinicke-owl.de

**STÄNDIG ÜBER
400 FAHRZEUGE
SOFORT VERFÜGBAR.**

Autohaus Glinicke GmbH
Ringstraße 9
32427 Minden
Telefon 0571 8887-0
Telefax 0571 8887-55
glinicke-minden@glinicke.de



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



Audi



SEAT



SKODA
Service



PEUGEOT



VfL 5. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Während unsere fünfte Mannschaft in der Serie 2016/2017 in der Kreisklasse nur fünf Zähler verbuchen konnte, verlief der Saisonstart in der Spielzeit 2017/2018 mehr als vielversprechend. Georgios Triantafillou versuchte sich mit Erfolg als Feldspieler und Andre Brandmeier und später auch Marco Droste verstärkten das Team. Nach der 16:22-Auftaktniederlage im vereinsinternen Duell mit unserer vierten Mannschaft gewann unsere Fünfte in Spradow mit 23:18 und bei TSVE Bielefeld mit 24:21 und lag bei 4:2-Punkten im oberen Tabellendrittel. Bei der Partie in Bielefeld verletzte sich George, der in den ersten drei Spielen schon sechzehn Tore geworfen hatte, sehr schwer und konnte während der gesamten Spielzeit nicht mehr auflaufen. Detlev Harre bestritt ebenfalls nur die ersten drei Spiele, bevor er nach mehreren Verletzungen seine Karriere beendete. Am sechsten Spieltag verbuchte man beim 19:19-Unentschieden gegen die HSG Quelle/Ummeln bereits den fünften Pluspunkt und hatte somit vorzeitig das Vorjahresergebnis erreicht. Danach gab es eine längere Durststrecke und nach 0:12-Punkten aus

den nächsten sechs Spielen fand man sich bei 5:19-Zählern im Tabellenkeller wieder. In der Folgezeit war unsere Truppe aber wieder voll da und holte aus den nächsten drei Spielen fünf von sechs möglichen Punkten. Gegen DJK BW Bielefeld (23:22) und TSVE Bielefeld (15:7) wurden zwei Siege eingefahren. Auswärts kam man gegen das Schlusslicht aus Spradow leider über ein 14:14-Unentschieden nicht hinaus. Danach verletzte sich Torwart Jochen Held sehr schwer und nach einem Achillessehnenabriss stand auch er bis zum Saisonende nicht mehr zur Verfügung und so gingen die letzten sechs Partien der Saison alle verloren. Wäre unsere fünfte Mannschaft vom Verletzungspech verschont geblieben, hätte man durchaus eine Platzierung im Mittelfeld der Tabelle erreichen können. Die beiden internen Vereinsduelle gingen auch diesmal an die vierte Mannschaft. Aber in beiden Vergleichen (16:22 und 18:21) hielt unsere Fünfte die Partien lange Zeit offen.

Der gesellige Teil stand bei der Truppe um Lothar und Volker Bekemeier wieder im Vordergrund. Bosen, eine Fahrt nach Emden zum Matjesfest und viele andere Sachen mehr standen in der abgelaufenen Saison auf dem Programm.

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	12:32-Punkte
Torverhältnis	300:425-Tore
Tabellenplatz:	11. Rang
Bilanz 1. Serie:	5:17-Punkte
Bilanz 2. Serie:	7:15-Punkte
Heimbilanz:	7:15-Punkte
Auswärtsbilanz:	5:17-Punkte
höchster Sieg:	15:7 gegen TSVE Bielefeld
höchste Niederlage:	3:35 gegen TuS Brake 3
torreichstes Spiel:	24:21 gegen TSVE Bielefeld
torärmstes Spiel:	15:7 gegen TSVE Bielefeld
Trainer:	Lothar Bekemeier
Mannschaftsverantwortlicher:	Volker Bekemeier

WINDMANN

Getränke

Wittekindstrasse 2-4 • 32584 Löhne
Telefon **0 57 32 / 30 18**
Telefax 0 57 32 / 51 51
www.windmann-getraenke.de

Wir verbinden Welten:

Mit der passenden
Hard- und Software.

Unser Wissen ist Ihre Sicherheit!



Das IT-Systemhaus aus Bad Oeynhausen...

SCHÄFER
INFORMATIONSTECHNIK GMBH



Weserstraße 79 · 32547 Bad Oeynhausen
Tel. 05731-7293-0 · info@schaefer-it.de · www.schaefer-it.de

Von der Beratung und Analyse über das abgeschlossene Projekt hinaus sind wir Ihr zuverlässiger IT-Partner. Durchdachte Lösungen im Bereich der Virtualisierung, Hochverfügbarkeit und IT-Security sind unsere Stärken. Werden Sie einer von mehr als 1000 überzeugten Kunden aus Wirtschaft und öffentlicher Hand.

VfL 5. Herren - 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford



5. Herren - 1. Kreisklasse

stehend von links: Lothar Bekemeier, Jochen Held, Frank Brune, Serge Sketsch, Eckhard Hüske, Uwe Timm, Hartmut Kehrberg, Volker Bekemeier

kniend von links: Christian Pape, Kai Eschedor, Rene Schmidt, Sven Pfeiffer

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Jochen Held (13), Rene Schmidt (14)

Feld: Christian Pape (11), Hartmut Kehrberg (20), Serge Sketsch (17), Uwe Timm (19), Detlev Harre (3), Eckhard Hüske (16), Stefan Kassebaum (5), Sven Pfeiffer (3), Patrik Barkowski (1), Kai Eschedor (17), Yannik Wietler (4), Marc Blöbaum (3), Andre Brandmeier (13), Marco Droste (9), Kai Apke (12), Frank Brune (11), Carsten Wehmeier (7), Martin Kracht (1), Michel Rullkötter (1) und Georgios Triantafillou (3)

Kai Eschedor wurde auch in der abgelaufenen Saison Torschützenkönig unserer fünften Mannschaft. Er erzielte allein 117 Tore und war damit für knapp 37% aller Treffer verantwortlich. Des weiteren trafen Eckhard Hüske (46), Hartmut Kehrberg (29), Carsten Wehmeier (27), Georgios Triantafillou (16), Frank Brune (16), Yannik Wietler (10), Andre Brandmeier (8), Uwe Timm (7), Kai Apke (7), Jochen Held (6), Marco Droste (6), Patrik Barkowski (5), Martin Kracht (4), Christian Pape (4), Detlev Harre (3), Serge Sketsch (3), Marc Blöbaum (2), Michel Rullkötter (1) und Sven Pfeiffer (1).

Ihr Weg zur Gesundheit

WERRE LÖHNE APOTHEKE

Apotheker Ralf Gießmann

Wir bringen's Ihnen!

Rufen Sie uns
kostenlos an unter:

 **0800/ 14 14 14 5**

Lübbecker Str. 14



DIABETICA
Alles, So wie ich es brauche



VfL 5. Herren - Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
VfL 5 - VfL 4	16:22
VfL 5 - HSG TuS/EK Spradow 3	23:18
TSVE Bielefeld 2 - VfL 5	21:24
VfL 5 - TuS Brake 3	11:30
VfL Herford 3 - VfL 5	23:21
VfL 5 - HSG Quelle/Ummeln 3	19:19
DJK BW Bielefeld 1 - VfL 5	30:10
HSG Löhne/Obernbeck 3 - VfL 5	17:9
VfL 5 - FAW Melbergen 1	11:18
HSG Bielefeld Ost 3 - VfL 5	21:16
TV Häver 3 - VfL 5*	25:18

Rückserie	
VfL 4 - VfL 5	21:18
VfL 5 - DJK BW Bielefeld	23:22
HSG TuS/EK Spradow 3 - VfL 5	14:14
VfL 5 - TSVE Bielefeld 2	15:7
VfL 5 - HSG Löhne/Obernbeck 3	17:23
TuS Brake 3 - VfL 5	35:3
VfL 5 - VfL Herford 3	14:16
HSG Quelle/Ummeln 3 - VfL 5	kpfl. f. Quelle
VfL 5 - TV Häver 3	15:26
FAW Melbergen 1 - VfL 5	25:10
VfL 5 - HSG Bielefeld-Ost 3	11:17

*Das Spiel TV Häver 3 - VfL 5 (25:18) wurde nachträglich für den VfL als gewonnen gewertet, da Häver einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt hatte.

Die Abschlusstabelle
siehe Saisonbericht VfL 4. Herren



WIR PLANEN

WIR SETZEN UM

WIR ÜBERZEUGEN

Heinz Stuke

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Inhaber: Sebastian Gard

Oberfeld 18 • 32584 Löhne • Tel: 05732 82438



www.maler-stuke.de

BIESANG

Ihr Fachgeschäft in Werste.

**Werster Straße 178 · 32549 Bad Oeynhausen
Telefon (05731) 74 1200 · www.biesang.de**

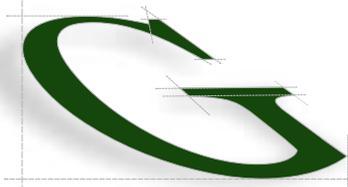


Das Leben steckt voller Überraschungen.
Gut, wenn man darauf **vorbereitet** ist.

Ein Unfall oder eine Krankheit können Ihr Leben aus dem Gleichgewicht bringen. Mit der monatlichen Rente von VitaLife müssen Sie sich um die finanzielle Seite keine Gedanken machen.

Generalagentur Andreas Schiermeier
Toppenwiesen 73, 32257 Bünde
andreas.schiermeier@signal-iduna.net
Telefon (05223) 6 12 14, Mobil (0171) 7 72 61 35

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



Gruschka

Garten- u. Landschaftsplanung

*Ihr Garten in
guten Händen!*

- Neu- und Umgestaltung Ihrer Außenanlagen von A-Z
- Natursteinarbeiten
- Teichbau
- Holz- und Zaunbau
- Pflanzberatung
- Bepflanzung
- Baumfällung
- Hopfplasterung



Jens Gruschka Garten- u. Landschaftsplanung
Oberfeld 46 • 32584 Löhne
Telefon 0 57 32 / 98 18 95 • Telefax 0 57 32 / 98 18 96
www.gruschka-landschaftsplanung.de

Ihr
Farben- und Tapetenhaus

H. Köstring

Werster Str. 85 - 32584 Löhne
Tel.: 0 57 32 / 78 73

Schnelle und gute
Ausführung
sämtlicher Maler-
und Verlegearbeiten



Heinrich
Möller

Inh. Tobias Möller e.K.

Bestattungen - Trauerbegleitung

Werster Straße 113 – Löhne
(05732) 97 23 33

Topo

● in fashion

Lagerverkauf

Girls & Young Fashion
Größe 92 bis 176

Boys-Kollektion
Größe 116 bis 176

Donnerstag & Freitag
14.30 bis 18.30



32584 Löhne
Heidestraße 28





Schiedsrichter im VfL Handball Mennighüffen

Die Sorgenfalten auf der Stirn unseres Schiedsrichterwartes Andreas Held werden immer tiefer. Für das Spieljahr 2017/2018 konnte der VfL immerhin elf Schiedsrichterkameraden melden und damit verfehlte unser Verein das geforderte Schiedsrichtersoll ganz knapp. Leider nahm kein Mitglied des VfL Handball am Schiedsrichterneuanwärterlehrgang, der im Juni 2018 stattfand, teil. Und mit Hannah Albert, Martin Kracht, Tobias Pape und Andrea Bröhenhorst haben sich vor der neuen Saison vier Schiedsrichter abgemeldet. Hannah Albert zog es für ein Jahr nach Neuseeland. Andrea Bröhenhorst musste aus gesundheitlichen Gründen passen. Und Tobias Pape und Martin Kracht haben leider nicht mehr die notwendige Zeit für dieses Ehrenamt, da sie selbst noch aktiv sind und auch als Übungsleiter eingebunden sind. Der VfL Handball Mennighüffen bedankt sich bei allen vier Sportkameraden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ab dem 1. Juli 2018 hat das erweiterte Präsidium des Handballverbandes Westfalen Änderungen zur Schiedsrichterordnung beschlossen. Ein Schiedsrichter muss ab der neuen Saison vierzehn Spiele leiten, um als „ganzer“ Schiedsrichter zu zählen. Leitet ein Unparteiischer 7 – 13 Spiele, zählt er als „halber“ Schiedsrichter. Wenn ein Schiri nur 4 – 6 Spiele pro Saison leitet, wird er als „viertel“ Schiedsrichter angerechnet. Damit schaffte der Verband Rechtssicherheit für alle zwölf Handballkreise und für die Vereine im Verband. Wenn Vereine mehrere Jahre hintereinander ihr Schiedsrichtersoll nicht erfüllen, gibt es empfindliche Geldstrafen. Und wenn ein Verein drei Jahre lang hintereinander zu wenig Schiedsrichter stellt, drohen für ihre jeweiligen ersten Mannschaften Punktabzüge.

Ob sich diese neuen Regelungen positiv auswirken, muss man abwarten. Es könnte passieren, dass finanziell gut aufgestellte Klubs den anderen Vereinen die Unparteiischen abwerben. Zudem gibt es in den jeweiligen Handballkreisen etliche Schiedsrichterkameraden, die weitaus mehr als vierzehn Spiele leiten, aber da ist keine Aufstockung auf z.B. „anderthalb“

Schiedsrichter vorgesehen. Im Handballkreis Bielefeld/Herford werden in der ersten Kreisklasse keine Schiedsrichter mehr angesetzt, uns werden aber für unsere fünfte und sechste Herrenmannschaft jeweils ein Schiedsrichter in Rechnung gestellt. Trotz alledem müssen wir für die Saison 2019/2020 die Anzahl unserer Unparteiischen erhöhen.



Andreas Held

Wie auch schon im Vorjahr appellieren Schiedsrichterwart Andreas Held und der Vorstand des VfL an dieser Stelle an Spieler, passive Mitglieder und Freunde unseres Vereines, sich doch in den Dienst der Sache zu stellen. Bitte habt den Mut, dieses wahrlich nicht „geliebte Ehrenamt“ auszuüben.

Wer als Schiedsrichter tätig ist, muss bei unserem Verein VfL Handball Mennighüffen keinen Vereinsbeitrag bezahlen und hat bei allen Handballspielen bis zur Regionalliga freien Eintritt. Zudem zahlt der VfL Handball allen Schiedsrichtern eine Prämie von € 100,00 pro Saison, wenn die Sportkameraden die vier Pflichtsitzungen besuchen und alle angesetzten Spiele leiten.

Vom VfL gestellte Schiedsrichter:

Blöbaum, Marc	Held, Andreas
Hüske, Eckhard	Marten, Stefan
Pape, Christian	Schildmann, Charlott
Steinmeier, Karl-Heinz	

Alle Rückfragen bitte an unseren Schiedsrichterwart Andreas Held, Langenbreite 8, 32584 Löhne, Telefon 05732/972380 o. 016097428234, E-Mail: held.andreas@t-online.de



Wir lieben Küche!

cube130 by bau-for-mat.



bau-format[®]
cube K ü c h e n

bau-for-mat Küchen GmbH & Co. KG

Kattwinkel 1

32584 Löhne

Tel.: 05732- 102-0

Fax: 05732- 102-208

www.bauformat.de

Der Jugendwart hat das Wort

Liebe Handballfreunde!

Endlich geht der regelmäßige Spielbetrieb wieder los. Auch unsere Jugendspieler der JSG Handball LöMO gehen wieder auf Tore- und Punktejagd.

Wir haben 11 Jugendmannschaften für die Saison 2018/2019 gemeldet und einige Teams gehen mit hohen Ambitionen in die neue Spielzeit.

Die B-Jungs gehen nach dem knapp verpassten Aufstieg in die Landesliga, die Saison mit hoher Erwartungshaltung in der Bezirksliga an. Hier wird zum Serienende das obere Tabellendrittel anvisiert.

Die gemischte E- Jugend, sowie die Jungs und Mädchen der D-Jugend erreichten in der Sommerpokalrunde die Finalrunden und gehen voller Selbstbewusstsein in die Spiele der kommenden Saison.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den Trainerinnen und Trainern der Jugendmannschaften bedanken, die mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen und effizienten Trainingsbetrieb sorgen und ohne die keine Jugendarbeit möglich wäre. Es wäre toll, wenn unsere jungen Sportler während der Meisterschaftsspiele maximale Unterstützung von Familien, Freunden und Vereinsmitgliedern erfahren würden. Schaut einfach vorbei.

Ich freue mich auf eine spannende Saison 2018/2019 und wünsche allen Aktiven der JSG Handball LöMO und des VfL Handball Mennighüffen viel Erfolg und eine verletzungsfreie Spielzeit.

Auf Bald in einer unserer Sporthallen.

Euer Detlev Harre

Jugendwart des VfL Mennighüffen und Leiter der JSG Handball LöMO



Detlev Harre

Homburg

Kanalreinigung GmbH
Rohrreinigungs-Schnelldienst
Kanalfernsehen
Schadstellen-Ortung

Notdienst Tag und Nacht
Autotelefon: (0171) 3 16 33 51
Telefon: (05732) 1 22 22

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen



Minis und E-Jugend-Sonderstaffel

Der Andrang bei unseren Minis und der E-Jugend-Sonderstaffel war auch in der Saison 2017/2018 riesengroß. Bis zu vierzig Kinder nahmen an den Übungsstunden in der kleinen Sporthalle in Mennighüffen teil und sammelten ihre ersten Erfahrungen mit dem Handball. Bei den Minis (4 - 7 Jahre), die sich jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr in der Sporthalle tummelten, stand der Spass am Handball und die Gewöhnung an das Spielgerät im Vordergrund. Unsere Jüngsten nahmen an einigen Mini-Spielfesten in der Region teil und waren mit viel Eifer bei der Sache.

Man traf in Dreierturnieren auf die jeweiligen Gegner. Dabei waren die Ergebnisse Nebensache, der Spass stand eindeutig im Vordergrund. Eine Tabelle wurde nicht erstellt. An den Wochenenden reiste das Team zu den zahlreichen Turnieren, bei denen die Mädchen und Jungen schon richtige Wettkampfluft schnuppern konnten. Die Mannschaft begeisterte dabei ihre Fans und Familien bei packenden und erfolgreichen Spielen.

Kathrin Schade, Kathrin Kramer und Yannik Brune betreuten und trainierten unsere jungen Talente.

In der E-Jugend-Sonderstaffel waren in der Spielzeit 2017/2018 neunzehn Teams - zehn Mannschaften aus dem Kreis Herford und neun Truppen aus dem Kreis Bielefeld - an den Start gegangen.

Zeit für mehr Bad

Wir bauen und renovieren alle Bäder zum Festpreis und Fixtermin.

- Ideenreich geplant
- Perfekt realisiert
- Ein Ansprechpartner für alle Arbeiten



BGK
HAUSTECHNIK

BGK Haustechnik GmbH · Grüner Weg 13 · 32547 Bad Oeynhausen · www.bgk-haustechnik.de

Foto: duravit

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen

Minis und E-Jugend-Sonderstaffel





Die gem. E-Jugend - Kreisklasse Bielefeld/Herford

Saisonverlauf:

Mit nur drei Spielern aus dem Altjahrgang trat die gemischte E-Jugend der JSG in der Kreisklasse Bielefeld/Herford an. Sowohl im Spielbetrieb als auch bei den beiden Koordinationswettkämpfen wurden gute Ergebnisse erzielt. Besonders die Spieler, die ihr erstes Jahr in der E-Jugend absolvierten, übernahmen immer wieder Verantwortung und wurden dafür auch oft belohnt. Gegen die Spitzenteams wurde dann aber deutlich, dass es der Truppe noch etwas an Erfahrung fehlte und

so gingen einige Spiele sehr unglücklich in den letzten Minuten verloren.

Bei den Koordinationswettkämpfen wurde die Variabilität dieser jungen Mannschaft deutlich und jeder konnte sich mit seinen individuellen Fähigkeiten einbringen.

Die Saison wurde schließlich mit einem guten sechsten Tabellenplatz abgeschlossen.





Dicke
METALLVERARBEITUNG

Individuell ✓
maßgerecht ✓
innovativ ✓

- Briefkastenanlagen
- Bearbeitung von Aluminiumprofilen
- Erstellung von Aluminium-Systemprodukten
- Solartechnik
- WLK Warmluftkollektoren

Gerhard Dicke GmbH
 Am Kreuzkamp 13
 32584 Löhne
 Fon 057 32.7 1861
 Fax 057 32.7 2850
www.dicke-metallverarbeitung.de
info@dicke-metallverarbeitung.de

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	14:19-Punkte
Torverhältnis:	197:227-Tore
Tabellenplatz:	6. Rang
Bilanz Hinserie:	6:8-Punkte
Bilanz Rückserie:	3:11-Punkte
Heimbilanz:	6:8-Punkte
Auswärtsbilanz:	3:11-Punkte
höchster Sieg:	30:5 gegen TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 2
höchste Niederlage:	5:18 gegen VfL Herford
torreichstes Spiel:	23:24 gegen TSG Altenhagen/Heepen 3
torärmstes Spiel:	4:9 gegen HSG EGB Bielefeld
Trainer:	Nils Laubenstein

Die gem. E-Jugend - Kreisklasse Bielefeld/Herford



E-Jugend gemischt

stehend von links: Trainer Nils Laubenstein, Tjorben Schäffer, Laurin Ritter, Arne Steinmeier, Luca Böker, Jannis Lindner, Mads Sänger

untere Reihe von links: Lukas Gresshöhner, Fero Seewald, Christian Braun, Kristian Nettingsmeier, Aaron Baumeister, Fynn Stuke – es fehlen Hagen Viering, Jan-Jorek Leding, Nick Bröderhausen und Nils Riekewald

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Jan-Jorek Leding

Feld: Laurin Ritter, Arne Steinmeier, Nick Bröderhausen, Hagen Viering, Mads Sänger, Nils Riekewald, Lukas Gresshöhner, Christian Braun, Kristian Nettingsmeier, Aaron Baumeister, Jannis Lindner, Finn Stuke, Luca Böker, Tjorben Schäffer und Fero Seewald

Torschützenkönig bei der gemischten E-Jugend wurde Laurin Ritter. Er erzielte 45 Tore für seine Farben. Des weiteren trafen Arne Steinmeier (31), Nick Bröderhausen (20), Aaron Baumeister (16), Jannis Lindner (15), Tjorben Schäffer (14), Hagen Viering (12), Christian Braun (11), Kristian Nettingsmeier (7), Fero Seewald (7), Finn Stuke (6), Mads Sänger (5), Luca Böker (4) und Lukas Gresshöhner (4).

Achat[®]

DESIGN SCHÜTTE
GmbH

- GLAS UND SPIEGEL
- ALUGLASRAHMENTÜREN
- BLEI UND MESSINGVERGLASUNGEN
- GLASVITRINEN
- BEDRUCKTES GLAS

Ganzglasduschen

Direkt vom Hersteller

Tel. 05744 / 50991 - 0

Am Ilex 8 · 32609 Hüllhorst
schuette@achat-design.com
www.achat-design.com



Besuchen Sie unsere Ausstellung, wir beraten Sie gerne.



Die gem. E-Jugend - Die Spielergebnisse

Hinserie		
VfL Herford - JSG Lömo		13:4
TuS Brake - JSG Lömo		18:8
JSG Lömo - TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 2		21:9
JSG Lömo - HSG Quelle/Ummeln		13:22
JSG Lömo - HSG EGB Bielefeld 2		15:10
Sprfr. Senne - JSG Lömo		21:13
JSG Lömo - TSG Altenhagen/Heepen 3		19:18

Rückserie		
HSG EGB Bielefeld 2 - JSG Lömo		9:4
JSG Lömo - VfL Herford		5:18
TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 2 - JSG Lömo		5:30
JSG Lömo - TuS Brake		14:24
HSG Quelle/Ummeln - JSG Lömo		14:14
JSG Lömo - Sportfreunde Senne		14:22
TSG Altenhagen/Heepen 3 - JSG Lömo		24:23

Die Abschlusstabelle			
1)	TuS Brake	293:154	33:0
2)	HT Sportfreunde Senne	274:172	32:4
3)	VfL Herford	185:189	22:12
4)	HSG Quelle/Ummeln	236:180	20:9
5)	TSG Altenhagen/Heepen 3	244:241	18:16
6)	JSG Handball Lömo	197:227	14:19
7)	HSG EGB Bielefeld 2	169:213	8:22
8)	TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 2	117:339	3:28

7 Gründe, B+D datentechnik kennen zu lernen

25 JAHRE

<http://www.bd-datentechnik.de/sponsoring/>



**Meine Volksbank-
meine Videoberatung!
einfach - sicher - persönlich**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Unser exklusives Angebot für Privatkunden.
Die Videoberatung Ihrer Volksbank.

Sprechen Sie bequem per PC, Tablet oder
Smartphone mit unserem Video-Beratungsteam.
Mehr dazu unter: www.meinevolksbank.de/videoberatung

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG





Die weibliche E-Jugend - Kreisliga Bielefeld/Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Nach einer ausgeglichenen Pokalrunde startete das Team um Andrea Henke, Pia Sandmann und Hannah Albert als eine von neun Mannschaften in der Kreisliga Bielefeld/Herford. Sieben Spielerinnen des alten Jahrgangs waren in der weiblichen E-Jugend verblieben. Gleich sechzehn neue Spielerinnen kamen aus der Sonderstaffel dazu bzw. begannen mit dem Handballsport.

Der Saisonstart verlief für unsere weibliche E-Jugend optimal. Nach fünf Spielen war man noch ungeschlagen und führte mit 10:0-Punkten die Tabelle an. Die Spiele gegen die Kreisstädter TG Herford (16:19) und VfL Herford (16:18) verlor man nur knapp und gegen den späteren Meister JSG Bielefeld 07 konnte man beim 28:28-Unent-

schieden einen Punkt ergattern. Da man den ersten Koordinationstest mit 4:0-Punkten abschloss, war die Hinrunde mit 15:5-Punkten für unsere Mädels super gelaufen. In der zweiten Hälfte der Saison ging der Mannschaft etwas die Luft aus und man verlor einige Spiele in Folge. Aber in der Partie bei TG Herford nahm unsere E-Jugend erfolgreich Revanche für die erlittene Hinspielniederlage. In Herford war man von der ersten Minute an spielbestimmend und verbuchte einen klaren 12:19-Auswärtssieg.

Am Saisonende belegte die weibliche E-Jugend mit 24:14-Punkten (6:0 Zähler aus den beiden Koordinationstests) einen ganz tollen vierten Tabellenplatz.

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	24:14-Punkte – 6:0-Punkte Koordinationstests
Torverhältnis:	292:293-Tore
Tabellenrang:	4. Platz
Bilanz 1. Serie:	11:5-Punkte
Bilanz 2. Serie:	7:9-Punkte
Heimbilanz:	8:8-Punkte
Auswärtsbilanz:	10:6-Punkte
höchster Sieg:	24:14 gegen TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg
höchste Niederlage:	15:30 gegen HSG EGB Bielefeld
torreichstes Spiel:	28:28 gegen JSG Bielefeld 07
torärmstes Spiel:	12:5 gegen HSG EGB Bielefeld
Trainerinnen:	Andrea Henke, Pia Sandmann, Hannah Albert





Die weibliche E-Jugend - Kreisliga Bielefeld/Herford



E-Jugend weiblich

stehend von links: Lara Brune, Trainerin Andrea Henke, Paula Mülke, Emelie Wachsmuth, Marie-Sofie Pietsch, Nele Henke, Sandra Jovanovic, Emma Speckmeier, Anabela Jovanovic, Lara Terzioglu, Trainerin Hannah Albert und Selina Cevizkaya

vordere Reihe von links: Alisa Krüger, Kira Steinmeier, Aylin Cevizkaya, Madeleine Bäuml, Pia Zimmerling, Anna Antl, Melina Mourtzakis und Mathilda Beinke

liegend von links: Pia Mülke, Kiana Lindner, Mayra Müller und Liv Wehmeyer

Folgende Spielerinnen wurden eingesetzt:

Tor: Marie-Sofie Pietsch (9)

Feld: Nele Henke (16), Paula Mülke (15), Aylin Cevizkaya (14), Selina Cevizkaya (14), Emelie Wachsmuth (13), Kiana Lindner (13), Emma Speckmeier (12), Pia Mülke (12), Liv Wehmeyer (11), Mayra Müller (11), Alisa Krüger (10), Madeleine Bäuml (9), Sandra Jovanovic (5), Anabela Jovanovic (5), Mathilda Beinke (5), Lara Terzioglu (5), Melina Mourtzakis (5), Lena Lachmann (5), Lara Brune (4), Anna Antl (3) und Zoe Jolin Schwoch (2)

Torschützenkönigin in der abgelaufenen Saison wurde Nele Henke, die 110mal ins generische Tor traf. Des weiteren trafen Paula Mülke (92), Emelie Wachsmuth (24), Sandra Jovanovic (16), Mayra Müller (14), Aylin Cevizkaya (10), Anabela Jovanovic (9), Pia Mülke (7), Kiana Lindner (3), Emmy Speckmeier (2), Alisa Krüger (1), Liv Wehmeyer (1), Lara Brune (1), Melina Mourtzakis (1) und Lena Lachmann (1).



Die weibliche E-Jugend Die Spiele und Abschlusstabelle

Hinserie

JSG Lenzinghausen/Spenge - JSG Lömo	17:18
JSG Lömo - TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	18:15
HSG EGB Bielefeld - JSG Lömo	5:12
JSG Lömo - TSVE Bielefeld	23:15
TSG Altenhagen/Heepen - JSG Lömo	15:22
JSG Lömo - TG Herford	16:19
VfL Herford - JSG Lömo	18:16
JSG Lömo - JSG Bielefeld 07	28:28

Rückserie

JSG Lömo - JSG Lenzinghausen/Spenge	18:14
TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg - JSG Lömo	14:24
JSG Lömo - HSG EGB Bielefeld	15:30
TSVE Bielefeld - JSG Lömo	25:13
JSG Lömo - TSG Altenhagen/Heepen	14:22
TG Herford - JSG Lömo	12:19
JSG Lömo - VfL Herford	22:25
JSG Bielefeld 07 - JSG Lömo	19:14

Die Abschlusstabelle

1)	JSG Bielefeld 07	354:272	39:2
2)	VfL Herford	289:226	30:7
3)	TSVE 1890 Bielefeld	339:249	29:8
4)	JSG Handball Lömo	292:293	24:14
5)	TG Herford	278:277	22:16
6)	HSG EGB Bielefeld	261:251	21:20
7)	TSG Altenhagen/Heepen	286:310	15:20
8)	JSG Lenzinghausen/Spenge	251:366	7:27
9)	TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	252:358	7:30

Der neue Sport- und Reisestrumpf für gesunde Beine.

Tragen und wohl fühlen!

- Entlastet Beine - gesund atmen
- Dauerhaftes Wohlfühlen
- Natürliche Steigerung der Ausdauer und Leistungsfähigkeit
- Warme und trockene Beine

mediven[®] motion
[EINER FÜR ALLES]

Sanitätshaus M. Bierbüsse
Lübbecker Straße 8
32564 Löhne
Tel. 0 57 32 1 29 53



Der VfL bei twitter: www.twitter.com/vfl_handball



Die weibliche D-1-Jugend und weibliche D-2-Jugend - Kreisliga Bielefeld/Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Leider wurden bei der weiblichen D-Jugend keine Kreisliga und Kreisklasse gebildet und so gingen alle sechzehn gemeldeten Teams in der Kreisliga an den Start. Und somit waren gravierende Leistungsunterschiede vorprogrammiert. Nach der ersten Serie wurden dann analog der Platzierungen vier Klassen gebildet.

Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Mannschaft spielten fast ausschließlich Mädchen des jüngeren Jahrgangs. Es war für beide Teams eine große Umstellung, da ab der D-Jugend andere Regeln als in der E-Jugend gelten.

Unsere weibliche D-1-Jugend konnte viele Partien ausgleichen gestalten, aber am Ende reichte es leider nur zu drei Siegen und einem Unentschieden. Somit belegte man in der Abschlusstabelle den zwölften Rang. Aufgrund dieser Platzierung spielte unsere D-1-Jugend in der 1. Kreisklasse weiter und in den letzten drei Spielen gab es leider kein Erfolgserlebnis mehr.

Unsere D-2-Jugend konnte in der Vorrunde keinen Sieg feiern. Aber trotz der vielen teilweise auch klaren Niederlagen kämpfte die Truppe bis zum Saisonende tapfer weiter.

Und im vorletzten Spiel klappte es dann auch mit dem ersten Sieg. Nach einem spannenden Spiel gewann unsere D-2-Jugend knapp aber verdient mit 12:11-Toren gegen TG Herford.

Das vereinsinterne Duell ging deutlich mit 20:3-Toren an die D-1-Jugend, die nach der Saison im Kreispokal den Sprung bis in die Endrunde schaffte, und dort erst nach einem verlorenen Siebenmeterwerfen gestoppt wurde. Am Ende belegte unsere D-1-Jugend einen sehr guten vierten Tabellenplatz bei sechs teilnehmenden Mannschaften.

Unsere D-2-Jugend ließ die Saison auf Norderney ausklingen und will in der nächsten Saison wieder angreifen. Die JSG Lömo hat für die kommende Saison gleich drei weibliche D-Jugendmannschaften gemeldet.

GASTHOF SEMMLER

Bundeskegelbahn · Saalbetrieb



Für Ihre Feier zu Hause empfehlen wir unseren
PARTY-SERVICE

Am Stocksiek 7 · 32584 Löhne · Telefon 0 57 32 / 29 33

Die weibliche D-1-Jugend und weibliche D-2-Jugend - Kreisliga Bielefeld/Herford



weibliche D-1-Jugend

hintere Reihe von links: Betreuerin Julia Vogelsang, Nadine Lütkeimer, Joana Schreiber, Amelie Gieselmann, Leonie Röding, Marie Backheuer, Trainer Volker Röding

mittlere Reihe von links: Leonie Busse, Malien Bänsch, Hannah Grunewald

vorn: Tiana Höke

Folgende Spielerinnen wurden eingesetzt:

Tor: Tiana Höke (16 Einsätze)

Feld: Gina Altuncu (13), Marie Backheuer (17), Malien Bänsch (15), Leonie Busse (16), Amelie Gieselmann (17), Hannah Grunewald (14), Nadine Lütkeimer (14), Leonie Röding (18) und Joana Schreiber (17)

Torschützenkönigin wurde Leonie Röding, die gleich 114mal ins gegnerische Tor traf. Des weiteren waren Marie Backheuer (79), Joana Schreiber (26), Hannah Grunewald (17), Amelie Gieselmann (4), Leonie Busse (2), Malien Bänsch (1) und Nadine Lütkeimer (1) erfolgreich.

Trainert wurde unsere D-1-Jugend von Volker Röding, Julia Vogelsang und Tamara die Turo.



Die weibliche D-1-Jugend und weibliche D-2-Jugend - Kreisliga Bielefeld/Herford



weibliche D-2-Jugend

von links: Lilly Pluppins, Trainer Jannik Brune, Emely Giesebrecht, Naemi Kerber, Nele Schiffer, Emma Gruschka, Annika Wehmeyer, Jette Wehmeyer, Mayleen Müller, Joleen Müller, Celine Ehlert, Liane Lange, Anna Paula Lammert, Trainer Matthias Wehmeyer, Diana Lange
vorn: die beiden Torhüterinnen Alex Seibel und Tessa Wehmeyer

Folgende Spielerinnen wurden eingesetzt:

Tor: Alex Seibel und Tessa Wehmeyer

Feld: Lilly Pluppins, Emely Giesebrecht, Naemi Kerber, Nele Schiffer, Emma Gruschka, Annika Wehmeyer, Jette Wehmeyer, Mayleen Müller, Joleen Müller, Celine Ehlert, Liane Lange, Anna-Paula Lammert, Diana Lange und Lenke Sundermeier

Haupttorschützen in der abgelaufenen Saison waren Jette Wehmeyer, Emma Gruschka und Lilly Pluppins.

Trainiert und betreut wurde die Truppe von Matthias Wehmeyer, Jannik Brune und Andreas Ehlert.

Die weibliche D-1-Jugend und weibliche D-2-Jugend Die Spielergebnisse



Vorrunde - weibliche D-1-Jugend

JSG Lömo 1 - JSG Lömo 2	20:3
JSG Lenzinghausen/Spenge 2 - JSG Lömo 1	16:15
JSG Lömo 1 - TuS Brake	8:8
TSG Altenhagen/Heepen - JSG Lömo 1	22:7
JSG Lömo 1 - TuS 97 Bielefeld/Jöllenb. 1	13:18
JSG Lömo 1 - TSV E Bielefeld	13:29
TG Herford - JSG Lömo 1	6:13
JSG Lömo 1 - JSG Bielefeld 07 2	17:22
TuS 97 Bielefeld/Jöllenb. 2 - JSG Lömo 1	20:26
JSG Lömo 1 - SG Bünde/Dünne	23:24
JSG Lömo 1 - Sportfreunde Senne	12:17
JSG Lenzinghausen/Spenge 1 - JSG Lömo 1	41:12
JSG Bielefeld 07 1 - JSG Lömo 1	21:15

Platzierungsrunde 1. Kreisklasse

JSG Lömo 1 - Sportfreunde Senne	10:19
Sportfreunde Senne - JSG Lömo 1	22:11
JSG Bielefeld 07 2 - JSG Lömo 1	20:17

Abschlusstabelle 1. Kreisklasse

1) JSG Bielefeld 07 1	109:80	10:2
2) Sportfreunde Senne	94:87	7:5
3) JSG Bielefeld 07 2	95:92	7:5
4) JSG Handball Lömo 1	82:121	0:12

Vorrunde - weibliche D-2-Jugend

JSG Lömo 1 - JSG Lömo 2	20:3
JSG Lömo 2 - TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	2:23
JSG Bielefeld 07 - JSG Lömo 2	24:10
JSG Lömo 2 - VfL Herford	3:26
SG Bünde/Dünne - JSG Lömo 2	13:10
JSG Lömo 2 - CVJM Rödinghausen	6:28
Sportfreunde Senne - JSG Lömo 2	18:5
JSG Lömo 2 - JSG Lenzinghausen/Spenge	6:37
TSVE Bielefeld - JSG Lömo 2	40:4
TSG Altenhagen/Heepen - JSG Lömo 2	43:6
JSG Lömo 2 - TuS Brake	4:21
JSG Lenzinghausen/Spenge 2 - JSG Lömo 2	18:6
JSG Lömo 2 - JSG Bielefeld 07 2	7:26

Platzierungsrunde 2. Kreisklasse

JSG Lömo 2 - SG Bünde/Dünne	5:28
JSG Lömo 2 - TG Herford	12:11
JSG Lömo 2 - TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	3:20

Abschlusstabelle 2. Kreisklasse

1) TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 2	100:66	10:2
2) SG Bünde/Dünne	108:73	9:3
3) TG Herford	72:81	3:9
4) JSG Handball Lömo 2	48:108	2:10

Abschlusstabelle - weibliche D-1- u. D2-Jugend

1) JSG Lenzinghausen/Spenge 1	427:171	30:0
2) TSV E Bielefeld	331:153	27:3
3) VfL Herford	309:199	24:6
4) TSG Altenhagen/Heepen	318:175	24:6
5) CVJM Rödinghausen	260:183	23:7
6) TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 1	240:202	18:12
7) TuS Brake	211:207	17:13
8) JSG Lenzinghausen/Spenge 2	227:235	16:14
9) JSG Bielefeld 07 1	216:221	16:14
10) Sportfreunde Senne	190:222	12:18
11) JSG Bielefeld 07 2	244:252	12:18
12) JSG Handball Lömo 1	212:287	7:23
13) TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 2	174:317	6:24
14) SG Bünde/Dünne	202:236	6:24
15) TG Herford	131:259	2:28
16) JSG Handball Lömo 2	90:373	0:30



HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!



1
NR.
BEST SELLER
SEIT 1995

ÜBER **20** JAHRE
ERFAHRUNG

AUTOMOWER®
DAS ORIGINAL

Vocke 

Land- & Gartentechnik

Halsterner Straße 53 • 32549 Bad Oeynhausen
Telefon: 057 34/67 02

 **Husqvarna**®
READY WHEN YOU ARE



Die männliche D-Jugend - Kreisklasse Bielefeld/Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Der Großteil der Mannschaft war aus der E-Jugend in die nächsthöhere Altersklasse gewechselt und so wurde unsere männliche D-Jugend für die Kreisklasse gemeldet. Gleich zu Saisonbeginn gab es für unser Team gegen den späteren Meister TG Herford eine klare 15:22-Niederlage. Danach blieb die Truppe während der gesamten Hinserie ohne eine weitere Niederlage. In den folgenden sieben Spielen blieb unsere D-Jugend ungeschlagen. Lediglich bei der SG Bünde/Dünne mussten sich unsere Mannschaft mit einem 14:14-Unentschieden zu-frieden geben. Zum Rückrundenaufakt hatte man den Tabellenführer TG Herford am Rande einer Niederlage. Nach einer sehr spannenden Partie unterlag unser Team ganz knapp mit 20:22-Toren. Am drittletzten Spieltag traf man in eigener Halle auf die SG Bünde/Dünne und in dieser Partie ging es um die Vizemeisterschaft. Am Ende fehlte unserer D-Jugend ein wenig das Glück und die Gäste aus Bünde gewannen hauchdünn mit 16:17-Toren. Damit beendete unsere D-Jugend die Saison auf dem dritten Platz, womit vor der Saison niemand gerechnet hatte. Die Truppe hatte sich schnell auf die Regeländerungen gegenüber der E-Jugend ein-gestellt und wusste zu überzeugen.

W. & Th. Homburg GmbH

- **KFZ-Werkstatt**
- **Wohnmobil-Service**
- **Bosch-Service**
- **Unfallschäden aller Fabrikate**

Werster Str. 227
32549 Bad Oeynhausen
Telefon: (05731) 741401
Telefax: (05731) 741403



Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	21:7-Punkte
Torverhältnis:	251:200-Tore
Tabellenplatz:	3. Rang
Bilanz 1. Serie:	11:3-Punkte
Bilanz 2. Serie:	10:4-Punkte
Heimbilanz:	10:4-Punkte
Auswärtsbilanz:	11:3-Punkte
höchster Sieg:	29:12 gegen JSG Bielefeld 07
höchste Niederlage:	15:22 gegen TG Herford
torreichstes Spiel:	25:19 gegen FAW Melbergen
torärmstes Spiel:	14:12 gegen VfL Herford
Trainer:	Bettina Rautenberg, Annika Dalibor

Qualität, die Bestand hat.



Dachziegel

Dachsteine

Solarsysteme

Seit 1926.

Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH, 46514 Schermbeck, Telefon (0 28 53) 91 30-0, www.nelskamp.de

Moderne Baustoffe
zum Bauen und Renovieren

 **Fretthold**
IHR BAUFACHZENTRUM

32257 Bünde - Borriesstraße 100
Tel. 05223 4806-0 - Fax 05223 4806-80
www.fretthold.de - Info@fretthold.de

Die männliche D-Jugend - Kreisklasse Bielefeld/Herford



männliche D-Jugend

hintere Reihe von links: Trainerin Annika Dalibor, Alwin Sagert, Kevin Rautenberg, Jill Rothenroth, Sönke Reitmeier, Eric Riekewald, Maarten Sundermeier, Trainerin Bettina Rautenberg
vordere Reihe von links: Julius Erwig, Max Mahnecke, Lino Ritter, Nick Morsch, Norwin Tiemann, Jonathan Kramer – es fehlt Luca Ostflinning

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Julius Erwig, Jonathan Kramer

Feld: Alwin Sagert, Kevin Rautenberg, Jill Rothenroth, Sönke Reitmeier, Eric Riekewald, Maarten Sundermeier, Max Mahnecke, Lino Ritter, Nick Morsch, Norwin Tiemann und Luca Ostflinning

Für die Vielzahl der Tore waren Kevin Rautenberg, Sönke Reitmeier und Jill Rothenroth verantwortlich.

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen

Café Muckefuck



Café Muckefuck • Lübbecker Str. 116 • 32584 Löhne-Mennighüffen

WIR BIETEN IHNEN

- Frühstück mit Wohlfühlambiente
- leckere Snacks
- Jeden Tag kleinen Mittagstisch
- belegte Brötchen
- leckeren Kuchen

NACHMITTAGS-ANGEBOT

1 Stück Torte
&
1 Pott Kaffee

3.50 €



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Sa 6.00 – 18.00 Uhr
So 6.00 – 18.00 Uhr

KONTAKT

Tel. 05732 – 900 99 51

Fax 05732 – 900 99 52

BÄCKEREI

Herbert Krumme

Besuchen Sie uns und
lassen Sie sich verwöhnen!

Ihr

*Café
Muckefuck-Team*

Die männliche D-Jugend Die Spielergebnisse



Hinserie	
TG Herford - JSG Lömo	22:15
JSG Bielefeld 07 - JSG Lömo	17:23
HSG EGB Bielefeld 2 - JSG Lömo	18:23
JSG Lömo - VfL Herford	14:12
SG Bünde/Dünne - JSG Lömo	14:14
JSG Lömo - TV Háver	23:9
FAW Melbergen - JSG Lömo	19:25

Rückserie	
JSG Lömo - TG Herford	20:22
JSG Lömo - JSG Bielefeld 07	29:12
JSG Lömo - HSG EGB Bielefeld 2	kpfl. f. Lömo
VfL Herford - JSG Lömo	14:16
JSG Lömo - SG Bünde/Dünne	16:17
TV Háver - JSG Lömo	11:17
JSG Lömo - FAW Melbergen	16:13

Die Abschlusstabelle		
1)	TG Herford	326:208 25:3
2)	SG Bünde/Dünne	250:176 23:5
3)	JSG Handball Lömo	251:200 21:7
4)	JSG Bielefeld 07	283:263 16:12
5)	VfL Herford	212:209 14:14
6)	HSG EGB Bielefeld 2	266:276 9:19
7)	FAW Melbergen	163:270 2:26
8)	TV Háver	176:325 2:26

Hochsaison

für die Freunde des Feierns



**Der Beckerkrug -
Ihr Genusspartner für**

Familienfeiern

Betriebsfeste

und genussvolle
Momente im Garten
oder im Restaurant.

dB.

DER BECKERKRUG

Löhne

IT-Service & Vertrieb seit 1990



Jörg Reinert

IT Consulting • Service • Vertrieb

Photovoltaik - Beratung

Tel: 052 12 79 74 40
 Fax: 052 12 79 74 40
 Mobil: 017 2 544 741
 Email: info@jonas-edv.de
 Internet: www.jonas-edv.de www.fotovoltaik-berater.de





TEMPUR



»TEMPUR® hat
mein Leben sehr
viel lebenswerter
gemacht.«

Felix Neureuther, Skirennfahrer
und Vizeweltmeister 2013

Felix hat seine perfekte Matratze gefunden –
die TEMPUR® Contour Elite. Finden auch Sie
Ihre perfekte TEMPUR® Matratze.

#perfektfürmich

Die neuen TEMPUR® Matratzenkollektionen – jetzt bei uns erleben!

Die neuen TEMPUR® Matratzenkollektionen

Wir haben die TEMPUR® Matratzen mit ihren vier
verschiedenen Komfoteigenschaften für jedes
Liegegefühl weiterentwickelt und neu designed.
Sie alle bieten optimale TEMPUR® Unterstützung
und passen sich Ihrem Körper individuell an.



IHRE GESUNDHEITSPARTNER.

MEDICAL-CENTER

Brückenstr. 4-6 · 32549 Bad Oeynhausen

Telefon 0 57 31 98 24 1-0 · Telefax 0 57 31 98 24 1-10

www.medicalcenter.de



IHRE GESUNDHEITSPARTNER.

MEDICAL-CENTER

CONRADY & BUSSE & HARDT & FETTE



Brückenstraße 4-6
32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31-2 21 33

Detmolder Straße 14
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31 -2 21 34

Klosterstraße 19
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31 - 25 98 41

**5x in
Ihrer Nähe!**

Königstraße 108
32427 Minden
Tel.: 05 71-388 388 0

Med. Zentrum am Klinikum
Flurweg 13
32457 Porta Westfalica
Tel.: 05 71-388 388 16

 **BAUERFEIND®**

www.ihre-gesundheitspartner.com



Ford Mustang

Rebell für die Straße.

FORD MUSTANG

Egal ob Fastback oder als Convertible mit elektrischem Stoff-Faltverdeck; ob mit 2,3l-EcoBoost-Benzinmotor, 233kW (317PS) oder mit dem Sound des 5,0l V8 Motors und 310kW (421PS): Die Entscheidung liegt bei Ihnen.

Bei uns für

€ **34.990,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mustang: 10,1 (innerorts), 6,8 (außerorts), 8,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 179 g/km (kombiniert).



Hermann Meyer GmbH & Co.KG

In Herford - Der FordStore
Füllenbruchstr. 55 / Tel. (05221) 77090

In Bad Oeynhausen
Mindener Str. 6-10 / Tel. (05731) 18070

In Lübbecke
Zeiss-Str. 3 / Tel. (05741) 3184 12

In Minden
Ringstraße 11 / Tel. (0571) 82 86 80

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Fastback 2,3l-EcoBoost-Benzinmotor 233kW (317PS)



Kundendienst und Verkauf von Elektrohausgeräten

Fründer

Löhne

Service-Nummer: 05732 7885

Eidinghausen

Service-Nummer: 05731 55750

Nettelstedt

Service-Nummer: 05741 6407



50 Jahre Kundendienst Erfahrung



Miele

jura

AEG

SIEMENS

BOSCH



Construda

LIEBHERR



JETZT 3x in Ihrer Nähe

H.-W. Fründ GbR, Lübbecke Str. 191-193, 32584 Löhne-Mennighüffen

T. Fründ Elektrohausgeräte, Eidinghausener Str. 127, 32549 Bad Oeynhausen-Eidinghausen

T. Fründ Elektrohausgeräte, Ravensberger Str. 33, 32312 Lübbecke/Nettelstedt

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.fruend-hausgeraete.de

Unser neuer Onlineshop: www.fruend-hausgeraeteshop.de

Die männliche C-Jugend - Kreisliga Bielefeld/Herford



Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Vor Serienbeginn nahm die männliche C-Jugend, die vom Trainergespann Malte Bröhenhorst und Max Meise trainiert wurde, an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil. Dabei konnten die Trainer auf rund zwanzig Aktive zurückgreifen. Die Qualifikation wurde ganz knapp verpasst. Am Ende fehlte unserer C-Jugend nur ein ganzes Tor zum Aufstieg. Somit ging die Truppe in der anschließenden Saison in der Kreisliga auf Punktejagd.

In der Vorrunde blieb unsere C-Jugend ungeschlagen und ging mit einer weißen Weste in die Meisterrunde. Lediglich in den Spielen gegen TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg, VfL Herford und HSG EGB Bielefeld musste sich die Mannschaft erheblich strecken, um diese Partien zu gewinnen. Durch die erheblichen Leistungsunterschiede in der Kreisliga kam es häufig zu einseitigen Spielen, in denen vieles ausprobiert werden konnte und alle Akteure ihre Spielanteile bekamen. Gleich im ersten Spiel der Vorrunde verbuchte unsere C-Jugend den höchsten Sieg, als man bei der HSG Bielefeld-Ost mehr als deutlich mit 1:51-Toren gewann.

In der Meisterrunde wurde es dann deutlich interessanter und in allen Partien gab es keinen Klassen-

unterschied mehr. Das sicherlich spannendste Spiel fand in eigener Halle gegen den Tabellenzweiten TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg statt. Bei einem Erfolg war unserer C-Jugend der Meistertitel nicht mehr zu nehmen. Beide Teams schenkten sich vor über 100 Zuschauern nichts und es wurde um jedes Tor verbissen gekämpft. Zur Pause lag die JSG Lömo noch mit einem Tor zurück. Durch eine tolle Teamleistung drehte man das Spiel im zweiten Durchgang und gewann am Ende knapp aber verdient mit 25:23-Toren. Danach gab es für alle Beteiligten kein Halten mehr und die Mennighüffer Sporthalle kochte vor Jubel.

Im letzten Saisonspiel musste unsere C-Jugend gegen die HSG EGB Bielefeld die zweite Niederlage einstecken. Dies war sicherlich darin begründet, dass einige neue Spieler ihre ersten Einsätze im laufenden Spielbetrieb erhielten. Die Gäste aus Bielefeld spielten clever auf und siegten am Ende mit 33:39-Toren. Nach der Partie wurde die Mannschaft vom Staffelleiter Andreas Tesch mit Medaillen ausgezeichnet und vom Trainerteam mit Meistershirts ausgestattet. Die Mannschaft und die Verantwortlichen bedankten sich im Rahmen dieser Ehrung bei allen Beteiligten, die in der abgelaufenen Saison unsere Meistertruppe unterstützten.

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis Vorrunde:	26:0-Punkte
Torverhältnis Vorrunde:	437:263-Tore
Tabellenplatz Vorrunde:	1. Rang
Punktverhältnis Meisterrunde:	4:4-Punkte
Torverhältnis Meisterrunde:	111:119-Tore
Tabellenplatz:	1. Rang und damit Kreismeister
Heimbilanz:	16:2-Punkte
Auswärtsbilanz:	16:2-Punkte
höchster Sieg:	51:1 gegen HSG Bielefeld-Ost
höchste Niederlage:	30:40 gegen VfL Herford
torreichstes Spiel:	48:34 gegen HSG TuS/EK Spradow
torärmstes Spiel:	31:3 gegen HSG Quelle/Ummeln
Trainer:	Malte Bröhenhorst, Max Meise

ELEKTRO STURHANN



IMMER EIN GUTER ANSCHLUSS



Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Haustechnik
Industrie- und Gewerbeanlagen
Kundendienst
Telefon- und Antennenanlagen
Beleuchtungsberatung und -montage

Heimwerkerservice
Beratung
Materialbeschaffung
Baubegleitung
Geräteverleih

Sicherheitstechnik
Alarmanlagen

Elektro Sturhann Benningsfeld 10 32584 Löhne

Telefon 0 57 32 - 73 05 10 Telefax 73 05 15 Mobil 01 72 - 521 97 40



Die männliche C-Jugend - Kreisliga Bielefeld/Herford



männliche C-Jugend

hintere Reihe von links: Trainer Malte Bröhenhorst, Justin Gorke, Justin Schütz, Calvin Ruschmeyer, Anton Gergenreider, Niklas Toll, Justus Böttcher, Danny Klause, Miles Bahners, Michael Pavlov, Lennart Greimann, Christian Bröderhausen, Trainer Max Meise

vordere Reihe von links: Arne Schiffer, Erik Sielhöfer, Jannik Noel Lindemeier, Tjark Störmer, Fabian Cardinal, Fabian Wickenkamp, Fynn-Jonas Janke, Julien Weinert und Mika Gössling

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Niklas Toll

Feld: Justin Schütz, Lennart Greimann, Justin Gorke, Christian Bröderhausen, Fabian Wickenkamp, Michael Pavlov, Jannik Noel Lindemeier, Tjark Störmer, Anton Gergenreider, Leon-Fynn Kassing, Arne Schiffer, Mika Joel Gössling, Julien Weinert, Justus Böttcher, Fynn-Jonas Janke, Danny Klause, Fabian Cardinal, Miles Bahners, Erik Sielhöfer, Magnus Sielhöfer, Calvin Ruschmeyer, Nikita Salikhov und Lasse Grafarend

Torschützenkönig wurde Lennart Greimann, der gleich 145mal ins gegnerische Tor traf. Justin Gorke (101) und Jannik Noel Lindemeier (100) trafen ebenfalls dreistellig.

Des weiteren waren Leon-Fynn Kassing (49), Danny Klause (45), Christian Bröderhausen (37), Tjark Störmer (19), Fabian Cardinal (18), Justus Böttcher (18), Fynn-Jonas Janke (3), Anton Gergenreider (2), Julien Weinert (2), Miles Bahners (2), Magnus Sielhöfer (2), Mika Joel Gössling (2), Arne Schiffer (2), Erik Sielhöfer (1), Calvin Ruschmeyer (1), Michael Pavlov (1) und Fabian Wickenkamp (1) erfolgreich.

 **AUTOHAUS GERFEN** GmbH

**Ihr
BMW-Servicepartner
in Löhne**

**Lübbecker Str. 127 • 32584 Löhne
Tel.: 0 57 32-97 20 21 • Fax: 0 57 32-97 20 41**

Fahrschule JOCHEM

Peter Bjelobaba

(05732) 7979

(0172) 5200693

Glockenstraße 6

32584 Löhne



Fahrspaß fängt mit JOCHEM an

JOCHEM

Die Fahrschule für alle Fahrer

www.fahrschule-jochem.de



Die männliche C-Jugend Die Spielergebnisse

Vorrunde	
HSG Bielefeld-Ost - JSG Lömo	1:51
JSG Lenzinghausen/Spenge - JSG Lömo	22:30
JSG Lömo - TSVE Bielefeld	43:18
HSG EGB Bielefeld - JSG Lömo	26:30
JSG Lömo - JSG Bünde/Dünne/Häver	21:17
JSG Lömo - VfL Herford	30:28
JSG Lömo - HSG Quelle/Ummeln	31:3
JSG Bielefeld 07 - JSG Lömo	17:25
JSG Lömo - TVC Enger	34:24
HSG TuS/EK Spradow - JSG Lömo	34:48
JSG Lömo - TG Herford	32:22
TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg - JSG Lömo	29:33
CVJM Rödinghausen - JSG Lömo	22:29

Die Abschlusstabelle Vorrunde		
1) JSG Handball Lömo	437:263	26:0
2) TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	498:269	24:2
3) VfL Herford	398:264	21:5
4) HSG EGB Bielefeld	406:237	21:5
5) CVJM Rödinghausen	268:226	17:9
6) JSG Lenzinghausen/Spenge	396:284	16:10
7) TG Herford	362:297	15:11
8) JSG Bielefeld 07	231:245	12:14
9) HSG TuS/EK Spradow	272:359	8:18
10) TVC Enger	291:384	7:19
11) JSG Bünde-Dünne/Häver	265:343	7:19
12) TSVE Bielefeld	236:341	6:20
13) HSG Bielefeld-Ost	97:349	2:24
14) HSG Quelle/Ummeln	58:354	0:26

Labortransporte - Löhne
Kurierdienst für Labore u. Arztpraxen

0175 / 4628416
o.schrader@t-online.de
laborexpress-löhne-power.de

Hausmeister - Service - Grünpflege

- Lebensmittel
- Wasser
- Blutproben
- Gefährliche Stoffe
- Öl verseuchter Boden
- Säure



Meisterrunde	
VfL Herford - JSG Lömo	40:30
JSG Lömo - CVJM Rödinghausen	23:17
JSG Lömo - TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	25:23
JSG Lömo - HSG EGB Bielefeld	33:39

Abschlusstabelle Meisterrunde		
1) JSG Handball Lömo	233:224	12:4
2) TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	225:210	11:5
3) HSG EGB Bielefeld	236:217	9:7
4) VfL Herford	246:219	8:8
5) CVJM Rödinghausen	144:214	0:16



Die männliche B-Jugend - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Unsere männliche B-Jugend spielte in der Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford um Punkte und startete sehr erfolgreich in die neue Saison. Nach vier Spieltagen lag unsere Truppe mit 4:4-Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Und hätte man das dritte Saisonspiel in eigener Halle gegen den TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck nicht so unglücklich mit 25:26-Toren verloren, hätte man sich im oberen Drittel der Tabelle wiedergefunden. Aber danach ging es kontinuierlich bergab. Die nächsten sechs Meisterschaftsspiele gingen allesamt verloren. Erst am letzten Hinrundenspieltag konnte man wieder ein Erfolgserlebnis feiern, als die Truppe von Trainer Björn-Benjamin Witt beim Tabellenletzten CVJM Rödinghausen mit 20:25-Toren gewann und den dritten Saisonsieg einfuhr.

In der Rückrunde kam es dann aber noch schlimmer. Von den elf Partien konnte unsere B-Jugend nur noch ein Spiel gewinnen, denn am letzten Spieltag wurde der Tabellenletzte CVJM Rödinghausen mit 25:19 geschlagen. Am Saisonende landete unsere B-Jugend mit 8:36-Punkten auf dem vorletzten Rang.

Was lief in der abgelaufenen Spielzeit schief?

Unsere B-Jugend konnte so gut wie nie in Bestbesetzung auflaufen. Immer wieder fielen Leistungs-

träger verletzt aus oder es mussten Spieler bei der männlichen A-Jugend aushelfen. Lediglich Fabian Schaaf, der mit 156 Toren für fast jeden dritten Treffer seiner Truppe verantwortlich zeichnete, war bei allen Spielen dabei.

Die Abwehrarbeit unserer B-Jugend ließ des öfteren zu wünschen übrig. Unser Team stellte die schlechteste Abwehr der Liga. 741 Gegentore kassierte unsere B-Jugend, was einen Schnitt von 33,68 Gegentoren pro Spiel bedeutete. In sieben der zweiundzwanzig Partien kassierte unsere Mannschaft 40 oder mehr Gegentore.

Dennoch haben die Aktiven in der abgelaufenen Saison in der Bezirksliga viel gelernt. Bei den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga zeigte die neuformierte Truppe sehr gute Leistungen, konnte sich aber am Ende nicht für die Verbandsliga qualifizieren, da man bei einem Turnier in Gevelsberg nur den dritten Platz belegte. Leider konnte das neue Trainergespann Miklas Bröhenhorst und Christian Pape nicht auf Fabian Schaaf zurückgreifen, da dieser aufgrund einer Verletzung ausfiel. Hätte er mitwirken können, hätte man eine realistische Chance auf den Verbandsligaaufstieg gehabt. In der kommenden Spielzeit wird unsere männliche B-Jugend wieder in der Bezirksliga um Punkte kämpfen.

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	8:36-Punkte
Torverhältnis:	562:741-Tore
Tabellenplatz:	11. Rang
Bilanz 1. Serie:	6:16-Punkte
Bilanz 2. Serie:	2:20-Punkte
Heimbilanz:	4:18-Punkte
Auswärtsbilanz:	4:18-Punkte
höchster Sieg:	25:19 gegen CVJM Rödinghausen
höchste Niederlage:	22:48 gegen HSG Gütersloh
torreichstes Spiel:	40:36 gegen TSG Harsewinkel
torärmstes Spiel:	25:19 gegen CVJM Rödinghausen
Trainer:	Björn-Benjamin Witt

Die männliche B-Jugend - Bezirkliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford



männliche B-Jugend

hintere Reihe von links: Jannik Rahmüller, Lennart Greimann, Luke Heinrichsmeier, Philipp Knicker, Brian Gröppel, Justin Heide, Trainer Björn-Benjamin Witt

mittlere Reihe von links: Fabian Schaaf, Luca Baumann, Justin Mütter, Marvin Franzmeier, Julius Zierbes, Jan Breder

vordere Reihe von links: Kilian Lahmer, Jannik Brune und Cedric Bastert

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Tor: Cedric Bastert (16), Kilian Lahmer (14), Niklas Toll (2) und Lukas Bild (1)

Feld: Marvin Franzmeier (20), Fabian Schaaf (21), Jannik Rahmüller (18), Luca Leon Baumann (20), Jannik Brune (17), Justin Mütter (15), David Braun (9), Lennart Greimann (8), Justin Heide (4), Max Mülke (5), Luke Heinrichsmeier (17), Brian Gröppel (12), Julius Zierbes (9), Philipp Knicker (3), Jan Breder (2), Tim Luca Homburg (1), Jan Kassebaum (1), Luka Kobus (1), Danny Klause (1) und Justin Gorke (1)

Überragender Torschütze unserer B-Jugend war Fabian Schaaf. Er war bei allen 21 Spielen dabei und traf gleich 156mal ins gegnerische Tor, was einen Schnitt von 7,43 Toren pro Spiel entsprach. Ihm am nächsten kam Marvin Franzmeier, der sich 75mal in die Torschützenliste eintragen konnte. Des weiteren trafen Luke Heinrichsmeier (67), Brian Gröppel (55), Jannik Brune (50), Luca Leon Baumann (45), Lennart Greimann (43), Jannik Rahmüller (28), Max Mülke (20), Julius Zierbes (8), David Braun (5), Justin Mütter (4), Justin Heide (3), Philipp Knicker (2) und Cedric Bastert (1).

DER NEUE ŠKODA KAROQ.



ŠKODA



Jetzt bei uns
Probefahren!

Jetzt einsteigen und Probefahren.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramashiebedach auf ganz neue Art. Am besten gleich Probefahren. ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,5; außerorts: 5,0–4,2; kombiniert: 5,6–4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 138–114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B-A.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Automobile GmbH & Co.

JNG. W. blöbaum

Eidinghausener Straße 69 · 32549 Bad Oeynhausen
Telefon (0 57 31) 30 62 30 · Fax (0 57 31) 3 06 23 30

Die männliche B-Jugend Die Spielergebnisse



Hinserie	
JSG Lömo - TSVE Bielefeld	36:35
Spvg. Steinhagen - JSG Lömo	44:26
JSG Lömo - TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg	25:26
TSG Harsewinkel - JSG Lömo	36:40
TuS Brake - JSG Lömo	32:25
JSG Lömo - TV Isselhorst	25:29
HSG Gütersloh 1 - JSG Lömo	46:28
JSG Lömo - HSG EGB Bielefeld	30:42
SV Herzebrock - JSG Lömo	40:20
JSG Lömo - JSG Werther/Borgholz.	27:43
CVJM Rödinghausen - JSG Lömo	20:25

Rückserie	
TSVE Bielefeld - JSG Lömo	39:30
JSG Lömo - Spvg. Steinhagen	21:24
JSG Lömo - TSG Harsewinkel	26:29
TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg - JSG Lömo	31:28
JSG Lömo - TuS Brake	29:36
TV Isselhorst - JSG Lömo	38:30
JSG Lömo - HSG Gütersloh 1	22:48
HSG EGB Bielefeld 1 - JSG Lömo	39:21
JSG Lömo - SV Herzebrock	23:45
JSG Werther/Borgholz. - JSG Lömo	kpfl. f. Werther
JSG Lömo - CVJM Rödinghausen	25:19

Die Abschlusstabelle		
1)	HSG EGB Bielefeld 1	685:489 42:2
2)	Herzebrocker SV 1	759:476 39:5
3)	JSG Werther/Borgholz. 1	651:460 36:8
4)	HSG Gütersloh 1	619:494 31:13
5)	Spvg. Steinhagen 1	604:606 24:20
6)	TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg 1	537:569 21:23
7)	TSVE Bielefeld	608:693 20:24
8)	TuS Brake	567:628 18:26
9)	TV Isselhorst 1	516:606 12:32
10)	TSG Harsewinkel 1	543:678 9:35
11)	JSG Handball Lömo	562:741 8:36
12)	CVJM Rödinghausen	435:646 4:40

Clever tanken
bei Wessel!

**Heizöl +
Tankstelle**

Geldscheine • EC Card • Kreditkarten • Stationskarten

Wessel Mineralöle GMBH

Bahnhofstr. 122 + 124
32584 Löhne-Obernbeck
Tel. (05732) 6161





Die weibliche A-Jugend - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Da vor Serienbeginn für die weibliche A-Jugend nur drei Spielerinnen zur Verfügung standen, erkärten sich die Aktiven der weiblichen B-Jugend bereit, aufzurücken und in der Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/Herford anzutreten. Die Bezirksliga wurde mit acht Mannschaften aus dem Kreis Gütersloh und mit fünf Teams aus dem Kreis Bielefeld/Herford bestückt. Schnell zeigte es sich, dass die Mannschaften aus dem Kreis Gütersloh sehr spielstark waren und lediglich die A-Jugend von TG Herford in der Spitzengruppe mithalten konnte.

Nach der Vorrunde, in der jeder gegen jeden spielte, wurde die Bezirksklasse in drei neue Ligen aufgeteilt. Die fünf Mannschaften, die nach der Vorrunde die Plätze eins bis fünf belegten, spielten um den Titel. Während die Mannschaften, die auf den Plätzen 6-9 einkamen, in der Kreisliga A um Punkte spielten, mussten die letzten vier der Vorrunde in der Kreisliga B weiterspielen.

Unsere junge Truppe startete optimistisch in die neue Saison.

Nach nur wenigen Spielen war klar, dass unsere weibliche A-Jugend ihren Gegnerinnen körperlich weit unterlegen war. Zu Beginn häuften sich die klaren Niederlagen, wie das 11:38 gegen TV Verl, das 13:34 gegen TuS Brockhagen und das sehr deutliche 7:40 in eigene Halle gegen die Spvg. Steinhagen. Das Team bestritt etliche Partien nur mit acht Spielerinnen, was bei dem Tempospiel vieler Gegnerinnen zu vielen Gegenstoßtorer führte. Auch vom Verletzungsprech und Krankheiten blieb unsere A-Jugend nicht verschont, weshalb bei einigen knappen Partien die Kondition am Ende einfach nicht mehr reichte. Nach den klaren Niederlagen gegen TG Herford (11:38) und den Wiedenbrücker TV (10:42) folgten ab November einige enge Partien. Gegen die HSG Hesselteich/Loxten 2 verlor man noch mit 15:22-Toren, aber dann gab es vor eigenem Publikum gegen die JSG

Lenzinghausen/Spenge den ersten Punktgewinn. Lange Zeit hatten unsere Mädchen geführt, aber am Ende reichte ein klarer 19:13-Vorsprung nicht zum Sieg. Nach dem 21:21-Unentschieden war aber die Freude riesengroß. Kurze Zeit später feierte unsere Truppe beim CVJM Rödinghausen einen sehr deutlichen 6:21-Auswärtssieg. Die Einstellung in diesem Derby passte und der erste Saisonsieg war auch in dieser Höhe völlig verdient. Am drittletzten Spieltag hatte unsere Truppe den Tabellen-nachbarn HSG Rietberg/Mastholte zu Gast und spekulierte auf einen weiteren doppelten Punktgewinn. Nach spannenden sechzig Minuten blieben die Gäste knapp mit 13:16-Toren siegreich und am Ende der Vorrunde belegte unsere Truppe mit 3:21-Zählern den vorletzten Rang und spielte somit in der Kreisliga B weiter um Punkte. Gleich am ersten Spieltag musste der CVJM Rödinghausen in Mennighüffen antreten und auch in dieser Partie behielt die JSG mit 17:10-Toren die Oberhand. Nach Niederlagen gegen die JSG Lenzinghausen/Spenge und der HSG Rietberg/Mastholte 2 belegte unsere weibliche A-Jugend in der Kreisliga B den dritten Tabellenplatz.

Man muss der Mannschaft hoch anrechnen, dass sie trotz der teilweise deutlichen Niederlagen immer mit viel Eifer bei der Sache war und sich als sehr junge Mannschaft – viele Spielerinnen waren zwei Jahre jünger als ihre Kontrahentinnen – durch die Saison gekämpft hat. Die Spielzeit brachte für die Mädchen zahlreiche Veränderungen, Umstrukturierungen und empfindliche Niederlagen, aber am Ende belohnten sich die Spielerinnen mit den zwei Siegen gegen den CVJM Rödinghausen und dem Unentschieden gegen die JSG Lenzinghausen/Spenge für all ihre Mühen.

In der abgelaufenen Saison musste sich die Truppe auf mehrere Übungsleiter einstellen. Zu Beginn coachte Lena Steffen in Verbindung mit Volker Albert die Truppe. Ab Oktober stieß Tamara di Turo

Die weibliche A-Jugend - Bezirkliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford



als Co-Trainerin dazu. Der Truppe war von Beginn an klar, das es in der abgelaufenen Saison in erster Linie nicht um Ergebnisse ging, sondern das ein Team geformt wurde und die spielerischen Fähigkeiten verbessert wurden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Volker Albert, der nicht nur in der Trainernot einsprang, sondern auch stets Ansprechpartner, Motivator und gute Seele der Truppe zur Verfügung stand. Ebenso gilt es, ein

großes Lob an Lena Steffen auszusprechen, die in der kommenden Saison eine E-Jugendmannschaft trainieren wird.

In der neuen Spielzeit wird unsere weibliche A-Jugend mit den Trainerinnen Tamara di Turo und Lucy Teichmann in die Vorbereitung gehen. Einige neue Spielerinnen konnten durch besondere Aktionen (u.a. Stand im Marktkauf) gewonnen werden. Da der Teamgeist innerhalb der weiblichen A-Jugend stimmt, gehen die Übungsleiterinnen verhalten optimistisch in die neue Saison.

Von Tamara di Turo

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis Vorrunde:	3:21-Punkte
Torverhältnis Vorrunde:	156:375-Tore
Tabellenplatz:	12. Rang
Punktverhältnis Kreisliga B:	2:4-Punkte
Torverhältnis Kreisliga B:	35:38-Tore
Tabellenplatz:	3. Rang
Heimbilanz:	3:11-Punkte
Auswärtsbilanz:	2:14-Punkte
höchster Sieg:	21:6 gegen CVJM Rödinghausen
höchste Niederlage:	4:50 gegen HSG Rietberg/Mastholte 1
torreichstes Spiel:	4:50 gegen HSG Rietberg/Mastholte 1
torärmstes Spiel:	17:10 gegem CVJM Rödinghausen
Trainer:	Volker Albert, Lena Steffen, Tamaro di Turo, Lucy Teichmann



Die weibliche A-Jugend - Bezirkliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford



weibliche A-Jugend

stehend von links: Trainerin Tamra die Turo, Julia Vogelsang, Carolin Tacke, Joleen Backs, Hannah Naja Albert, Trainerin Lena Steffen, Trainer Volker Albert

sitzend von links: Pia Sandmann, Indra Stäube, Gina Röding, Isabell Casper, Kira Isemann, Katharina Fricke, Mayra Targosz

Folgende Spielerinnen wurden eingesetzt:

Tor: Mayra Taregosz, Isabell Casper

Feld: Hannah Albert, Katharina Fricke, Joleen Backs, Julia Vogelsang, Kira Isemann, Indra Stäube, Gina Röding, Pia Sandmann, Monique Niemeier und Carolin Tacke

Torschützenkönigin wurde Hannah Albert, die siebzigmal ins gegnerische Tor traf. Des weiteren waren Julia Vogelsang (42), Pia Sandmann (37), Monique Niemeier (26), Joleen Backs (8), Gina Röding (4), Indra Stäube (3) und Mayra Targosz (1) erfolgreich.



Die weibliche A-Jugend Die Spiele und die Abschlusstabelle

Vorrunde		
TV Verl - JSG Lömo		38:11
TuS Brockhagen - JSG Lömo		34:13
JSG Lömo - Spvg. Steinhagen		7:40
TG Herford - JSG Lömo		38:11
JSG Lömo - Wiedenbrücker TV		10:42
JSG Lömo - JSG Hesselteich		15:22
JSG Lömo - JSG Lenzinghausen/Spenge		21:21
TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck - JSG Lömo		37:13
CVJM Rödinghausen - JSG Lömo		6:21
JSG Lömo - HSG Rietberg/Mastholte 2		13:16
JSG Lömo - TSG Harsewinkel		17:31
HSG Rietberg/Mastholte 1 - JSG Lömo		50:4

Die Abschlusstabelle Vorrunde		
1) HSG Rietberg/Mastholte 1	390:153	24:0
2) TG Herford	288:136	22:2
3) Spvg. Steinhagen	348:210	18:6
4) TSG Harsewinkel	292:209	18:6
5) Wiedenbrücker TV	346:235	16:8
6) TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	307:232	14:10
7) TuS Brockhagen	317:293	14:10
8) TV Verl	285:216	10:14
9) HSG Hesselteich/Loxten 2	186:318	8:18
10) HSG Rietberg/Mastholte 2	114:299	5:19
11) JSG Lenzinghausen/Spenge	162:339	4:20
12) JSG Handball Lömo	158:375	3:21
13) CVJM Rödinghausen	107:273	0:24

Platzierungsrunde		
JSG Lömo - CVJM Rödinghausen		17:10
JSG Spenge/Lenzinghausen - JSG Lömo		28:18
HSG Rietberg/Mastholte 2 - JSG Lömo	kpfl. f. Rietberg	

Abschlusstabelle Kreisliga B		
1) JSG Lenzinghausen/Spenge	98:81	10:2
2) HSG Rietberg/Mastholte 2	73:71	7:5
3) JSG Handball Lömo	90:81	5:7
4) CVJM Rödinghausen	59:87	2:10

SEAT ... DAS SIND WIR!



AUTOHAUS Schnieder & Co. ... ZWEIFACH GUT

Autohaus Schnieder & Co. GmbH & Co. KG
Herforder Str. 79 · 32602 Vlotho · Tel. 05733/88199-0 · www.schnieder.de



Die männliche A-Jugend - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford/Minden

Rückblick auf die Saison 2017/2018:

Die neuformierte Mannschaft um das Trainergespann Christian Pape und Miklas Bröhenhorst trat wie im Vorjahr in der kreisübergreifenden Bezirksliga Bielefeld/Herford-Gütersloh-Minden/Lübbecke an. Ziel war es, die neuen Spieler gut in die Mannschaft einzufügen und eine möglichst positive Saison zu spielen. Dies sollte jedoch im Nachhinein eine wahre „Hercules-Aufgabe“ werden.

Die Mannschaft bereitete sich gewohnt intensiv und schweißtreibend in vielen Einheiten auf die

neue Spielzeit vor. Jedoch war allen schnell klar geworden, dass die Abgänge von einigen Leistungsträgern der letzten Saison kaum zu kompensieren waren und die Mannschaft noch näher zusammenrücken musste. In vielen Testspielen mit Höhen und Tiefen versuchte man die Trainingsinhalte umzusetzen und es waren einige gute Ansätze zu erkennen. Die Saison startete mit dem Spiel gegen die gewohnt starke Truppe von VfL Herford. Hier bot unsere A-Jugend eine überraschend starke Vorstellung, verlor aber am Ende jedoch auch verdient mit 29:31-Toren. Leider fehlte den Aktiven

Frisuren
Abraham
Inh. Nicole Huchzermeier



Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 08:30 - 17:30 Uhr
Freitag 08:00 - 17:30 Uhr • Samstag 07:30 - 12:30 Uhr

Lübbecker Str. 179 • Tel. 05732/73421
www.frisuren-abraham.de • frisuren-abraham@t-online.de

Die männliche A-Jugend - Bezirksliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford/Minden



in dieser Partie zum Schluss ein wenig die Luft und Cleverness.

Am nächsten Spieltag traf die Mannschaft auf den nächsten wirklichen „Brocken“. Unsere A-Jugend gastierte bei der körperlich stark überlegenen Truppe aus Wehe. In der Vorbereitung gab es gegen diesen Gegner noch eine empfindliche Niederlage, aber als es um Punkte ging, zeigten die Mannen der JSG Lömo ihr wohl bestes Saisonspiel. Am Ende stand ein 24:24-Unentschieden auf der Anzeigetafel. Da Wehe aber einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt hatte, bekam unsere A-Jugend am grünen Tisch beide Punkte zugesprochen.

Der Start in die neue Saison war also positiv zu bewerten und man hatte sich für den Rest der Spielzeit einiges vorgenommen. Jedoch wurde man sehr schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Trotz wirklich guter Trainingsbeteiligung und gutem Einsatz konnte die Mannschaft während der Saison sage und schreibe nur noch ein Spiel gewinnen. Dies lag jedoch nicht immer an der Überlegenheit der Gegner, sondern an der großen Verunsicherung der Spieler. Oft hielt man die Partien vierzig

Minuten lang offen, bevor sich dann viele, unnötige Fehler einschlichen. Leider fehlte es dann auch in wichtigen Situationen an individueller Klasse und Erfahrungheit, einfach mal den Ball „zu verstecken“.

So schloss man die Bezirksligasaison leider als Tabellenletzter ab. Nichts desto trotz konnte das Trainergespann Miklas Bröhenhorst und Christian Pape der Mannschaft in Sachen Trainingsbeteiligung und Willen nichts nachsagen. Leider spürte man in vielen Partien zum Schluss die große Verunsicherung und man schlug sich oft einfach nur selbst.

Zur neuen Saison ging es nun für einige Spieler in den Seniorenbereich, wo die Trainer allen Aktiven sportlich viel Erfolg und Anschluss wünschen. Die verbleibenden Spieler der A-Jugend erleben dann einen „Tapetenwechsel“. In der neuen Saison coachen Malte Bröhenhorst und Max Meise die A-Jugend der JSG Handball Lömo. Sie versuchen, die neuformierte Truppe mit neuem Wind auf eine erfolgreiche Spielzeit vorzubereiten.

Euer Miklas Bröhenhorst

Die wichtigsten Daten:

Punktverhältnis:	4:32-Punkte
Torverhältnis:	407:532
Tabellenplatz:	10. Rang
Bilanz 1. Serie:	2:16-Punkte
Bilanz 2. Serie:	2:16-Punkte
Heimbilanz:	2:16-Punkte
Auswärtsbilanz:	2:16-Punkte
höchster Sieg:	29:24 gegen HSV Minden-Nord
höchste Niederlage:	22:42 gegen TV Isselhorst
torreichstes Spiel:	26:40 gegen TV Isselhorst
torärmstes Spiel:	21:23 gegen SG Bünde/Dünne
Trainer:	Miklas Bröhenhorst, Christian Pape

werbe agentur w. böttger

Konzeption | Grafik- und Webdesign | Illustration | Bildbearbeitung

**Über 35 Jahre
erfrischend gute
Werbung aus
Bad Oeynhausen**

www.boettger-werbung.de



Dornenbreite 6
32549 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 - 46 06
www.reifen-langner.de

- Reifenservice
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Inspektion
- Achsvermessung
- Auspuffservice
- Autodiagnose
- Bremsenservice
- Glasservice

**Ihr Spezialist für
Reifen, Räder
& Autoservice**

- Hauptuntersuchung
- Klimatechnik
- Ölwechsel
- Stoßdämpfer
- Mobilitätsgarantie
- Leasingkundenservice
- Nutzfahrzeug- und Reisebuservice
- Finanzierung

Continental

PIRELLI

HANKOOK

FALKEN
TIRE

Die männliche A-Jugend - Bezirkliga Gütersloh/Bielefeld/ Herford/Minden



männliche A-Jugend

auf dem Dach von links: Felix Wüllner, Tobias Pape, Maxim Baumann, Nils Wülker und Falco Krumme
unten von links: Trainer Miklas Bröhenhorst, Aaron Pickhardt, Trainer Christian Pape, Nico Kuban, Hekuran Gashi, Max Siggemann, Arnold Kirst, Brian Gröppel, Til Traue, Tom Sprenger, Max Mülke, Zeitnehmerin und gute Seele Britta Pape. Im Auto Sponsor Julian Herbst. Es fehlt Bastian Vogelsang.

Eingesetzte Spieler:

Tor: Falco Krumme (18)

Feld: Tobias Pape (17), Maxim Baumann (16), Max Siggemann (17), Nils Wülker (12), Nico Kuban (18), Tom Sprenger (14), Bastian Vogelsang (7), Arnold Kirst (10), Felix Wüllner (13), Luke Heinrichsmeier (5), Max Mülke (12), Aaron Pickhardt (13), Til Traue (3), Brian Gröppel (3) und Fabian Schaaf (2)

Torschützenkönig unserer A-Jugend wurde Max Siggemann, der für 87 Treffer unserer Truppe verantwortlich war. Ihm war Tobias Pape ganz nahe auf den Fersen. Tobi traf 84mal ins gegnerische Tor. Des weiteren waren Nils Wülker (61), Nico Kuban (49), Max Mülke (45), Aaron Pickhardt (37), Maxim Baumann (37), Felix Wüllner (26), Tom Sprenger (11), Bastian Vogelsang (8), Arnold Kirst (8), Luke Heinrichsmeier (6), Fabian Schaaf (1) und Brian Gröppel (1) erfolgreich.

Keine **Nachfolger**
für **Unternehmen?**

Wir **unterstützen**
bei **Kauf & Verkauf!**

Klaus Gerkensmeier
Wirtschaftsberatung

Bredenpohl 19

32584 Löhne

Telefon 0 57 32 / 97 30 31

Telefax 0 57 32 / 97 30 32

Web www.gerkensmeier-finanz.de
E-Mail info@gerkensmeier-finanz.de



Die männliche A-Jugend Die Spiele und die Abschlusstabelle

Hinserie	
JSG Lömo - VfL Herford	29:31
TuS SW Wehe - JSG Lömo	24:24
HSV Minden-Nord 2 - JSG Lömo	23:22
JSG Lömo - Wiedenbrücker TV	24:30
JSG Lömo - TSG Harsewinkel	24:38
SG Bünde/Dünne - JSG Lömo	29:23
JSG Lömo - TuS Eintr. Oberlübbe	26:29
JSG Lömo - TuS Eintr. Oberlübbe	27:30
JSG Bielefeld 07 - JSG Lömo	22:42
JSG Lömo - TV Isselhorst	36:26
JSG Hesselteich/Loxten - JSG Lömo	

Rückserie	
JSG Lömo - TuS SW Wehe	18:28
VfL Herford - JSG Lömo	34:21
JSG Lömo - HSV Minden-Nord 2	29:24
TSG Harsewinkel - JSG Lömo	31:21
Wiedenbrücker TV - JSG Lömo	32:24
JSG Lömo - SG Bünde/Dünne	21:23
TuS Eintr. Oberlübbe - JSG Lömo	29:24
TV Isselhorst - JSG Lömo	40:26
JSG Lömo - JSG Hesselteich/Loxten	27:28

Das Team von der JSG Bielefeld 07 wurde kurz vor Serienende vom Spielbetrieb abgemeldet und somit wurde der 30:27-Erfolg unserer A-Jugend nicht gewertet. Bei SW Wehe spielte unsere Truppe 24:24-Unentschieden. Da Wehe einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt hatte, wurde das Spiel am grünen Tisch für die JSG als Sieg gewertet.

Abschlusstabelle			
1)	TV Isselhorst	512:353	36:0
2)	TSG Harsewinkel	519:424	24:12
3)	TuS Eintr. Oberlübbe	445:419	22:14
4)	VfL Herford	496:478	22:14
5)	TuS SW Wehe	447:407	21:15
6)	Wiedenbrücker TV	454:436	17:19
7)	SG Bünde/Dünne	462:520	15:21
8)	HSV Minden-Nord 2	308:438	11:25
9)	SG Hesselteich/Loxten	499:607	8:28
10)	JSG Handball Lömo	407:527	4:32



Oestreich Gartenbedarf in Löhne

Gemüsepflanzen Sämereien Tierfutter Pflanzenschutz
Piniendekor Blumenerden Dünger Speisekartoffeln

Werster Straße / Langenbrede 1 b, Tel: 05732/7875, www.oestreich-gartenbedarf.de



Der VfL bei twitter: www.twitter.com/vfl_handball

BREMMERT BUSREISEN



- Städtereisen • Wochenendreisen
- Konzertreisen • Tagesfahrten

Minderheider Str. 5 · 32479 Hille · Tel. 05 71 / 4 14 52
Fax 05 71 / 6 13 38 · info@omnibusbetrieb-bremmert.de

das Fliesenteam



Ihr Traumbad

Beratung · Verlegung · Verkauf
komplett alles aus einer Hand



0 57 32 / 68 93 20

Bünder Str. 115 • 32584 Löhne

Um Aufmerksamkeit zu erregen muss man nicht unbedingt die Hosen runterlassen.



WESSEL+PARTNER

- print
- events
- promotion
- webdesign
- digitaldruck
- beschriftung
- werbemittel

Weseler Straße 115
32584 Löhne
Tel 0 57 32 77 15 22
Fax 0 57 32 77 15 37
www.wessel-partner.de

Wir suchen helle Köpfe.

Willst du in einem motivierten Team mitarbeiten und an unserer Erfolgsgeschichte mitschreiben? Hast du Lust, abwechslungsreiche und herausfordernde Projekte umzusetzen? Dann bewirb dich bei uns und lerne uns kennen!

Wir bieten dir ein vollflexibles Arbeitszeitmodell, nette Kolleginnen und Kollegen und vor Allem, den richtigen Job, um dich persönlich und beruflich zu entwickeln. Dabei sorgt eines der modernsten Bürogebäude der Region mit attraktiven Arbeitsplätzen, modernen Pausenbereichen und nicht zuletzt unser Betriebsrestaurant mit Sonnenterasse für echte Wohlfühlatmosphäre und den Freiraum für kreatives Arbeiten.

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen findest du unter www.hermesworld.com/jobs-2mh



Hermes Einrichtungs Service
hermesworld.com/2-mann-handling

 **Hermes**



Trainingszeiten JSG Handball LöMO Saison 18/19

Team	Trainer	Telefon	Trainingszeit/Ort
Minis	Kathrin Schade	0177-8111033	Di. 17.00 – 18.00 Mennighüffen klein
E-Sonder Jg. 10 u. jünger	Katrin Kramer	0151-28793169	Di. 18.00 – 19.00 Mennighüffen klein
Weibl.-E Jgd., Jg. 08/09	Pia Sandmann Lena Steffen	0151-26767933 0172-9371997	Do. 17.00 – 18.30 AGS
m-E Jgd. Jg. 08/09	Malte Lindner Malte Bröhenhorst	0170-5660281 0176-83363918	Mo. 17.00 – 18.00 Halle Werretal-Schule & Do. 17.00 – 18.30 AGS
Weibl.-D1 Jgd. Jg. 06/07	Volker Röding Julia Vogelsang	0152-22011778 0151-74400614	Fr. 17.00 – 18.30 Mennighüffen klein & Do. 17.00 – 18.30 Gymnasium
Weibl.-D2 Jgd. Jg. 06/07	Matthias Wehmeyer Jannik Brune	0176-31530671 0151-70841796	Do. 18.30 – 20.00 AGS
Weibl.-D3 Jgd. Jg. 06/07	Thorsten Lippe	0170-7738464	Mo. 17.15 – 18.45 Mennighüffen klein & Do. 17.00 – 18.30 Gymnasium
m-D Jgd. Jg. 06/07	Bettina Rautenberg Annika Dalibor	0151-28964376 0170-4630752	Do. 18.30 – 20.00 Gymnasium & Fr. 16.00 – 17.00 Mennighüffen klein
m-C Jgd. Jg. 04/05	Nils Laubenstein Tobias Pape	0157-35765690 0175-6694152	Mi. 18.30 – 20.00 AGS & Fr. 16.30 – 18.00 Gymnasium
m-B1 Jgd. Jg. 02/03	Miklas Bröhenhorst Christian Pape	0151-12319094 0173-7215654	Di. 17.00 – 18.30 Mennighüffen groß & Mi. 18.30 – 20.00 Mennighüffen klein
m-B2 Jgd. Jg. 02/03	Tobias Teichmann	0176-61114089	Di. 17.00 – 18.30 Mennighüffen groß & Fr. 18.30 – 19.45 Mennighüffen groß (nur im Sommer)
Weibl.-A Jgd. Jg. 00/01	Tamara Di-Turo Lucy Teichmann	0152-54773606 0157-58076952	Mi. 18.30 – 20.00 Löhne-Ort & Fr. 18.30 – 20.00 Mennighüffen klein
m-A Jgd. Jg. 00/01	Malte Bröhenhorst Max Meise	0176-83363918 0151-46460796	Di. 19.00 – 20.00 Mennighüffen klein & Mi. 18.30 – 20.00 Mennighüffen groß

Erläuterungen zu den Sporthallen:

AGS: August-Griese-Berufskolleg, Jahnstraße 54, 32584 Löhne
Mennighüffen klein: Am Kreuzkamp, 32584 Löhne
Mennighüffen groß: An der Sporthalle 32, 32584 Löhne
Gymnasium: Albert-Schweitzer-Str. 16, 32584 Löhne
Werretal-Schule: Bahnhofstr. 54, 32584 Löhne
Löhne-Ort: Brunnenstr. 136, 32584 Löhne

Weihnachtsfeier 2017



VFL



HANDBALL
Mennighüffen





Grundschul-Aktionstag der JSG Handball LöMO

Am 28. April fand in der großen Sporthalle der Gesamtschule in Mennighüffen ein Schnuppertrainingstag für die Schüler der Grundschulen aus dem gesamten Stadtgebiet statt.

Unter der Planung und Leitung von Malte Bröhenhorst und der Unterstützung der Jugendtrainer unserer JSG, haben an diesem Morgen rund 30 Kinder von dem Angebot Gebrauch gemacht und einen interessanten Vormittag verbracht.

Malte hatte sich einen anspruchsvollen Bewegungsparcours für die sportbegeisterten Grund-

schüler ausgedacht und zudem noch kleine Spielchen mit und ohne Ball für zwei Spielfelder vorbereitet.

Nachdem die Kinder diese vielfältigen Aufgaben mit großer Begeisterung bewältigt hatten, durften sie sich zum Abschlussspiel noch einmal so richtig austoben.

Dieser Tag hat allen unheimlich viel Spaß gemacht und einige der Kinder haben sich dann auch gleich zu den nächsten regulären Trainingseinheiten wieder getroffen und sind weiterhin mit Spaß dabei.

der Maler
mit Pfiff

Ausführung von:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmelännsysteme

Hermann
Bekemeier

Malermeister

Frieweg 144 32584 Löhne Tel. 0 57 32 / 74 08 14

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen

Grundschul-Aktionstag der JSG Handball LöMO



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Eckhard Mülke



André Gorny

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Mülke & Gorny OHG

Lübbecker Straße 121, 32584 Löhne

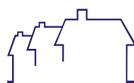
Tel. 05732/7031, Fax 05732/7708

muelke-gorny@provinzial.de



Andreas Lenz

*... der Zimmerermeister
mit Herz und Verstand*



Dahlienstr. 10
32584 Löhne

Betrieb: Bredenhop 5
Hüllhorst-Schnathorst

fon 0 57 32 / 740 758

fix 01 70 / 94 78 116

fax 0 57 32 / 904 121

- **Dachstühle**
- **Dachsaniierungen**
- **Dachziegel/Dachrinnen**
- **Carports**
- **Innenausbau**
- **Planung + Service**

www.zimmerei-lenz.de



KUNTEMEIER GMBH TIEFBAU



Erd-, Pflaster-, Bagger-,
Kanal-, Abbrucharbeiten
und Kabelverlegung

Im Meerbruch 14 · 32549 Bad Oeynhausen
Telefon (0 57 31) 5 35 89 · Fax (0 57 31) 5 56 73
E-Mail: info@kuntemeister.de · www.kuntemeister-tiefbau.de

Sieht nach lecker Brötchen aus!

Chia Brötchen

100% Vollkorn
mit den gesunden
Chia Saaten
natürlich & gesund



Altdeutsches Brötchen

mit Dinkelmehl, Emmerkorn
und Kartoffelflocken
nach dem Rezept von
Opa Wilhelm
ohne Brötchenbackmittel
genau wie früher

eintüten und probieren



BÄCKEREI
CAFÉ & BISTRO
BERGKIRCHENER STR. 85
05732 - 7612

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 5:30-18:00 Uhr
Sa 5:30-13:00 Uhr
So 8:00-12:00 Uhr

STADTCAFÉ
LÜBBECKER STR. 4A
05732 - 2671

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 7:00-18:00 Uhr
Sa 7:00-13:00 Uhr
So 8:00-18:00 Uhr



Pressebericht über unser 13. 44,44-Stunden-Turnier in der Zeit vom 06.07. - 08.07.18

Spektakel rund um die Uhr

Handball: Die 13. Auflage der 44,44 Stunden Dauerhandball beim VfL Handball Mennighüffen geht über drei Turniertage grandios über die Bühne.

Von Maximilian Harre

Löhne-Mennighüffen. Es war erneut ein riesiges Spektakel mit zahlreichen Höhepunkten an drei tollen Turnier-Tagen. Die 13. Auflage des 44,44 Stunden Dauerhandball Wahnsinns beim VfL Handball Mennighüffen ist mit zahlreichen Höhepunkten über die Bühne gegangen. Insgesamt rund 90 Mannschaften hatten in der Sporthalle in Mennighüffen auf dem Spielfeld jede Menge Spaß mit dem kleinen Ball. Für die meisten der Spieler war es eine große Herausforderung, kämpften beispielsweise Fußballer, Basketballer, Schornsteinfeger und auch viele Firmen-Mannschaften auf ungewohntem Terrain um den Sieg. Nach den Spielen ging dann die Post ab bei einem wunderbar organisierten Rahmenprogramm.

Der Startschuss für diese „Mordsgaudi“ fiel bereits am späten Freitagnachmittag mit dem Eröffnungsspiel der beiden E-Jugend-Mannschaften der heimischen JSG LöMO gegen den TuS Eintracht Oberlütbe. Und von dort an gab es bei allen Anwesenden kein Halten mehr, war bis Sonntagabend jede Menge Party angesagt. Rund 120 Helfer sorgten am gesamten Wochenende für einen erneut reibungslosen Ablauf, bei dem die Gäste dieser „Mammut-Veranstaltung“ an allen Ecken und Enden mit Speisen und Getränken versorgt wurden. Einer von diesen unermüdlichen Arbeitern war beispielsweise der Burger-Brater Andreas Franke, der an allen drei Tagen mehr als zwanzig Stunden am Grill stand. Die Burger-Spezialität wurde an diesem Wochenende besonders gut angenommen, auch wenn der Burger-Brater ebenso wie die vielen Helfer an der Sporthalle am Sonntag mit ihren Kräften am Ende waren.

ASIA WOK

Öffnungszeiten

Montag - Sonntag
11:00 Uhr - 15:00 Uhr
18:30 Uhr - 22:00 Uhr

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit anzurufen und Ihre Bestellung selbst abzuholen.

Reservierung bis zu 70 Personen

Adresse
Lübtecker Straße 104
32584 Löhne (Mennighüffen)

☎ 05732 6872996



44,44-Stunden-Turnier



Spielerisch gesehen staunten die Zuschauer am Samstag nicht schlecht, als sie neben Arndt „Virus“ Viering und André „Effe“ Torge jede Menge lebende Legenden auf dem Spielfeld sahen. Das Team „Virus, Effe & Friends“ war das heimliche Allstar-Team bei dieser Auflage und sorgte für einen sportlichen Leckerbissen.

Weitere Höhepunkte waren die zahlreichen Feierlichkeiten im Festzelt und an der Sporthalle. Am Freitagabend lieferten die sieben Senioren-Mannschaften eine tolle Mottoparty mit dem Titel „In 44 Stunden um die Welt“ ab, bei der es lustige und zum Teil auch skurrile Verkleidungen zu bestaunen gab. Wer zwischendurch Durst bekam, durfte beispielsweise bei Bastian Bekemeier und Philipp Breder in der Cocktailbar ein leckeres Getränk zu sich nehmen. Ein weiterer Höhepunkt in der Nacht von Samstag auf Sonntag war die von Malte Bröhenhorst wieder einmal super organisierte Mitternachtsshow. Getarnt mit einer Badekappe und einer sehr knappen Badehose lieferten Tim Wienkemeier, Simon Faul, Tobias Pape, Nils Laubenstein, Bastian und Miklas Bröhenhorst sowie Bastian Bekemeier eine tolle Show beim Schwimmballett ab. Rund 350 Zuschauer ließen sich dieses Spektakel in der dunklen Sporthalle nicht entgehen.

Cheforganisator Volker Bekemeier war am Sonntagabend rundum zufrieden und zog ein zufriedenes Fazit. „Das Wetter hat toll mitgespielt, die Stimmung war prächtig und die Spiele waren sehr sehenswert“, bilanzierte Volker Bekemeier. Nun heißt es erst einmal wieder tief durchpusten, bis im nächsten Jahr die nächste „Mordsgaudi“ auf dem Programm steht.

© 2018 Neue Westfälische

13 - Löhne und Gohfeld, Montag 09. Juli 2018

Minis machen große Augen

Löhne-Mennighüffen (max). Am Sonntag schlug die große Stunde der „Mini-Handballer“. Insgesamt 106 Kinder aus zwölf verschiedenen Mannschaften (darunter zwei Teams der JSG LöMO) kämpften beim Mini-Spielfest in der Sporthalle in Mennighüffen um den Sieg. Dabei stand der Spaß bei diesem Event natürlich an erster Stelle. Neben dem Spielbetrieb in zwei Hallendritteln durften sich die Minis in einem Hallendrittel auf der Hüpfburg und einem Spielmobil kräftig austoben. Teilweise platzte die Halle aus allen Nähten, waren zahlreiche Eltern, Verwandte und weitere Zuschauer in der Halle versammelt.

© 2018 Neue Westfälische

13 - Löhne und Gohfeld, Montag 09. Juli 2018



44,44-Stunden-Turnier



VFL



HANDBALL
Mennighüffen



44,44-Stunden-Turnier







Was macht eigentlich ...

Bettina „Betze“ Frerichs – Ein Urgestein des VFL Damenhandballs, an dem sich der ein oder andere Gegner die Zähne ausgebissen hat!

Betze war 1983 eine der Ersten, die den Damen – **Hallenhandball** in Mennighüffen mit voran gebracht hat. Über die Tochter von Werner Kubin wurde sie damals angesprochen, ob sie nicht Lust hätte, Handball zu spielen.

Spricht man Betze heute darauf an, so fängt sie an zu grinsen und meint: „Ich hatte damals von Anfang an gesagt, dass ich nicht im Feld spielen

wollte. Allerdings war/bin ich Linkshänderin – daher hatte man sich eigentlich eine andere Position für mich überlegt.“ Bettina konnte dann doch ihre Überredungskünste einsetzen und stand ab dann im VFL-Tor. In diesem hatte sie großen Anteil am Erfolg. Damals spielte sie parallel zum Handball auch noch Volleyball im TV Löhne. So kreuzten sich auch die Wege von Betze und Anja Kracht (siehe Bericht im letzten Jahr). Betze überredete Anja damals, auch Handball zu spielen, was zu einer erfolgreichen gemeinsamen Handballzeit führen sollte:

!! Durchmarsch von der Bezirksliga bis zur Verbandsliga !!

*** 1996 Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga ...**

(... mit dem legendären Spiel in Holzhausen, in dem Betze vor 400 Zuschauern in der letzten Sekunde den entscheidenden 7-m zum Unentschieden hielt. Das reichte zum erneuten Aufstieg und einer unglaublichen Aufstiegsfeier)



*** 1997 Aufstieg von der Landesliga in die Verbandsliga ...**

(... nur knapp verpasste man Jahre später in der Relegation den Aufstieg in die Oberliga)

Für alle Handballfans, die damals die Spiele der 1. Damen verfolgten, wird auf jeden Fall ein Bild im Kopf sein: Betze, mit den Händen in der Tasche 😊 – in aller Seelenruhe im Tor wartend, dass sie etwas zu tun bekommt. Und wenn es dann soweit war, nagelte sie ihr Tor blitzschnell zu! Niemand der Gegner konnte ahnen, dass aus so viel Ruhe, so eine schnelle Reaktion folgen konnte. Ein unvergessenes Bild !!

Betze wir danken dir für die vielen aktiven Jahre beim VFL!

... Bettina Frerichs?



Betze heute

Steckbrief Bettina Frerichs

Alter:	50 Jahre
Wohnort:	Mennighüffen
Familienstand:	ledig
Beruf:	Personalfachkauffrau
Spitzname:	Betze
Im Verein seit:	irgendwie schon immer
Welches Hobby betreibst Du, wenn Du neben Deinem Handball-Sport noch Zeit findest?	Fahrradfahren, Schwimmen, Urlaub
Wo verbringst Du gerne Deinen Urlaub:	Gran Canaria
Positive Eigenschaften:	... Habe ich die?
Nicht so gute Eigenschaften:	... Davon habe ich ganz viele!



Bettina Frerichs (hintere Reihe 5. von links) stieg im April 1997 mit der ersten Damenmannschaft des VFL in die Verbandsliga auf.

Kuhlmann Gebäude-Dienste



Professionelle Reinigung aus einer Hand!

Verwaltung:
Eigenheimweg 10
32584 Löhne

Telefon: +49 (0) 5732 688 699 8

Mobil: +49 (0) 151 612 17739

E-Mail: info@kgd-loehne.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kgd-loehne.de

HPS

HPS Birke und Partner

Rechtsanwälte · Steuerberater

- ✓ Insolvenzrecht
- ✓ vorinsolvenzliche Beratung und Sanierung
- ✓ Kapitalmarktrecht
- ✓ Bankrecht

Mindener Straße 2, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon +49 5731 869479 0

**Sanierungs-, Malerarbeiten, Wärmedämmung
innen und außen
Gartengestaltung und Hausservice**



**Diergo
Cerasuolo**

0173 / 26 55 928

**Elsestraße 31A
32278 Kirchlegern**

**POLSTEREI •
Hammerschmidt**

**Neubezug von Polstermöbeln aller Art
Sonder- und Einzelanfertigungen
Großraumbestuhlung
Vor-Ort-Service**

**Telefon 05732/7624
Mobil 0171/2630334
Fax 05732/6827982**

**Grimminghausener Weg 3
32584 Löhne
www.polsterei-hammerschmidt.de
info@polsterei-hammerschmidt.de**



Folgende Mannschaften nehmen in der Saison 2018/2019 am Spielbetrieb teil:

1. Herren – Oberliga Westfalen

Trainer:	Zygfryd „Siggi“ Jedrzej, Dammstr. 2a, 32105 Bad Salzuflen, Telefon 0151/15265835
Co-Trainer:	Georgios Triantafillou, Korl-Biegenmann-Str. 6, 32108 Bad Salzuflen, Telefon 0151/58225156
Teammanager:	Georgios Triantafillou und Andre Zwiener, Rubensweg 2, 32427 Minden, Telefon 0571/578891
Betreuer:	Thorsten Busse, Badeweg 7, 32584 Löhne, Telefon 05732/66280
Zeitnehmer:	Andreas Held, Detlev Harre, Arndt Viering und Lena Steffen
Mannschaftsarzt:	Marian Kolodziejczk, Telefon 05731/40030
Trainingszeiten:	Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr und Donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr Sporthalle Mennighüffen, Freitags 19.30 – 21.00 Uhr Sporthalle Mennighüffen

1. Damen – Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Trainerin:	Sonja Balsmeyer, Hilgenacker 5, 32584 Löhne, Telefon 05732/994606
Co-Trainerin:	Melanie Hebrock
Zeitnehmer:	Mareike Wilmsmeier, Andrea Bröhenhorst und Lukas Kunkel
Trainingszeiten:	Mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr Sporthalle Mennighüffen, Donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr Sporthalle Melbergen

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO · KLIMA · SOLAR

- 365 Tage
Kundendienst

 **05732 / 94 93-0**

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Montage

WILHELM
MEIER



Wir verbinden Erfahrung mit Fortschritt!

info@wilhelm-meier.com

Bahnhofstr. 123 · 32584 LÖHNE



Der VFL bei twitter: www.twitter.com/vfl_handball

Folgende Mannschaften nehmen in der Saison 2018/2019 am Spielbetrieb teil:



2. Herren – Bezirksliga Bielefeld/Herford/Gütersloh

Trainer: Christian Neumann, In der Eicke 13, 32584 Löhne, Telefon 05732/6879898
o. 0175/5616053 und Max Weitkamp, Im Büschen 8A, 32584 Löhne,
Telefon 05732/6825988

Zeitnehmer: Britta Pape und Andrea Bröhenhorst
Trainingszeiten: Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr und Donnerstags von 20.00 – 22.00 Uhr
Sporthalle Mennighüffen

2. Damen – Kreisliga Bielefeld/Herford

Trainer: Simon Harre, Osterfeldweg 23, 32584 Löhne, Telefon 05732/72323 o. 0171/9771637
und Ralf Hackbarth, Lübbecker Str. 80, 32584 Löhne, Telefon 05732/72512

Training: Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle Mennighüffen

3. Herren – Kreisliga C Bielefeld/Herford

Trainer: Detlev Harre, Osterfeldweg 23, 32584 Löhne, Telefon 05732/72323 o. 0171/6807831

Trainingszeiten: Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr kleine Sporthalle Mennighüffen,
Freitags von 19.30 – 21.00 Uhr Sporthalle Löhne-Ort

4. Herren – Kreisliga C Bielefeld/Herford

Trainer: Detlev Harre, Osterfeldweg 23, 32584 Löhne, Telefon 05732/72323 o. 0171/6807831

Trainingszeiten: Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr kleine Sporthalle Mennighüffen,
Freitags von 19.30 – 21.00 Uhr Sporthalle Löhne-Ort

5. Herren – 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford

Trainer: Lothar Bekemeier, Werster Str., 32584 Löhne, Telefon 05732/972311 o. 0173/5846212

**Mannschafts
verantwortlicher:** Volker Bekemeier, Im Felde 4, Löhne, Telefon 05732/973434 o. 0171/9558078
Trainingszeiten: Dienstags von 20.00 – 22.00 Uhr kleine Halle Mennighüffen

6. Herren – 1. Kreisklasse Bielefeld/Herford

**Mannschafts
verantwortliche:** Arndt Viering, Siemshofer Kirchweg, 32584 Löhne, Telefon 05732/972185
o. 01708019957 und Nils Alstedde, Im Siekerfeld 11, 32584 Löhne, Telefon
05732/6838279

Trainingszeiten: Dienstags von 20.00 – 22.00 Uhr kleine Halle Mennighüffen

facebook

Der VfL bei facebook: www.facebook.com/vflmennighueffen



Was macht eigentlich ...

Jürgen Schmidt, der im letzten Jahr seinen 70. Geburtstag feierte, ist vielen unserer Fans noch als „Bomber vom Dienst“ bekannt.

Während seiner A-Jugendzeit war Jürgen oft auf sich allein gestellt. Bei vielen Spielen trat man in Unterzahl an und Siege hatten Seltenheitswert.

Als Jürgen im Jahr 1966 in die erste Mannschaft aufrückte, spielte der VfL noch in der ersten Kreisklasse. Doch mit Jürgen ging es stetig bergauf. Auf dem Großfeld schaffte die Truppe um Hartmut Torge, Gert Gronostay und Jürgen Schmidt im Jahre 1968 den Aufstieg in die Bezirksliga. In den nächsten Jahren nahmen immer weniger Vereine an den Großfeldrunden teil. Zu Beginn der siebziger Jahre war Hallenhandball angesagt und hier feierte Jürgen seine größten Erfolge. In der Saison 80/81 wurde der VfL völlig überraschend Meister der Landesliga. Mit 43:9-Punkten und 491:417-Toren belegte der VfL nach Abschluss der Saison den ersten Platz vor dem großen Titelfavoriten SC

Bielefeld, der am Ende mit 41:11-Zählern nur Vizemeister wurde. Jürgen erzielte in der Aufstiegssaison 132 Tore für sein Team, dabei traf er 39mal vom Siebenmeterpunkt. Neben Jürgen erzielten Klaus Gerkensteiner (133) und Lothar Bekemeier (119) ebenfalls mehr als hundert Tore. Trainiert wurde die Truppe damals von Werner Gerkensteiner.

Und in der Spielzeit 81/82 wurde der nächste Aufstieg perfekt gemacht. Der VfL wurde hinter VfL Kamen Tabellenzweiter in der Verbandsliga und schaffte mit Jürgen den Durchmarsch in die Oberliga. Am vorletzten Spieltag trat der VfL beim ASV Uentrop an und musste dort unbedingt gewinnen. Es war eine knüppelharte Partie, in der ein gegnerischer Abwehrspieler Jürgen zwei Zähne ausschlug. Nach 45 Minuten führte Uentrop mit 19:13, aber dann packte der VfL sein Kämpferherz aus und schaffte wenige Sekunden vor dem Ende den 24:25-Siegtreffer. Jürgen Schmidt meinte nach diesem Spiel: „Jetzt habe ich richtig Lust, noch einmal aufzusteigen.“ In der Saison 81/82 traf Jürgen 103mal ins gegnerische Tor.

Zum Abschluss der Saison hängte Jürgen seine Handballschuhe an den berühmten Nagel. Und so startete der VfL in seine erste Oberligasaison ohne seinen langjährigen Torschützenkönig. Aber bereits kurz vor Weihnachten feierte Jürgen sein Come-Back, als sein VfL gegen den Abstieg spielte. Jürgen kam in der Oberliga noch zu siebzehn Einsätzen. Dabei erzielte er 48 Treffer und so hatte er einen großen Anteil am Klassenerhalt seines VfL. Danach verabschiedete sich Jürgen aus der ersten Mannschaft des VfL. Viele seiner langjährige Weggefährten erinnern sich noch heute an die Eigenarten ihres Jürgen. Nach der kurzen Halbzeitanrede durch Trainer Werner Gerkensteiner stürmte Jürgen durch den Sportlereingang nach draußen und musste schnell noch ein paar Züge auf Lunge rauchen. Und dann ging es wieder aufs Parkett und die Gegner hatten so gut wie kein Mittel, die Sprungwürfe von Jürgen zu blocken.

FrisierLädchen

Inh. Sabine Althoff

Oststraße 91
32584 Löhne

Telefon
0 57 32 / 77 70



... Jürgen Schmidt?

Nach seiner Handballkarriere stand der Sport bei Jürgen immer an erster Stelle. In 1978 begann Jürgen mit dem Tennisspiel. In den Jahren 1980/1981 baute er die

Tennishalle in Exter. Viele Jahre lang spielte Jürgen in der Ü40 im Tennisclub Exter. Später wechselte er nach Löhne, wo er noch einige Jahre über den Bezirk hinaus erfolgreich aufschlug.

Danach widmete sich Jürgen dem Radsport. Und wenn er was machte, dann machte er es richtig. Langstreckenrennen über viele Tage hinweg, das war eine neue Herausforderung.

Hier seine wichtigsten Rennen im Überblick:

1993: „Vätternrundan Schweden“ – ca. 300 km

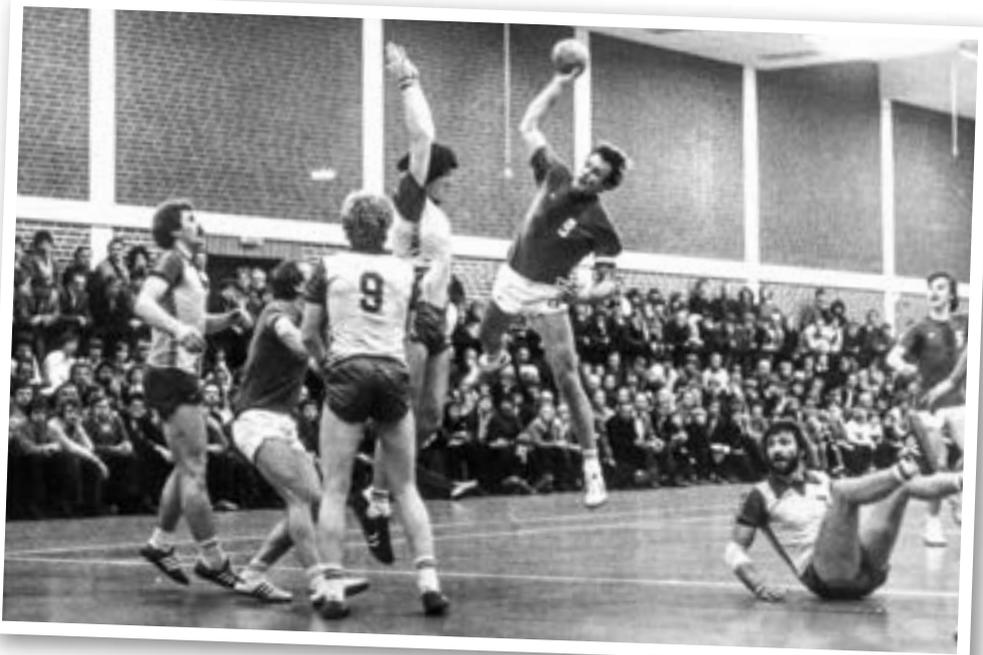
1994 und 2002: 2 x Trondheim/Oslo – ca. 543 km

1996: „Race Across Europe“ – vom Nordkap bis Gibraltar 6400 km (3. Platz)

1997, 1999 und 2001: „Race Across America (RAAM)“ – zweimal von Los Angeles nach Savannah ca. 4800 km – 1997 (Aufgabe wegen Krankheit) – 1999 (14. Platz in seiner Altersklasse) – 2001 von Portland nach Pensacola (12. in der Gesamtwertung in seiner Altersklasse).

Eine stolze Bilanz, die sich wahrlich sehen lassen kann.

Heute genießt Jürgen zusammen mit seiner Frau Gaby seinen wohlverdienten Ruhestand auf seinem Anwesen auf der Lohe.





Brinkmann

**Ihr Frischeanbieter
Nr. 1 in Löhne.**

Lübbecker Straße 161

Steinstraße 30, Königstraße 78



Wir ♥ Lebensmittel.

KFZ-LÜCKING



DIE WERKSTATT

ULI NAGEL Inhaber

Gunkeleiweg 47
32584 Löhne

Telefon: 05732 972015
Telefax: 05732 972014

info@motoo-luecking.de
www.motoo-luecking.de

Alle Marken, eine Werkstatt!

Beste Beratung
Bester Service
Fairer Preis
Immer Top-Qualität

Westerfeld
Die Zweiradpartner

Fahrrad + EBike-Center
Borriesstr. 111 - 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 4 27 31
www.westerfeld.bike

Kalkhoff Intelligent Move
Intelligent Move Active
500Wh Akku vollintegriert
E-Camp Nexus Nabelschaltung
Hydraulische Scheibenbremsen
2699,- €

Logos: **KREIDLER**, **Electra**, **ELANMERID**, **RAYMON**, **ESLab**, **Hünigsmann**

... ***schon gehört ?***

hochwertige

Matratzen

Lattenroste · Bettwaren · Polsterbetten

kauft man im

Werks-Lagerverkauf-Outlet

direkt bei

 **Matratzen**

GESUNDER SCHLAF-KOMFORT

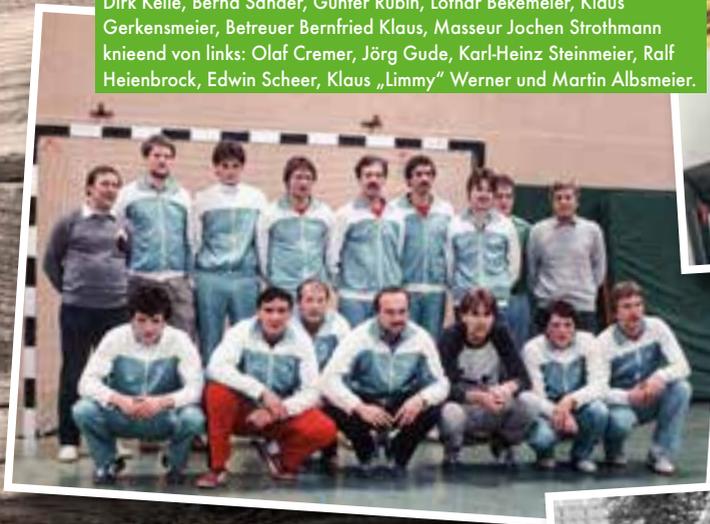
alles rund um's Bett

Gohfelder Straße 21 · 32584 Löhne-Gohfeld · ☎ 05731 40044

Industriegebiet Brückenstraße-Ost

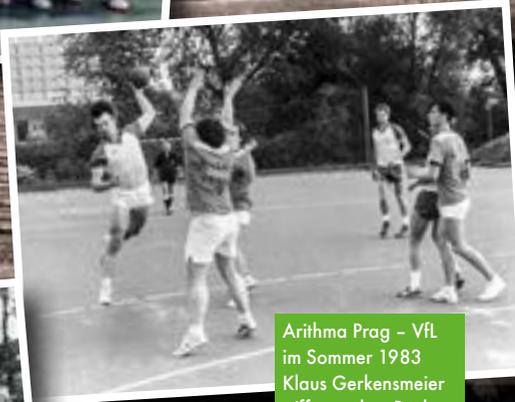
Ausstellung geöffnet Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

VfL 1. Herren Oberliga Saison 1984/85
 stehend von links: Trainer Werner Gerkensteiner, Thomas Bliesener,
 Dirk Kelle, Bernd Sander, Günter Rubin, Lothar Bekemeier, Klaus
 Gerkensteiner, Betreuer Bernfried Klaus, Masseur Jochen Strothmann
 knieend von links: Olaf Cremer, Jörg Gude, Karl-Heinz Steinmeier, Ralf
 Heienbrock, Edwin Scheer, Klaus „Limmy“ Werner und Martin Albsmeier.



November 2000: 2. Hauptrunde DHB-Pokal VfL - GWD Minden. Unser langjähriger Kassierer Werner Stelze war nach dem Ansturm von über 1100 Zuschauern geschafft.

Der VfL auf Pragfahrt Sommer 1983
 Folgendes Team trat zu zwei Freundschaftsspielen an:
 stehend von links: Jürgen Nierste, Frank Brackmann,
 Günter Rubin, Klaus Gerkensteiner, Thomas Bliesener,
 Dirk Haberstroh, Bernd Sander, Hermann Bekemeier,
 Uwe Banner, Horst Mameit
 knieend von links: Martin Albsmeier, Karl-Heinz Steinmeier,
 Pangiotis Salawias und Volker Albert.



Arithma Prag - VfL im Sommer 1983
 Klaus Gerkensteiner trifft aus dem Rückraum.



25.01.84 TV Schalksmühle - VfL 19:19
 Lothar Bekemeier hat sich durchgetankt und erzielt einen Treffer für seinen VfL.

Nostalgie...



Vielen Dank!

**Allen Freunden, Partnern und Unternehmern,
die den VfL Mennighüffen durch ihre Anzeige
oder Bandenwerbung unterstützt haben.**

**Wir bitten unsere Mannschaften und Mitglieder
den Förderern ihre besondere Aufmerksamkeit
zu schenken, damit auch in Zukunft Unternehmen
bereit sind, den Handball in Mennighüffen
zu fördern.**

**Unterstützen Sie unseren Verein,
werden Sie jetzt Mitglied.**



Energie wird zum Heimspiel

MIT WESTFALICA –
IHREM ENERGIEVERSORGER
AUS DER REGION.



GAS



STROM



WÄRME



WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!



05731 244-900



**Wir wünschen dem VfL Mennighüffen
viel Erfolg in der neuen Spielzeit!**



Wenn es um traumhaft schöne Gartenanlagen geht, sind Sie mit unseren Produkten immer richtig beraten. Gala-Lusit - das Beste für Haus und Garten. Besuchen Sie unsere Musterausstellung.

Gala-Lusit-Betonsteinwerke GmbH

Vogteistraße 38-40

32584 Löhne

